of Henrig untere Aragerinen im ngemirent masgo Themia monatlich, 1.80 MR, vierteljädelich: Ausgabe 8:
nig monatlin. 2.35 Mart vierteljädelich (Luffeligebalt monatpfemig). Durch die Bodt: Ausgabe A: 70 Betring wonatlich,
f vierteljädelich, Ausgabe B: 85 Blennig monatlich, 2.55 Mart
eith ofter Befeligeb). Der Blesbabener General-Angeiper
zöglich miliogs mit Mosnatime der Gome und heterkage.

Wiesbadener

Lingeigenpreise: die einspolitige Zeile oder besen Kauss Sichtbestef Wieddaden 20 Hr., den gustoders 25 Pl. In Relliteil: die Zeile and Stadtbezief Wieddaden 1.— Mart, den auch 1.20 Wart. Wabatt nach aufliegendem Terti. Die figlio den den Mingeigen an Gelinnunden Zogen wird leine Gerannie indemen. Bei zwangsweiser Beitreibung der Infordieren in Kioge, dei Konfurderiadren uiw, wird den bewistigte Kodett dirtie

beneral Anseiger

Wiesbadener Neueste Nachrichten mit ber Beilage Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Amtliches Publikationsorgan ber Gemeinden: Schierstein, Sonnenberg, Rambach, Raurod, Frauenftein, Bambach u. b. a.

Bernfprecher für Danpineichafisftelle und Redaktion 199; für Berlag 819. - Daupigeichaftisftelle und Redaktion: Mauritiusftraße 12. - Berliner Redaktionsburo Berlin 29. 9. Polliach 12.

seher Abonnent des Biebadener General-Anzeigers (Ausgabe W) ill mit 500 Mart gegen Tod durch Unfall, jeder Noament des Biebadener General-Anzeigers, der auch die dumorifilie Wochennent der Konderunger Gebendberficherungs-Bant nicht 1000 Mart auf den Todes oder Gang-Gedelleitigtes unfall dei der Kürnberger Lebendberficherungs-Bant der Konderungeriffer alli, ierset bei der Biebaden Geden, in 1800 Mart auf Lode bei der Kürnberger Lebendberficherungs-Bant allo 2000 Wart zur Liebendbung geden der Beingeriffer in der Beilegen bei Berinde der Biebaden der Beilegen bei Berinde der Beilegen bei Berinde der Beilegen bei Berinde der Beilegen bei Berinde der Beilegen bei Berinderung geden bei Berinderung geden bie Berinderung geden bie Berinderung geden bie Berinderung geden bie Berinderungsbedingungen Auffelieb, die dem Berlage ober dieselt von der Klürnberger Lebendberficherungsben zu begeben.

Rr. 102.

ūá

Mittwoch, ben 1. Mai 1912.

27. Jahrgang.

Die bentige Ansgabe umfaßt 12 Geiten,

Das Neueste Dom Tage.

Qunbeebung bes Glottenvereins.

Betlin. 1. Mai. In einer Rundgebung bes Befamtporffanbes bes beutiden Glottenereme wird die Glottenvorlage ber Reme als in mebreren Buntten unaurei.

Andftand ber Berfiarbeiter in Samburg. Sanburg, 1. Dat. Die Belegichaft ber I ein Bertrauensmann, ber mabrend der Troeliszeit Berbands-Angelegenheiten erledigte, entlaffen worden war. Die Beleg-ichett etflatte fich mit ibm folibarifch und belte beshalb die Arbeit ein.

Schweres Brandunglud.

Rasbeburg. 1. Mat. In Altenweddingen brach ber porletten Racht in einem Barenbaufe Bezer aus, mobel fich bie Bufdauermenge w nebe an bie Branbftelle beranbrangte, obne let et der generwehrmannicaft gelang, fie sum midweiden au veranlaffen. Pidalich friirate bet Gefime ein und begrub eine Ansabl Generseteleute und Buichauer. Swei Feuermebrleute und ein Buidauer wurden getotet. S Corfonen ichwer umb einige leichter verlett.

Reue Ralte unb Gonee.

Berlin, 1. Mal. Binterliches Better wird an allen Leifen bes Reiches gemelbet. 3m neegeftober eingetreten, bas bie grü-ben Gelber und Biefen unter einer bichten Sinebede begrabt. Auch in Beft preußen babinen Radtfröfte bie Begetation and in er Danaiser Gegen b find ebenfalls Schnee-

Drei frangoffice Unterfeeboote beidabigt.

Stetbourg, 1. Mai, Die drei Unterseeboote mende", "Rubis" und "Pluviole" erlitten bei nt lehten Nebungssichrt ern fie Beichäis unden an den Rotoren. "Emerende" fonnte un eigener Kraft nach Cherbourg aurückfebren, de beiben anderen mußten geschleupt werden.

Stalienifche Rriegs-Buftflotte.

Non. 1. Mal. Der Kriegsminifter hat in Sen von 5 großen lenkbaren Luft-billen angeordnet, die gufammen eine Luft-Motte bilben follen.

Der Rampf um Tripolis,

Smitantinopel, 1. Mai. Major Enver Ben grenbierte aus Derna feinem bier am Boswobnenden Bater: Bin gefund, Unfere

Gin Ediff durch eine Mine Berftort. Lonftantinopel, 1. Mai. Am Mons te flich der Dampfer "Tegad" der griechifche merifanifden Schiffahrid: Gefellichaft Dabs Gille Dand bei ber Musfahrt aus bem Safen me Emprue auf eine Dine und fauf lafort. Bon ben 152 an Bord befindlichen Befagieren murben 92 gerettet. Die Ges mirien haben jum größten Teil Bermuns inngen erlitten.

Ronkantinopel. Arnkantinopel, 1. Mai. Die "Agence Canne" meldet, daß auf der "Texas" 189 Kanen waren, von denen 70 gerettet Einer verleht in der Kapitän, zwei gire, der Mafdinift und ber Beiger. munbet find 11 Berjonen.

Feris. 1. Mai . Ueber den verunglückten impler "Texas" wird gemeldet, daß daß im. des 1888 in New-Caftle in England dam wurde, ein Stablichraubendampfer wurde, ein Stablichraubendampfer Gonen war. Der "Texas" segelte wir ber Blagge ber Archipelago American ihren Gompany, die in Smorna ihren bei und dumeift die Kuftenschiffahrt vom bei und dem gegeber besorgt.

Gruben-Unglüd.

tofia, 1, Mai, In einem Bergwere ber Gefellicaft auf ber Infel Jeffo fanb exelofton ftatt. 83 Bergleute murben ber Auftenwelt abgefdnitten und icheinen verlere te fein.

Cepte Drabtnachrichten fiebe Seite 4.)

Der Rückzug des Kriegsminifters.

In der gestrigen Sibung der Budgetsom-mission nahm vor Eintritt in die Zagesord-nung der Kriegsminister v. deerlingen das Bort, um seinen Standpunkt in der Duellfrage au präzisieren. Er sei durch die icharsen Angrisse des Abgeordneten Erz-berger auch zu einer icharsen Antwort ver-aulast worden. Er habe niemals im Sinne gehabt, einen Serrn als aufallichen gehabt, einen herrn als gefellich aftlich unfähig binguftellen, ber aus religiofer Uebergengung das Duell ver-weigert. Er habe auch den Ausbrud, wie er in den Breffe-Berichten fiber die Sigung enthalten fei, daß ein folder Duell-Bermeigerer für das Offigiertorps gefellicationn-fabig fei, nicht gebraucht. Das wurde auch dem Inhalt der Rabinetts-Ordre miber-fprechen. Der Minifter gab fodann eine Erläuerung jener Kabin ett bordre. Er läuerung jener Kabin ett bordre. Er erflärte es für richtig, daß die Berweigerung eines Duells im scharfen Gegensah stebe au allen Traditionen des Offi-aiers Korps, sodaß ein Offizier im ge-gebenen Halle die gesellschaftlichen Beziehun-gen au einem Duellverweigerer abbrechen musse. Auch er der Minister) nehme den Zweikampf als ein Uebel auf und werde alles, was in seinen Kröften ische au erbe alles, mas in feinen Rraften ftebe, gu feiner Bermeibung anftreben, mit aber werde dies nicht an machen sein. Begen nichtiger Urfache sanbe beute fein Duelk mehr flatt. Eine Besterung werde aber erft eintreten, wenn icharse gesehliche Bestimmungen aum Schut der Ebre getroffen selen. Junächs beichloß die Kommisson, die Erfärung au Profotoll au nehmen und eine Behatte bierüber selonge zu nerfcieben. Debatte bierüber solange au verichieben, bis sie im Wortlaut vorliege. Der Bunich der Sozialdemokraten um losortige Besprechung der Ausführungen des Ariegsministers wurde vorläufig abgelebnt. Sodann nahm wurde vorläufig abgelehnt. Sodann nahm Aricasminifier von Seeringen abermals das Wort, um seine militärischen Gesichtspunkte aur Wechrvorfage au erläufern. Seine Andführungen sind aum allergrößten Teil vertramlich. Staatdsekretär von Kider-len-Wächter, der ebenfalls anwesend war, gab ein Expose aur Wehr-Vorlage. Seine Andschurungen wurden, nachdem er sie abgegeben hatte, für begründet erklärt.

Das Bentrum gu ber Erflärung von Seeringens.

Ginem Mitameiter bes B. I. teilte ber Mbgeordnete Spabn mit, bag bie Er- flarung bes Rriegsminifters auf bas Bentrum infofern einen auten Einua gemant babe, als die Offenbeit anerfannt werden muffe, mit der er ben gebrauchten Musdrud preis gab. In der Sache felbit muffe das Zeutrum fich einen Entichlugund por behalten.

Deutscher Reichstag.

Mm Bundesratstifche Ctaatefefretar Dr. Solf und Gouverneur v. Rechenberg. Brafident Dr. Raempf eröffnet die Sipung um 1.15 ltbr. Die 2. Lefung des

Ctats bes Rolonialamis

mirb forigefest.

Mbg. Dr. Balbftein (f. Bp.): Die moglichfte Ginidrantung des MItobolgenuf fes in ben Rolonien muß auf internationalem Bege geicheben. In unferen neuen Gebieten am Rongo muß man neben ben Rongeffions-Gefellicaften auch anderen Un-ternehmen Blat machen. Die Schutgebiere muffen foleunigft burd Babnen aufgeichloffen merben, ohne Rudficht barauf, ob diefe fofort rentabel find. Redner fordert ben Rolontalgerichtshof für Samburg und empfiehlt Borderung von Rolontalprofeffuren. Redner wendet fich bann gegen ben Mbg. hente und ftellt feft, daß die fachtun-bigen Gogialbemotraten mehr tolonialfreundlicher find.

Abg. v. Liebert (Rp.) sitiert tolonial-freundliche Aeußerungen von Eduard Bern-stein, Hus und Bebel, die die Kolonien als Rohnossgediete schähen. Medner empfiehtt die Ausunhung der Hoblar empfiehtt die Ausunhung der Gemerbesieher und der Lisenzgebühr sollte man die demischen Durch Erhöbung der Gewerbesieher und der Lizenzgebühr sollte man die demischen Lauflente esgen die Lonfurenz der Inder Raufleute gegen die Ronfurrens der Inder

diten. Redner forbert eine ftarfere Unterftütung ber Rolanialicule in Bigenhaufen.

Albg. Roste (Soa.) ipricht über die Arbeiterfrage. Die Rilpferdpeitsche herricht noch vielsch in Stafrifa. Daß der Bahnbau die Ericliegung des Landes for-bert, bestreite ich nicht, außerste Borsicht ist aber geboien. Allgugut fiebt es mit unseren Kolonien nicht. Die Masse der Arbeiter hat feinen Borteil von ben Rolonien. Das binbert uns aber nicht, uns mit beiben Gugen auf den Boden ber gegebenen Tatfachen gu ftellen. Der Alfoholgenuß ist immer noch nicht eingeschränft, besonders in Südweft, der versoffenften Kolonie, wird jeder Anlaß gu großen Saufgelagen mahrgenommen. Un der Barbaret ber Rechtspflege hat fich noch nichts geandert, es wird unmenfchich geprügelt. Trot unferer grundfablichen Abneigung gegen bie Avionialpolitif werden wir für wirkliche Rulturaufgaben immer

Kolonialstaatsfefretar Dr. Colf: Das Brogramm, bas meine beiden Borganger mit Bustimmung biefes Saufes feitgelegt haben, sintenming otejes Danies jengtegt paben, ift auch mein Programm. Ein Spite m. wech fel findet nicht ftatt. Ich werde mich bemüben, innerhalb diefes Programms die Schutgebiete zu fördern, soweit es in meinen Kräften sieht. (Beifall.) Ich bitte Sie, mich dabei zu unterfühen. Die einzelnen Kolonien sind fein Tummelplat für die Betätisten find fein Tummelplat für die Betätlichen ber Bartei-Intereffen. Die abfolute bedingungelofe Regation bee Abg, Bente wird nicht einmal von feinen eigenen Bartelgenoffen gebiligi. Meine perionliche Stel-lung ift genau bie meiner Amtevorgunger, die Robproduftion unferer Rolonien gu forbern. Bir tonnen foffnungafreubig in die Butunft bliden und haben teinen Unlaß gum Beffimismus. Der neue Ent-murf über ben Rolonialgerichtsbof ift fast fertig und wird bald dem Dause gu-geben. Die Boridiage gur Abidaffung der Sausiflaverei find mir febr imm-pathilch. Bedenten habe ich gegen die Testfetung des Termins. Es muffen auch die Roften für die Enticabigung ber Stlavenhalter in Betracht gezogen werden. Die Berwaltung tut alles, um ben Altoholfonium eingufdranten. Beireifs ber Rameruner Bahnprojekte ift es notwendig, das Innere mit seinen Produkten zu erichließen und eine Zubringerbahn nach der Rufte zu bauen. Die Tarife muffen den Bedürsniffen bes Landes angepaßt fein. In ber Bemer-tung ber nen erworbenen Gebiete Ren-Ramerun bat eine burchaus gunftige Stimmung Plat gegriffen. Bir merben nicht gestatten, freiheit Anderer fibren. Die Beidranfungen beim Banderwerb in Oftafrita find vom Reichstage gewünscht morden, um ber Spefulation entgegen au treten.

Abg. Schwarge Bippfiedt (Bir.) for-bert eine geordnete Rechtspflege in ben Rolo-nien, ben Ban weiterer Bahnen und bie Berringerung des Alfoholfonfums.

Mittwoch 1 Uhr: Bablprufungen, dann Beiterbergiung.

Soluf 6 Uhr.

Preußischer Candtag.

Das Haus seinte heute die Beratung des Etats des Innern beim Kapitel Landvalsämster fort. Die Betition um weitere Uebernahme der landrätlichen Bureaugebilsen in den Staatsdenst wurde zur Berückstigung überwiesen, soweit die Anstellung als Arelsassistenten in Frage sommt. Soweit die Betition
die Austellung als Berscherungssetzerüre bei
den neu au schaffenden Rersicherungssetzer ben nen au icaffenden Berficherungsamtern porfieht, wird fie als Material überwiefen. Die Abg. Schröder Gaffel und Dagen (3tr.) traten für eine Erböhung der Dienstaufwandsentick digungen für Landräte ein. Geheimrat Ziller wies darauf bin, des bierfür 500 000 Mart mehr eingestellt worden feien. Das Rapitel wurde erledigt. Der Minifter erwiderte auf eine Anfrage, das begiglich der icarferen Anwendung der Bestemmungen der Gewerbeordnung aweds Betampfung bes Animirfneipen meiens noch Berbanblungen ichweben. Auch diefes Rapitel murbe nach turger Debatte bewilligt und dann bie Beiterbergiung auf Mittwoch 11 Uhr per-

Rundichau.

Mbanberung ber Gefchäftsorbnung des Abgeordneienhonfes.

In der gestrigen Sibung der Gefcafts-ordnungstommiffion des Abge-ordnetenhaufes bezeichnete Brafident von Erffa die Puntte der Geschäftsordnung. die er für befonders reformbedürftig balt. Er verlangt erftens Beidrantung ber Redefreibeit im Sinne bes Ginfundenantrages, zweitens die Gestiebung der Be-fugnifie des Prafibenten auf gestiebung der Tagesordnung für den Fall der Bejchlugun-fähigteit, drittens die Bejugnis des Profibenten gu perfonlicen Bemerfungen und Bemerfungen gur Geichäftsordnung und bem Redner evil. bas Bort gu entgieben. Die Kommiffion nabm gunacht debattelos die Buniche entgegen.

Mus ben parlamentarifden Rommiffionen.

Die Bablprüfungstommiffion bes Reichstages feste geftern bie Briffung ber Babl des Abgeordneten Bault . Dagenow (Ronf.), bei der es noch einige Bunfte ju prufen gibt, von ihrer Tagesorbnung ab und begann die Brufung der Bahl des Brafibenten Dr. Raempf. Diefer ift gegon ben sogialbemofratischen Ritbewerber mit einer Mehrheit von 9 Stimmen gemählt worden. Die Einspruch bezieht sich u. a. auf nachträg-liche Eintragungen in die Bahllifte. Einige Stimmen von den 9 Mehrstimmen erklärte die Rommiffion für ungaltig. Bu einer Entmen und vorausfictlich Beweiserhebung beidließen.

Die Rommiffion gur Beratung ber Branntweinftenervorlage begann gestern ihre Berbandlungen. 3hr Ergebnis laft fich wie folgt gufammen faffen: die rechtsftebenden Barteien werben der Aufhebung der Biebesgabe unter gemiffen Rautelen gum Schut ber landmirt-icaftlichen Erwerbaguftanbe und unter Biderfpruch gegen die weitgebenden fubdeutiden Begünstigungen aust im men. Bon der linken Seite wurde betont, daß, solange die Bestimmungen über den Durch ichnittsbrand und den Bergällung sawang weiter bestehen, werde die Ausbedung der Kontingenisspannung eine verhüllte indirekte Stener in sich schieben. Einheitlich schiebt die Ausbellung dließen. Ginbeitlich icheint die Muffaffung au fein, daß man bemubt fein muffe, durch befondere Bestimmungen eine Berteuerung des gu gewerblichen Bweden bienen-ben Spiritus gu verbinbern, be es jonft Ronfurreng mit dem Betroleum midd aushalten tonne. Reichsichanfefreiar Rabn mandte fich gegen die bisher gegen die Borerhobenen Ginmendungen. Bu Beichluffen fam es noch nicht.

Schiffahrtstonfereng.

Bie mir hören, bat die deutiche Regierung nicht nur in Sondon und Baffington die Grage einer internationalen Schiffabrisfonfereng aus Anlag bes ituglide ber "Titanie", furg nach ber Rataftrophe angeregt, fondern ihre Bertreier wurden auch beauftragt, an alle übrigen Glaaten, Die Geefahrtsintie ffen fiaben, in Diefem Sinne berangutreten. Die fremden Regierungen baben nunmehr zu dem deutschen Borschlage sämtlich sompathische Erklärungen im zustimmenden Sinne abgegeben, so daß man annehmen darf, daß die Anregung Deutschlands hinsichtlich der Einderusung einer Schischerustonserenz der Berwirklichung entgegengeht. Burgeit bat die Ungelegenheit noch feine greifbare Weftalt angenommen, ba es in ber Ratur ber Sache Itegi, bag metiere Berhandlungen wegen Auffiellung eines eventuellen Programme ufw. gepflogen merben muffen.

Barnung vor dem Befuch ber Rinos.

Durch einen Erfaß des Rultusminifters find die Direttoren der hoberen Bebranftalten in Breugen angewiefen worben, bie Edit. fer vom Befuch der Rinematographen-Theater abzuhalten und fie namentlich vor dem Befuch folder Borftellungen gu marnen, in benen "Sensationsstude", oder "Beltschlager" vorgesührt werden. Die Eltern der Schü-ler sollen in den Beröffentlichungen der Lehranstalten, (in den Zahresberichten usw.) auf die große Gefahr des Besuches solcher Theater hingewiesen und es soll ihnen dringend angeraten werden, fich iber ben Inhalt ber Borfüh ingen, welche ibre Rinder bejuden, genau su vergewißern.

porgebeugt.

Staatsiculbbuch-Gintragungen.

Mittwody

Die Steigerung ber Beichafte bes preu-Stiden Staatsidulbbuchbureaus, die fich be-fonders nach dem Infrafitreten der Rovelle gum Staatsidulbbuchgefebe von 1910 bemertbar machte, bat auch im vergangenen Betragen gingen 16 327 (t. B. 12 080) ein. Offene Konten bestanden im Schuldbuche Ende Mars 1912: 62 248 (t. B. 55 111). Bu gleicher Zeit betrug die Buchiculbiumme 3 021 854 500 Marf, das find 33,2 v. d. der eintragungs-fähigen tonfolidierten Schuld (im Borjahre 2 744 150 800 Marf und 31,6 v. d.). Die Kon-tenzahl hat hiernach um 7132 Stüd, die Buch-ichuldsumme um 277 708 700 Marf zugenommen. Bon ben offenen Ronten lauteten über Rapitalbeträge bis 4000 .N am 31. Marg 1911: 21 964, am 31. Märs 1912: 25 382, von 4000 bis 10 000 Marf 12 077 und 13 587, von 10 000 bis 100 000 Marf 17 278 und 19 140, von 100 000 bis 1 Million Mart 3454 und 8771 und von mehr als 1 Million Mart 338 und 363. Die Konten bis 10 000 Marf find mithin von rund 34 000 auf rund 38 000 gestiegen, ein Zeichen, daß gerade auch die Bestiter kleinerer Bermögen sich immer mehr der Borteile bewußt werden, die das Staatsichuldbi 3 in bezug auf die Sicherheit, Einsacheit und Billigkeit der Bermögensvermaltung bietet.

Answeifung von Danen ans Rorbichleswig.

Die Answeifungen, die in den letten amet In Answeitungen, die in den letten abeen, Jahren eiwas seitener geworden waren, icheinen wieder aufzuleben. Aus Mögeltondern ift ein junges Räbchen, das bei dem dortigen Borsihenden des Geselligen Bereins diente, ausgewiesen worden. Außerdem wurden zwei Knechte und ein Dienstmädchen in Branderup ausgewiesen. Als Grund gibt das Organ des Landrats in Sadersleben an das lie eine Biletiantensomödie in einem an, daß fie eine Dilettantentomodie in einem bantiden Berfammlungshaufe gefehen hatten und an dem nachfolgenden Ball teilgenommen batten (!),

Die Lage des städtschen haus= und Grundbesitzes.

Der bevorftebende Internationale Saus-besitzertongreß in Berlin, der in den erften Tagen des Dat gleichzeitig mit der Jahresversammlung des Bentralverbandes der Sausund Grundbesithervereine Deutschlands gu-fammentritt, gibt diefem Berband Anlag gur Erstattung feines Jahresberichtes, ber neben ben fibliden geichaftliden Mitteilungen auch einen intereffanten Ueberblid über bie allgemeine Lage des Sausbefites in Deutschland bringt.

Es beift barin: Die Gefamilage bes ftadtifden baus- und Grundbefites ift nach wie por ungunftig. Die Entwidelung unferer Boden, Ban- und Steuerpolitif bat namentlich die Loge eines hausbefigenden Mittelftandes erichwert und gefährdet. Die Borausfage der Wegner der herrichenden Entwidelung bat fich beftätigt. Es bat fich auch im Grundbeffe- und Bohnungswefen die alte wirticaftliche Erfahrung wieder gegeigt, daß die fapitalfraftigften Umerneb-

mungen die von außen andrangenden Be-laftungen und hemmungen am leichteften überwinden. Allerdings find gerade auf dem Bau- und Wohnungsmartte nicht alle Unternehmungen fapitalfraftig, bie gerne fo ichelnen möchten. Und fo ift die Rrifis auch guerft bei einzelnen umfangreichen Unter-nehmungen bes Grundftuds- und Bauge-ichaftes eingetreten. Aber nichts ware verfehlter, ale gu glauben, daß durch die verichliebenen Bufammenbruche, burch die namentlich ber Berliner Grundftuds- und Baumartt betroffen morden ift, eine Schwächung des großtapitaliftifden Unternehmertums im Grundftudoweien eintreten murbe. mehr mehren fich die Angeichen, daß die groß. tapitaliftlicen Unternehmungen fich unmit-telbarer wie bisber an der Berfteflung und Bermietung der Bohnungen beteiligen mer-Aber abgefeben bon biefer Befahr muffen in letter Linie boch immer die Sans befiger die Rechnung der fieuerlichen Be-latungen und ber behördlichen Erichme-rungen des Grundftudeverkehrs tragen. Das ergibt fich gang von felbft aus ihrer Stellung in der privatwirticaftlichen Betitigung der Bohnungeunternehmung. Gie bilben fogulagen bas lette Glied in ber Rette bes Bobnungsangebotes und bas Berbinbungeglied mit ber Bohnungenachfrage. Go lange nun die Rachfrage groß und ftart genug ware, murben ja die Sausbefiger burch bie Steigerung ber Bohnungsmieten in ber Lage fein, die Laften weiter abzumalgen. Beder Sausbefiger weiß aber, daß diefe Moglichfeit tatfächlich nicht mehr vorliegt. Smar befinden wir und noch immer in einer auffteigenden wirtichaftlichen Ronjunttur. Arbeitslöhne fteigen noch, und die Erhöhung der Beamtengehälter ift gerade in den letten Jahren gum erftenmale praftifch in die Ericheinung getreten. Aber die gunehmende Babt ber leerftebenben Bobnungen bat namentlich auch im vergangenen Jahre jede Steigerung der Mieten gugunften ber Saus bestiger unmöglich gemacht. Demgegenstiber beweisen auch die Einwendungen, daß die Mieten teilweise eine fteigende Tendenz zeigen, so gut wie nichts. Diese Tendenz ift nur der Biderichein der gesteigerten Derftellungstoften. Benn 5. B. der Mietpreis für fleine Bohnungen gestiegen ift, fo beigt das weiter nichts, ale daß die fleinen Bob nungen im Durchichnitt jest geräumiger und touipteliger ausgestattet find. An eine Er-bohung der Mieten um die Erbohung der fienerlichen Belaftung int unter den gegen-wartigen Berbaltniffen des Wohnungsmarttes gar nicht gu benfen.

Neben der fteuerlichen Ueberlaftung und ber Beidrantung durch die Bauordnungen und ahnliche behördliche Dagnahmen ift es namentlich die Erichwerung des Sp-pothetartredits, die die Lage des find-tifchen Saus- und Grundbefites fo ungunftig beeinfluft. Richtig berechnet ift die zweite Ericeinung allerdings ebenfalls nur eine Golge der erfteren. Run tonnte ja die Erhwerung bes eigentlichen Banfredits vom Standpuntt der Sausbefiber aus auf den er-ften Augenblid fogar vorteilhaft ericheinen. Aber abgefeben von allen fogialpolitifden und vollswirifcaftlichen Bedenten, Die gegen jebe unnötige Erichwerung ber Bob-nungsberftellung fprechen, ift boch eine Ber-

tenerung bes Banfrebits von einer Berteuerung des Immobiliarfredits im allaemeinen nicht au trennen. Das liegt in ber Organisation unferes gesamten Realfrebitmefens. Maturlich fann der Baufredit wie jeder Aredit in ichwindelhafter Beife migbraucht merben, und gerade dieje Urt des Baufchwindels haben die Saus- und Grundbefiner ftets mit allem Rachorud betampft. Aber man ift fich in der Biffenichaft wie in der Braxis darüber einig, dag ber Baufredit eine Ausnahmeericheinung darfiellt, an beren Erbaltung die Rreditgeber felbft unter feinen Umftanden ein Intereffe haben fonnen. Reine wirtichaftliche Unter-nehmung fann auf die Dauer ibre Exiltens bamit begrunden, daß fie ihre Mittel aus ber betrügerischen Schabigung anderer Birtichaften gieht. Und so geht es auch nicht an, die vielfoch außerordentlich zunehmende und ben ansaftigen Sansbefigern ichwer ichadi-gende Ueberproduktion von Bohnungen al-Tein auf betrügerifche Manipulationen guritd.

Die Gründe für die teilmeife traurige Lage des Bohnungsmarktes liegen eben, wie gelagt, in der herrichenden Richtung ber Belaftung und Erichwerung des Grundbefites. Die ungeheuren Stenern, die heute auf dem unbebauten Boden laften, die drohende Beichlagnahme jebes Gewinnes aus Grund-ftudbumfagen burch die Bertgumachoftener haben die Bautätigteit in eine Art ungefunder Treibhausluft emporichnellen laffen. Daß badurch die Bohnungen billiger werden, wird niemand behaupten, mohl aber ift das eingetreien, mas die Gegner ber herrichenden Bobenfleuerpolitit vorausgefagt haben: Richt die groftapitaliftice Spefulation ift geicha-digt, fondern gerade der fleinere den wirifcaftlichen Mittefftand darftellende Saus - und Grundbefit hat am ichmer-

In begug auf das Baugenoffenicaftsmefen führt der Bericht aus, daß die Erfolge der einzelnen Baugenoffenichaften allerdings meift nur unbedeutende feien. Aber wenn auch im vergangenen Juhre wieder eine größere Babl von Baugenoffenichaften einge-gangen ober gufammengebrochen fei, fo babe die Genoffenichaftsbewegung als folche auch im letten Jahre weitere Fortidritte gemacht und befonders die Tendens fich weiter verbreitet, auf baugenoffenicaftlicher Grund. lage nicht fomobl fleine und fleinfte Bobnungen für Arbeiter und untere Beamte gu bouen, fondern vielmehr mittlere und große Bohnungen für beffer und teilmeife bochbefoldete Beamte. Go bat fich unter ben 249 neuerbauten baugenoffenicafilicen Bob-nungen in Magdeburg nur eine einzige Bohnung von Stube und Ruche befunden; ein Drittel aller baugenoffenichaftlichen Bob-nungen bestand aus folchen gu vier, fünf, feche und mehr Zimmern. Daraus gehe ber-por, daß auch die Baugenoffenschaften iveziell ben Mittelftand im Sausbefit gefährden. Es muß dehalb nach wie vor gegen jede unge-rechtsertigte Bevorzugung der Bangenoffen-ichniten gegenüber der Tätigteit der Privat-banuniernehmer und des privaten Grundbefibes proteftiert merben.

Lotales.

Biesbaben, 1. Mei Bus der Ortskrankenkaffe.

Un ber vom Borftand ber Gemeinlen Ortstrantentaffe porgeftern einberufenen te ordentlichen Generalperfammlung nobmen beitgeber-Bertreter und 40 Berlicherten Bernn teil. Auch der Magiftrat als Arbeitgeber in der Berion des Deren Dr. Rablion ien Bertreter entfandt. Rachdem durch den gibenden des Kallenvorftandes, Deren Buchtmeifter Gerid, burd Busiebung ber & Bertreter Bernbardt und Rienster Buro gebilbet mar, erlauterte ber Menban Gefdaftebericht, über den bereits berichtet wur Der ameite Borfitsende wies auf die bobe frantungsgiffern bin, mit benen bie Raffe ein, fabraus gu rechnen babe. Er alaubt erm su tonnen, daß Arbeitslofigfeit, Untererna und Rabrungeforgen einen großen Ginflut Die Raffenverhaltniffe ausuben. Es feble auch im Gefchaftsbericht vericbiebentlich jum brud gebracht, in Biesbaben an Arbe gelegenbeit; es mußten anbere Berhaltnike chaffen werden, damit dem bier anfaffigen beiter eine ftanbige Beidafrigung pare bliebe, Damit würden der Raffe groben be nabmen sugeführt und auch ber Rrantbeiten

Mitglieder-Bertreter Dem mer unterlie diefe Ausführungen. Auch er fiebe auf b Standpuntt, daß fich in unferer Stadt ein beitsfeld erichließen mülle, um die nötiger beitsfrafte dauernd nach bier zu seifelen. Er ihm angesichts der berrickenden Arbeitsloss leicht erffärlich, wenn der Prosentian der nichen Mitalieder im Zunedmen, dabingegen b jenige ber mannlichen Mitglieber im Ginte griffen let. Die Leiftungen ber Raffe will Re berechtigterweise ausgedehnt wiffen auf b Rrantheitsverhütung und Reter valeszenten. Gurforge. Er legt b Borftand ans Ders, die Generalverlamminn boren, bevor er ber Reichsverlicherungsarb wegen au Menderung der Camungen ichreitet. beitgebervertreter Reumann berichtete über ; porgenommene Brufung der Jabresrechnung. su feinerlei Beanftanbungen Beranlaffung gen babe. Dem Borftand wird bierauf Entleiten teilt. Im Berlauf ber Debaite wurde feitent Berficherten-Bertreter: Demmer, Dolmann Junior die nicht erfolgte Anftellung eines 6 arbeitere gerligt. herr Reumann nahm bie I. beitgeber-Bertreter bes Borftanbes, welche mer bie Unitellung geitimmt baben, in Coun. abgeanberte Tarifvertrag mit ber amten fand feine Beftatigung. Auf Antrag Borftanbes murbe bie Musgeftaltung ber & sur Allgemeinen Ortofrankemlaffe gum B erhoben. Den Antrag begründete der Rente mit bem himmels auf die Befrimmungen b Reicheverficherungeordmung, nach benen Origin fenfaffen für befonbere Berufe unb Ermer sweige micht mehr errichtet werben fonnen bereits bestehenden tonnen unter bestimmten ! ausfebungen augelaffen werben. Man bale ! mit Borforge getroffen, bas nur große leifter fabige Raffen gefcaffen werben, von benen allgemeinen Ortofrantentaffen die Regel M follen. Das Ginführungsgefen sur Reicht iderungeordmung beftimme nun weiter, bab itebenbe gemeinfame Ortofrantentaffen au all meinen Ortofrantentaffen ausgestaltet mer

kuftblasen in der keitung.

Sumoreste von Georg Duller-Seim.

Der Martifleden Rrachau feierte bie Eröffnung feiner Gasanftalt.

Bor Jahr und Tog hatte ein größeres Unternehmen aus ber Saupftadt dem Kra-chauer Gemeinderat das verlodende Aner-bieten gemacht, eine Gasanftalt auf eigenes Rifito au bauen, Und icon nach Berlauf me niger Bochen hatte ber Gemeinderat feine Buftimmung mit feltener Einmütigfeit er-teilt. Freilich, ohne Debatten mar es nicht teilt. abgegangen.

Der alte Bergiebel, der vor drei Jahren auch die Schwimmanstalt abgelehnt hatte: "Bir haben bisher feine to neumodische Sache gehabt und find boch dabei geiund geblieben!" protestierte auch diesmal als Gemeindealtester dagegen:

"Wogn brauchen wir denn Gas, frag' ich euch? Um die Luft au verftankern? Das be-forgen icon die Automobile, die durch unfere Daupfftraße faufen. Und in etwa das Saus, wie wir's filer auf der Zeichnung feben, eine Zierde für unfer Krachan? Rein, fag ich, dreimal nein! Wie ein großer Topf fieht's aus, mit feinem Ballon oben brauf, als wenn die Milch gerade überlaufen wollte. Und ein neues Mittel aum Selbst-mord friegen wir in unfer Krachan herein. Left nur einmal Leipziger Blätter; der Medger Mater wiedelt jeht damit ein. Da tonnt ibr lefen, wieviel Leute fich alle Boche mit Gas vergiften, weil's das bequemfte ift. Und an folder Schandtat follen wir in Rradan die Dand bieten? Wo wir por fünf Jahren beinahe icon einen Gelbitmord gebabt haben? Ich ftimme bagegen!"

Gin paar andere im Gemeinderat ichloffen fich ibm an; benn Bergiebel mar bas Baupt der Rrachauer Opposition.

Wer Krachauer Oppolition.
Aber ichon in der nächten Sitzung erhob fich feine einzige Stimme mehr wider das Projekt. Der alte Zergiebel filmmte aur allgemeinen Berwunderung mit Ja, und seine Bartei konnte nun auch nicht mehr Rein sagen. Mit diesem "Umfall" hatte es folgende Bewandinis: Der Schuliseis hatte seinem Nachdar Zergiebel eines Abends bei einem vertraulichen Besuch verraten daß die Gasgesellschaft im Kalle der Verwirklichung Gasgefellschaft im Falle der Berwirklichung des Projektes ihm, dem Schultheiß, dum Dank die Gaskeitung gang umfonst ins Hans legen würde. Deute hätte die Gejell-schaft ihm nun geschrieden, dieselbe Bergunftigung auch berrn Bergiebel auteil merben au laffen, wenn er nicht mehr opponieren wurde, Ja, noch mehr! Beil es doch vorläu-

die neue Beleuchtung zu bezahlen, fo wollte bie Gefellichaft kulanterweife ihnen beiden Gasautomaten aufftellen laffen.

"Benn man dabinein einen Grofden wirft," bieg es in bem Schreiben,- "bann brennt eine Flamme etwa gwei Stunden lang. Das ift alfo gewissermaßen eine Spar-buchje. Und man empfindet auf diese Budje. Und man empfindet auf diese Beise die Ausgabe für die Beleuchtung so gut wie gar nicht. Aber wir bitten unsere nur Ihnen erwiesene Gefälligkeit diskret au behandeln, da eine allgemeine Ausstellung von Gasantomaten mogen der höberen Un-

ichaffungstoften für uns unrentabel wäre."
Das leien wirklich febr böfliche Menichen, meinte berr Zergiebel. Und von Stund an war es mit feiner Opposition vorbei.

Alott war ber Ban ber Gasanfialt vor fich gegangen. Und heute, am Eröffnungs-tage, berrichte eitel Frende in Frachau. Der telettalet прирен Hatsteller tagte aum erftenmal bei Gasqlublicht, ob-wohl die Sonne bell burch die Benfter ichien. Und in allen Daufern, beren Befiter fich für die neue Beleuchtung entichteden hatten, war's ebenfo. Zwar tat das Zwielicht nach-gerade den Augen weh. Aber man ertrug es gern der boben Bedeutung bes Geftes gu-

Dadmittage fand ein Geftaug mit ben völigaten Ehrenjungfrauen fiat — fie jaben aus wie wandelnde Glübürümpie, icherzte der Gemeindediener —, und bei der Einweihung des Gebändes wurden das Berdienst und die Aufopserung des Schultbeißen gebührend geseiert. Der alte Zergiebel aber ichmungelte dmungelte.

Bum Abend hatte ber Schultheiß bie berporragenden Berionlichfeiten bes Marti-fleedns, die fich um das Geft verdient gemacht hatten, au fich eingeladen. Gelbftverfiandlich war auch ber Gemeindealtefte Bergiebel unter ben Gaften. Und jedesmal, wenn feine Augen über die Gastronleuchter ichweiften, nidte er dem Schulifeißen, der ihm gegenüber faß, bedeutungsvoll gu.

Bloblich, mitten in der Tafelrede, in der eben der Gaftgeber die Solidität ber Gasanitalt feierte, murbe es bunfel und immer buntler in den Raumen. Die Gasftrumpfe begannen von oben berab ichwars au merden, Rur ein fleiner meißer Lichtfegel am unteren Ende fladerte ab und au auf. Und die 3p-linder jangen in hohlen Tonen . Die topifche Ericheinung einer verloichenden Gasglub-

lichtlampe. Gine Aufregung bemächtigte fich aller Gate. Ginige iprachen fogar von der Mog-lichteit einer Explosion in der Anftalt. Und fig eine ungewohnte Ausgabe fei, im Ende ber anweiende Gasanfialts Infpettor verließ jedes Monais auf einmal die Rechnung für fofort das Sans, um nach der Urfache gu

foriden und großeres Unbeil gu verbuten. Die Frau Schultbeig aber eilte nach ber Ruche, allwo der funfelnageinene Gasausb-mat ftanb.

"Minna! Minna!" fuhr fie auf die Auf-wartung los. "Sind denn die Groichen ichon alle verbraunt? Ich habe doch vor 'ner alle verbrannt? 3ch habe boch por 'ner Stunde erft fünf hineingestedi!"

"Ja, 's wird wohl nicht anders fein, Frau Schultheißen. Denn beut' abend brennen doch acht Lampen. Und dagu noch 's Kochgas! Da geht's eben früher zu Ende!"

"Um Gotteswillen, nur ichnell, Minna! Dier find noch gehn Groichen. Die merden boffentlich für heute abend reichen. Steden Sie fie fonell rein; ich muß ja wieder in bie gute Stube."

Und im felben Moment, als die echauffierte Fran Ecultheiß in das gefpenfterhafte Licht bes Zimmers trat, flammten die Lampen mit einem Schlage wieber gur alten Delligfeit auf, und ein "Ih!" ber Erleichterung flang von aller Lippen.

"Es wird eine fleine Luftblafe in die Röhren getommen fein," meinte ber Ober-

lehrer, und alle nidten guftimmend. Draußen aber in der Riche flimperten die Groichen in den Schlit des Automaten — zwei, drei, vier, fünf. Wehr gingen nicht hinein, allemal nur fünf. Die übrigen fünf Grofden, die ihr die Frau Schultheiß in die Dand gedrudt batte, legte Minna auf den Ruchentiich, um fie gleich jur Sand au haben, wenn der unerfattliche ichwarze Automaten-faiten au der Band wieder gefüttert werden

So perrann eine Stunde und mehr im frohlichften Geplauber. Der Gasanftalts. infpettor mar wiedergefommen mit der Rach richt, bag man in anderen Saufern nichts von der Störung gemertt habe. Der bert Oberlehrer ergablte ihm gerade jeine famole Geschichte von der Luftblafe, da — begann der Sput von nenem.

Jest murbe es ben Gaften doch unbeimlich ju Mute, jumal ber Gasinfpettor por einer fleinen Beile von einer undichten Beitung gesprochen batte und fich nun gur Unterfuchung in den Reller begab.

Das Schultheißen-Chepaar aber frand im felben Moment in der Riche por der in Eranen aufgeloften Minna.

"Bo find die Grofden bin, um himmels-willen? Das geht doch nicht mit rechten Dingen an!"

armen Kindern nischt! Der Karl und der den guten Stude eine halbe Stunde land, am beste. Ueber den Umaug wurden immer nich schlafen tonnen, Und da find se wieder aufgestanden und runtergefommen. Und gefunden, Ploplich wurde es duntel und gefunden. Ploplich wurde es duntel und

weil fe doch auch von dem Geft mas be wollten, haben je, wie ich gerade mal draus war, die Grofden genommen und fich drie bei der Schulzen, die bente jur Geier be Tages länger offen bat, Lakribe gelauft. St Frau Schultbeißen, batten beute morgen der Karl seine Sparbuchse um fünf Groicen ab geborgt, haben se mir zur Entschuldigen nachber gefagt. Au liegen se wieder obn und beulen, meil fe benten, je triegen batt

Ehe noch der Schultheiß feinen vor Schrei und Born vifenen Mund ichließen fannt erlofden die Lampen vollig. Betrolenn ma feit geftern nicht mehr im Saufe. Grof batten fie auch nicht mehr, io febr fie auch allen Taichen juchien. Und der frontlie Herr Baftor, der gleich nach dem Abendern gegangen war, hatte der Minna an der In nur Aupfer in die Sand gedruckt-

Alfo blieb nichts anderes aufbrechenben Gaften mit Rergen bein lendten. Doch auf den dringenden Rat & Oberlehrers mußten auch diefe geloicht me den, wegen ber Wefahr ber undichten Britten So fam es, daß Minna an der Tür ben noch mehr Dojenknöpje, als es jour in Krachan üblich war, als Trinkgeld empfin

Da batte plötlich der alte Bergiebel ein prächtige Idee. Er forberte die ganae ! fellicaft auf, in feiner Bobnung im Se barbaufe bas geftorte Geft fortgufeben. Jubel murbe ber Ginfall begrußt, Alle & griffen bei dem fidelen Umgug gu. hiand bas Gag Bier im Rachbarbans, und von der Gran Schultheiß für die Damen a' gefehte Bowle murde famt dem felbigebedinen Ruchen unter mancherlei Echera in die Bergiebel'iche Bohnung getragen.

MIS vorfichtiger Sansberr batte ber a Bergiebel fogleich feiner Saushalterin murmite ans berg gelegt, ben Automaten beobachten, bamit es ja feine Blamage get wie nebenan foeben bei Schultheißens. Der Bergiebel hatte nämlich als eingiger wahre Urfache ber Ralamität vom Schulten erfahren.

Milo, Gran Runge, nich mabr, Gie haben verstanden? Alle halben Stunden Beden & brei Grofchen in den Antomaten. So fan uns gar nichts paffieren. Geben Sie beide Groiden von heute nachmittag icon es gebraucht find. Dann füllen Sie fofort mi funf Groiden nach."

Man amufferte fich in der Bergiebel iche guten Stude eine balbe Stunde laus, and beite. Ueber den Umgug murden imme

Tasi piej unser agentu der a

971

Uns

Wiesba

SEES B tienen wer Der Mallens um bie C den Stabth ich bie Ko unkaelkalte Sanunasär latmalsita einer gan Besungabe bie Genera geftaltung

Seatten T Sochereitu seffes bego s einem Bilber fett Gall einzidtung Inmelembe: beneitet. 2 naf gefte in Sehnräum lana. — 1 Borfipenbe Riogi Relie ut 17. Wai n Sortrog

Bugen

ampfer, in ampfere .

immer du krimpfe 1 30 werder fegel am wieder an frejen Ti Eine G lang. Gir Und die H Schultheis lebrer wa der Leifun tor, der r utter Can

Donn mieber! Maber! Made in den Grande ... Ginen Grande .

en Nr

100

te. Bi

Refe

rumal ru di

ins

e H

eii

Unsere Abonnenten

innerhalb der Stadt Wiesbaden erhalten mit der heutigen Nummer den

Taschen-Fahrplan

Diejenigen Abonuenten, welche nser Blatt durch die Post oder unsere Land-seturen beziehen, erhalten den Fahrplan mit der am Donnerstag erscheinenden Nummer. Dieses seit Jahren jedem Leser hoch-Elkommene Kursbuch wird auch

sentinzutrefenden Abonnenten kostenfos

geliefert. Man abonniere sogleich in der Stadt bei den Trägerinnen oder der Stadt bei der Hauptgeschäftsstelle Mauritius-in der Hauptgeschäftsstelle Mauritius-strasse 12, auswärts bei unseren Land-sgenturen, den Postanstalten oder den Briefträgern den

Wieshadener General - Anzeiger Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

fienen, wenn fie alle ober auch mur einen Zeil ber DeMaffenoflichtigen bes Besirfs umfaffen. Solle um bie Errichtung einer Landfrankenkaffe für er Städtbesirk Biesbaden unterhielben alle für bie Raffe aur allgemeinen Ortafrankentaffe abersaltet. Diete nusseritättung beitebe in der Grungsänderung, welche jedoch mangels eines termeistigtutes noch nicht in Angriff genommen erden hönne. Da es nicht ausgeschlossen erseint, das die Berbandlungen über Errichtung wet Landfrankenlasse einfahren wor Beginn der abergtungen einfeben, war es notig, bah Beneralperlammlung icon jest über die Muserbeltung beichloß.

Die Biesbabener Raifertage werfen ibre aferten voraus; alliberall bat man mit ben Berbereimingen aum Empfange des hoben Rurwites begonnen. Am Camstag nachmittag traf einem Conbemvagen von Berlin aus bie Bilberfüche" ein, die fofort nach bem biefen Schloffe verbracht murbe. Die gefamten einridiungen für die Galatafeln mabrend ber Samelenbeit bes Raifers find mittlermeife porbereitet. Auch ein Teil ber Mobel und Teppide ent geftern ein, fo bag an die Borbereitung ber Bebinfume Die lette Dand angelegt merben fen. - Staatefefretar Dr. Delbrud, ber Berfinende ber Geeberufsgenoffenicaft, Richard & Prosmann, Brofeffor Bagel, Rapitan Polis und Direttor & rabm begeben fich am 17. Mai nach Biesbaben, um bem Raifer einen Somo über bie Giderbeitsvorteb. tungen an Bord ber bentichen Baffagierlenpfer, insbesondere an Bord bes neuen Riefenbuteferd "Imperator" au balten,

mer duntier in den Raumen. Die Basrumpfe begannen von oben berab fcmars Mur ein fleiner, weißer Lichtall am unteren Ende fladerie ab und gut inder auf. Und die Bylinder fangen in tobien Tonen . . .

Eine Beifterftille lag fiber ber Berfammeiner blidte entjett ben anderen an. and die Gran Aporbeter fiel ohnmachtig dem and die Frau Apotheker fiel ohnmachtig dem Schlibeisen in die Arme. Gelbst der Oberteiter wagte nicht mehr, von Luftblasen in der Leitung zu iprechen. Und der Gasinspekun, der vor ein paar Minuten unverrichmit Gache aus des Schultheiben Keller utdumen war, wurde selber weiß wie ein blübkrumps. Die Blamage für die Gasinblit war doch gar zu groß!

Anr ber BerrBergiebel hatte feine Faffung wirt. Er mar beim erften Gladern des Sits aufgesprungen und in bie Ruche geeilt.

Donnermetter, Rungen, mas is denn nun follten boch gleich fünf

Deb' ich and, Gerr Gemeindealtefter, hab' auch! Econ vor 'ner Biertefftunde bab' ben Gunfaiger 'neingeftedt!"

a aber das is doch basfelbe, herr Ge-

Rungen, Gie find ein Chaf," geterte Berr Aber bitte, fo bat man mich noch nie ge-

in mir ja auch gludlich fein Licht mehr. mir ja auch gludlich tein Sicht nacht. in banfaiger friegen wir jest nich raus. in die Groichen fönnen nicht hinein. Dass haben Gie anstrhiet!

Les Lamentieren half nichts. Bei Be-cumtion fand ichlieflich die Abendgefell-it jur Teier der neuen Gasanftalt ibr

nachften Morgen aber murbe bei nächnen Morgen aber wurde bei ulifeißens und bei Zergiebels beimlich immert und gepocht: die Gasautomaten winden, Und in der nächften Ge-ndentäfitung sprach der Schultheik bei Beratung ber "Interpellation über Ber-an ber Gaszufuhr am Eröffnungelage" not nehr ...

Spielplan für die auf Allerhochten Befehl im Roniglichen Theater au Biesbaben vom 16. Dis einichließlich 28. Mai ftattfindenden Boritellungen ift nunmehr enbaultig wie folgt feftgefeht: 16. Dai: Renaiffance -17. Mai: Oberan — 18. Mai: Der Ber-ichwender — 19. Mai: Der Freischin — 20. Mai Samson und Dalila — 21. Mai: Bar und Bimmermann — 22. Mai: Armide — 23. Mai: Onfarenfieber. Der Borvertauf der Billetts ift dem biefigen Reifebureau Born, Raifer friedrichplat 3 (Dotel Raffauer Dof) über-tragen worden. Dorthin find alle Borbeftellungen worden. Dorthin find alle Borbestel-lungen zu richten. Diese mitsten in deutlicher Schrift die Bezeichnung der betreisenden Stüde, für welche Billetts gewünscht wer-den, und die genaue ausstübrliche Koresie des Beitellerz enthalten. Bei der Zuteilung der Pläte werden in erster Linie die Abonnen-ten des Königlichen Theaters berücksichtigt werden, in zweiter Linie diesenigen Ber-sonen, welche Pläte für alle Borkellungen bestellen. In beiden Hällen müssen die Bor-bestellungen bis aum 5. Mot ber Born einbestellungen bis aum 5. Mai bei Born ein-gegangen fein. Rach dem 5. Mai eingebende Borbenellungen biefer Art haben feine Bor-Borbenellungen diefer Art haben teine Botaugsberechtigung. Buchtabe und Blat-Ar.
des Abonnements sind auf der Borbestelltarte anzugeben. Gin Anforuch auf Berüdlichtigung kann seitens der Intendantur seinem Borbesteller eingeräumt werden. Es
wird dringend gebeten, nicht bestimmte Plähe
au bestellen, da wegen der notwendigen Einrichtung eines Reservals für dienstliche
Imede usw. die Buteilung bestimmter Plähe
uicht in Aussicht achtellt werden kann. Der
Beiteller seht sich vielmehr durch Bezeichnung
bestimmter Plähe der Gesahr aus, daß seibestimmter Plate der Gefahr aus, daß feiner Borbeitellung überhaupt nicht ftattgege-ben werden fann. Die Borbenellungen wer-den allgemein nach der Reihenfolge bes Eingangs erledigt werben. Bemerft fei noch, bag die linte Geite bes 1. Ranges nicht sum Bertauf gelangt.

Bober Beluch. Bum Auraufenthalt find neuerdings bier eingetroffen: Baroneffen Dan der Brüggen, Bruffel, (Romerbad) - Greifrau v. Eller . Cherftein. Dannover (Gendig-Eden-Sotel) - p. Efebed, Baroneffe, München (Saus Dranienburg) -Baronin v. Robe, Berlin (Bier Jahred-geiten) — von und au Lowennein, drl., Jesberg (Europäischer Hof) — Baron v. Lütden, Köln (Bittoria-Hotel) — Graf Matuichta v Greiffenflan, Binfel (Sotel Berg) - Romteffe de Moerterte, Briffel (Romerbab) - Baron v. Teufen -ftein, Bien (Raffauer Sof) - Baronefie ftein, Bien (Ranauer Doi) von Thielemann, Berlin (Bier Sabresgeiten) - Ba Comteffe Cornet be Baysruart, Bruffel (Rofe) - Frbr. von Bertherrn, Olbenburg (Riviera) -Baronin v. Billebrandt, Belfingfors Botel Riegl.

Perfonalie. Der Königliche Regierungs-rat und Gebeime Mediginalrat Dr. med. Bfeiffer bier tritt am 1. Juli d. 36. in den Mubeftand

Bon ber Stenertaffe. Anfielle bes nad Salamedel als Rentmeifter verfetten Stenerfefretars Gat bem ann ift ber Ronigl. Stenerfefretar R ii b I von Rendsburg. Regierungsbesirt Coleswig, ab 1. Mai nach bier verfest morben.

Julitsperfonalien. Die Juftisanmarter Gun-ther von Biesbaden, Berich von Bangenichwalbach und Rado von Schierftein baben bie Brufung als Berichteidreiber bestanden, find su Afmaren ernannt und als folde bem biefigen Amtogericht. dem Amtsgericht in Reuwied refp, der biefigen Berichtstaffe fibermiefen.

Defan Bidel fann beute auf eine viersiglabrige Tatisfeit in Biesbaben surudbliden, Dem Jubilar find aus biefem Anfaffe gabircide Gludwünsche ber ftabeischen und ftantlichen Beborben Much ber Rirdenvorftand ber Marktfirdengemeinde liberbrachte feine berslichte Gratulation, — Am 21. Desember fann Defan Bidel fein Bojähriges Amisjubilaum feiern.

Abichied Manes Dammer. 3m Refibenstheater mußte gestern abend wieder ein Abschiede geseigert werden. An es Dammer, welche in fünflähriger Tätigkeit dem Verbande des Re-sidensibeaters eine so treisliche Stübe war, wird einem Ruse an das Leiwiger Stadtsbeater solgen. Dort wird man die Künftlerin freudig auf-nehmen: — die Biesbadener aber sehen sie un-gern icheiden. Ihre reiche Kunft bat in all diesen Iahren dem Aublikum viele genubreiche Stunden gegeben. Die einschmeichelnde, leicht fliebende Elegans, ber darmante Blouberton biefer Salon-Siegans, der warmane Plauderton dieler Salon-dame, das waren Neise, die fascinieren musten. Und sie taten es immer! Gestern abend noch ein-mal so gans besonders. Die "Gröfin Vera", in dem geistreichen Werke "Die Spiele ihrer Ex-sellens", ist eine Rolle, die wie geschaffen ist für die liedenswürdige Aunst von Agnes dammer. Schid und elegant, feurig und von einer "reisenden" Impertinens, fo war biefe Bera - Mgnes Dammer. Und so gefiel sie noch einmal dem Publifum und ibren salireichen Biesbadener Freunden voll und gans. Das bewies der warme Beisall des ftart besuchten Daufes und der Blumenschmund, der auf die Bildne wanderte. Der icheibenben Allnielerin geben bergliche Bunfche mit für ein erfolgreiches Birten an ber neuen, und für ein Bieberfeben an ber alten Stätte.

Die Befamplung ber Lungentubertulole bat im Regierungsbesirf Biesbaben mancherlei Beftrebungen ermedt, welche bisber icon in anerfennenswerter Beife tätig geweefn find, Durch Bufammenfaffen aller verfligbaren Rrafte und Wittel bilrften fie eine in erbobtem Mafie fegensreiche Birffamfeit entfalten fönnen. Angeregt burch die Landesversicherungsanftalt Deffen-Raffan beabfichtigt man beshalb nach bem Borbilde bes im Großbersogenm Baden unter bem Protettorate ber Großbergogin Luffe beftebenden Organisation zur einbeitlichen Bekämpfung dieser Boltsseuche im Regierungsbezirk Wiesbaben abnliche Tuberkuloseausichüsse (Gürsorgestellen) in Anlebnung an den Baterländischen Frauenverein ins Leben au rufen, in denen alle Bestrebungen auf diefem Gebiet gufammenarbeiten. Als Grund. er Gaszufuhr am Eröffnungstage" Kreife Tuberkulokonoidiffe gedacht welche fich in Orts oder Lirdivielausichüffe gliedern und in dem Landestuberkulokansichuß des Regierungsbesirfs ihre Spipe baben, Bebterer foll als

Die Maifeltipiele im Softheater. Der flebengliebriger Arbeitsausichub mit bem Recht ber Buwahl von einer gu berufenden Berfamm-lung gemählt merben. 3med und Aufgabe biefer über ben gangen Begirt verbreiteten Musichuffe bilben folgende Brogrammpunfte: 1. Moglichi weitgebende Belebrung bes Bolfes fiber bie Gefabren ber Rrantbeit und die Mittel su ihrer Berblitung — 2. Ermittelung ber Kranten; biefe ift febr wichtig, benn viele gefährben ibre Umgehung weil fie felbft nicht wiffen, bag fie frank - 3. Geftitellung ber Rrantbeit burd arstlide Unterfudung. - 4. Wenn Tubertuloie feitgeftellt ift, Befuch bes Erfrantten burd eine Bertrauensverfon des Ausiduffes in feiner Bobnung, Belebrung und Fürforge. — 5. Geeignete Unterbringung der Erfrankten. — 6. Fürforge für aus Anftalten Entlassen. — Der Landestuberkulofeausidus itent an ber Spise ber Organifation im Regierungsbesirf und will insbesondere sur Gründung von Kreis, und Drisausschüfflen beitragen, diese mit Rat und Tat unterflüßen, für geeignete Berwendung der Geldbeiträge (von der Landesversicherungsanstalt, Behörden und Bereinen) sorgen. Die Kreis- und Orisinderknloseausichüffe durften fich swedmäßig an die Organisation bes Baterfandischen Brauenvereins anichtießen unter Insiehung der Aerste und sonftiger basu geeigneter Bereine und Versonen. Dem porbereitenden Auslichus gehören an: Landrat von bereitenden Auslichus gehören an: Landrat von beimburg, Landesbauptmann Arefel, Bolizeipräsibent von Schend, Oberkleutnant Bilbelmi und Oberarst Dr. A. Schib.
Gegen die Säuglingofterblichteit. Die Better-

fundigen baben für biefes Jahr wieder einen febr beißen Commer poranogelagt. Der pergangene Commer mit feinen fang anbaltenben boben Temperaturen bat im gangen viel Opfer under den Gäuglingen geforbert, mabrend von ben die der regelmäßigen Kontrolle der Cauglingsfürforgeitellen unterftellt wurben, nur menige ben Ginmirfungen ber Dine erlagen, Goll es gelingen, weiter gute Erfolge gu ergielen, fo mullen bie Rinber icon in ben erften Lebensmochen und bon baa ab in reselmäßigen Ab-franden ben fradtifden Guriorgestellen augeführt werden. Gestillte, awedmäßig gepflegte und er-nährte Kinder, die gefund geboren wurden, troben der Sommerhise, während durch lin-fenntnis in ihrer Ernährung auch nur leicht geftorte im Commer raid au Grunde geben. ift daber allen Mittern und Pflegerfrauen, Die Berantwortungsgefühl befiben, ber Beluch ber Beratungsftelle fur Gauglingsfürforge bringenb

Die National-Glugivenbe bat bier in Bie & baben freudigen Antiong gefunden, wie aus ber bobe ber Cammlung, 30 000 Mart in wenigen Tagen, bervorgeht. Diele Summe birfte aber noch bei weitem überichritten werben, da sabi-reiche Bereine und Lörverichaften noch Beranftaltungen sum Beften ber Spende vorbereiten. Much das Operetten-Theater bat fic in Auch das Operetten-Teeatet dat kai in den Dienst der nationalen Sache gestellt. Für Samstag, den 4. Mai ist die Operette "Der Bogelhändler" au einer Gestworstellung auf den Swiedlang geseht. Der Reinerlöß des Abends wird nach Absug der Tagesspelen restlos der Blugsvende au Sänden des Deren Oberbürser und ikers Dr. von Ibell überwiesen. Direktor Geller singt die Tetelrose.

Biesbaden—Limburg. Auf ber Bahn-itrede Biesbaden-Limburg über Langen-Schwalbach find von beute ab einige neue Jüge eingelegt worden, und awar: ab Bies-baden 12.14 Uhr mittags, Limburg an 3.18 Uhr: — Wiesbaden ab 5.35 Uhr nachmittags, Limburg an 8.33 Uhr abends. Der Berjonen-aug ab Biesbaden 11.30 Uhr abends, Lan-genichwalbach an 12.90 Uhr ber feither nur Conntags gefahren wurde, ift jest für tag-

lich vorgefeben. Die neuen Buge halten auf immtlichen Amifchenftationen.
Der Gernfprecher beim Gemitter. Bon auftanbiger Seite wird im Dinblid auf bie bevor-ftebenbe marmere und baber auch gemitterreichere Jahresseit barauf aufmertfam gemacht, daß mabrend ber Dauer von naben und ichmeren Gewittern von der Gernfpredvermittelungsanftalt Gelprachsverbindungen nicht ausgeführt werben. Samtliche Gerniprechapparate find awar mit auberft empfindlichen Blinichunverrichtungen verfeben, welche etwaige Entlabungen atmolpharifder Elettrisität ficher auffangen und ableiten, inbes wird immerbin empfohlen, bei naben und ichweren Gewittern die Fernsprechapparate und Leitungen nicht au berühren. Gleichaeitig foll bier nochmals barauf hingewiefen werben, bas bas von manden is beliebte Ausbangen bes Borers mabrend bes Bemitters gar feinen Bert bat und eber Schaben

als Ruten bringt. Der Boltsbilbungsverein bielt ffiralich feine biesiabrige Daupwerfammlung ab. Der Bor-fibenbe, Baurat & ifder - Did erftattete ben Jahresbericht und and ausleich eine Ueberficht fiber die erfreuliche Entwidelung, die der Berein in ben 40 Jahren feines Beftebens genommen bat. Bunadet wurde eine fortbilbungsidule für Mabden ins Leben gerufen, die bis gur Grundung ber ftabtifden Bort-bilbumasidulen beitanb. Bon vornberein fuchte man burd Beranftaltung pon Bortragen bie MIIgemeinbilbung au beben. Dieje Bortrage find au einer feltftebenben, überall befannten und geldasten Ginrichtung geworben. Aus ber urfpringlich einen Boltsblicherei find fünf geworben. 3m Jahre 1885 murben 3600 Banbe ausgelieben, im letten Bereindiabr nicht weniger als 110 496. Die Blid. und Rabidule bes Bereins wurde 1887 gegründet, smadlt für eima 20 bis 25 Mabden. Jest ergreifen bereits 245 Madden und Frauen jabrlich biefe Gelegenbeit, fich in einfachen Dandarbeiten au vervolltommnen. Die im Derbit 1895 eröffnete Bolfslefe balle ermeiferte ibren Beferfreis ftetia, er ftieg pon 18 068 Beindern im Jabre 1897 auf 52 276 im letten 3abre. Ihr wurden in ifingfter Beit amei Rindarte. Int wirten in inniet ger soer gen der le se alsen angealiedert, die mit ihren 5700 jugendiichen Besuchern sich als höcht wirt-same Basse im Kamps seden die Schundliteratur erwiesen haben. — Der Bericht des Schabmeisters Lehrer Dön el zeigte, das die mannissachen Beranstaltungen erhebliche Mittel ersordern. Es ist baber bringend su wifniden, daß bem immer gröber werbenben Kreis ber Mitblirger, bie von ben Einrichtungen bes Bereins Gebrauch maden, auch ein fich ftetig erweiternber Rreis von Forberern und Mitgliebern gegenliberftebt, wenn ber Berein bauernd allen Aufgaben gerecht werben foll. Alle, die Berfiandnis bafür baben, welch große Bobltat bei beobachteten Plase wieber sum Spiel- und burch biefe Bestrebungen ben minderbemittelten Trainierplat an ftempeln. So ift es gestoumen,

Mitburgern ermiefen wirb. follten nicht perfaumen, bem Berein auch als Mitglieb beigu-treten. Unmelbungen an Schabmeifter Bobel. Raifer-Griebrich-Ring 47.

v. Mat

Das Bertebreburo follte beute eröffnet mere ben, jedoch find die baulichen Menberungen im ben Raumen noch nicht beendet. Der Leiter bes Bertehrabitros, herr Reffelring, bat swar bie Arbeiten icon aufgenommen, jedoch fann felbitrebend por einer völligen Ginrichtung bes Bilros von einem erfprießlichen Fortgang ber Tätigfeit nicht die Rebe fein. Man bofft in ben nachften Tagen bie Raume bem Betrieb fibergeben au fonnen.

Bimmerbrand, In dem Saufe Comalbacherftrage 69 fam es geftern abend um 7 Uhr gu einem Bimmerbrand. Rinder batien mit Streichhölgern gefpielt, wobei ein Bett in Brand gestedt murde. Die fofort alarmierte Fenerwehr tonnte bas Gener in furger Bett loichen.

Regiftrier . Ballons. Mm Donnerstag, 2. Mai, finden in den Bormittagsftunden internationale wiffenschaftliche Ballonanfittege ftatt. Es fteigen Drachen, sowie bemannte und unbemannte Ballons in den meiften Stabten Europas auf. Der Finder eines jeben unbemannten Ballons erhalt cincs eine Belohnung, wenn er der jedem Ballon beigegebenen Anweifung gemäß den Ballon und die Inftrumente forgfolftig birgt und an die angegebene Abreffe fofort telegraphifche Radrict fendet.

Ermäßigte Frachtläpe für Bein. Ab 1. Mai find für die Beförderung von Bein in Bagenladungen von mindeltens 10 Tonnen voer bei Frachtzahlung für dieses Gewicht awilden Rheingaustationen einersetts und Stationen der Sprendlingen-Färfelder und ber Colatalbabn anbererietis ermäßigte Gradtiabe in Rraft getreten.

Bugliderung auf ben preuhild-beffifden Staatsbabnen. Das Ueberfabren ber Saltesignale ift, wie allgemein befannt, eine ber baufigften Urfachen ber Eifenbahnunfalle in ben Babnbofen. Da ift es mun bemerkenswert, daß fic die ven until die bei un bemerkenswert, daß fich die ven bild die Gisenbahmverweltung besonders eingestend mit Versuchen besaht, die dahin führen sollen, daß dieses so gesährliche Ueber, sahren der Daltesignale unmöglich gemacht wird. Es handelt sich darum, dem Lotomotivführer rechtseitig gur Arnutnis au bringen, bab er fich einem auf balt ftebenben Ginfabriafignal nabert, b. b. ibn unabbangig au maden von ber verfonlichen Beobachtung bes Signals, Mit anderen Borten, su dem optifchen Signal foll noch ein börbares Signal, etwa ein Klingelseiden auf ber Lotomotive tommen, das auch errönt, wenn das Signal auf freie Jahrt fiebt. Das Zeichen foll nur be-beuten, es tommt jeht ein Signal. Es ift beareitlich, daß man bei ben meiften berartigen Ber-fuchen die Gleftrisität au Dilfe nahm, Schleifen-bebel und Schienenkontalte follten im gegebenen Augenblid dazu bienen, ben Stromfreis au ichliehen und das Signal ertonen zu iassen. Bisber baben ledoch alle Konstruktionen ab und zu ver-fagt, sie find also filr die Einkihrung ungeeignet. weil fie nicht ficerer wirfen, wie die Beobachtung bes optischen Signals burch ben Gilbrer, Die Gisenbahnverwaltung latt fich aber von folden Miberfolgen nicht abidreden, jondern ift weiter bemüht, endlich eine erfolgreiche Erganaung bes optifden Gignals und bamit ein meiteres Mittel sur absoluten Zuglicherung au finden.

Die Lohne der Gifenbahnarbeiter. Tell der preutisch beffischen Staats-eifenbahnverwaltung tätigen Arbeiter hat den Bunich nach Erhöhung der Stundenlöhne bezw. nach der Festsetzung eines monatlichen Mindefteinfommens geauftert. Die Bermaltung hat fich entichloffen, biefem Buniche infofern nachautommen, als bie Stundenlobn-fabe erhobt werden follen. Den im Studlobn Arbeitenben bleibt Gelegenheit geboten, bei befonderem Gleiß entiprocenden Debr-

verdienst au erzielen. Stand der Maul. und Klauenleuche. Im Renierungsbezirf Wie & baden waren am 28. April insgesamt 78 Gehöste von der Seuche befallen, die sich auf die Gemeinden der einselnen Rreife wie folgt verteilen: im Rreife Dochit a. IR. Die Gemeinden Battersbeim (1), Bofbein a. M. die Gemeinden Dattersheim (1), Dofbeim (1): Obertaunuskreis die Gemeinden Stierstadt (2), Seulberg (1): Landfreis Wiesdadt (2): Seulberg (1): Landfreis Wiesdadt (2): Areis Limburg die Gemeinden Andenstadt (2): Areis Limburg die Gemeinden Lindenholzbaulen (8), Dorndorf (19), Oberbrechen (12), Limburg (4), Sichbosen (9), Riederbrechen (2): Oberlabneteis die Gemeinden Wever (1), Oof Obergladdad (2) (Gemeinde Billmar), Aumenau (9), Arfurt (1), Edelsberg (3) und im Dillfreis die Gemeinde Breitschie (1).

* Sprechfaal.

Der Mangel an Spielpläten und feine Folgen. Als vor eine Jahredritt der Rollicubsport in der Stadt seinen Göbepunkt erreichte und die Jugend diesem recht nach derzensluft huldigte, da mußte man die Wahrnehmung machen, daß dieses Treiben ber Jugend fich immer mehr au einem Misstand ausbildete. Insonderheit waren es asphaltierte und fallende Straben, die sum Schauplat des Rollichublaufens wurden. Man war swar der Ueberseugung, daß diese Art der Be-wegung für die beranwachlende Generation von Borreil ist, doch spielten bierdei auch Fragen der Bertebroficherbeit mit. In vericiebenen Gingaben und Beidmerben mandten fic beshalb bie Anwohner folder Strafen an die Boligeibeborde mit dem Erfolg, daß eine seitlans das Rollicus-lausen auf den Straßen verboten wurde. Gleich-seitig damit wandte sich die Polizeibehörde auch gegen das Fußballspielen auf den freien Pläden. Es war erhaunlich, mit welcher Schulligfeit biefem Hebelftande abgeholfen murbe, mag es nun fein, daß einige Strafgettel die Eltern eines befferen belehrten. Diefes energifche Borgeben murde allgemein mit Greuben begrift mar es bod möglich, ben Luifen- ober Bluderplat, ober auch den Lorelepring an paffieren, ohne Gefabr gu laufen, mit ben Ballen unwillfommene Befanntidaft maden su muffen. Berbotene Brucht fomedt füß". Dies weiß auch unsere Jugend. Sie bat gemerkt. bas bas ftraffe Resime mit ber Zeit nachliek. Bas lag besbalb naber, ale die porber etwas icharf von der Volt-

Aus

Santa des time des time des time des time des time des time des

Miles of the series of the s

un Samu kérant, a iah mber sekeb in Bast wirth Bast wir

laten Erb inier Si Meniterer

en 11. s. 1760, 3000 en — H

Entigell

miliden (stob

Bund Wi

inarbeiter

mb Schli

m. Bei 2

Ritalieden

Roll cheinifden lente Sci isaft ru

den verir

Bermaltur Inblene Er

lange dans

el den Mi

To

Gr

Gr

das man wieder da angelangt ift, wo man por Sabresfrift anfing: Die Dilfe ber Boligei in Un-fpruch gu nehmen. Bei bem fich ftetig fteigernben Buhganger-Berfehr ware es sweifelsobne Pflicht ber Poliscibehörde, an die Beauffichtigung der freien Plate ben alten Dabitab angulegen. Damit foll feineswegs ber Jugend das Spielen und Tummeln verboten werben. Bei richtiger Betrachtung ber Cachlage muß besbalb immer mebr bie Rotwendigfeit nad Chaffung von Spielplaten bervorgehoben merben. Erfas für ben oben angeführten Blücherplas und Lorelepring ift ficher am beiten ber alte Exergierplat an der Schierfteinerftraße geeignet. Es mare damit nicht nur ben Baffanten, fonbern in erfter Linie auch der berechtigten Gorberung ber Anmobner nach Rube Rechnung getragen,

Mittwoch

Sanbelegerichtliche Gintragungen. Reu-Giniragungen. In bas Sanbeldregifter murbe bei ber Siema "Bebbrau" Mitengefellicaft, Smeignieberlaffung Wiedbaben eingetrogen: Beiteres Borftanbemitglied ift Georg Gunther, Braueret-Direttor in Auferbach. Die Brotura bes Georg Ganther ift erlofden. Georg Ganther ift in Gemeinschaft mit einem weiteren Borftanbourtigliebe ober einem Broturiften gur Bertretung berechtigt. -- Gerner wurde eingefagen, bag die Firma . hugo MB mann" Gib in Wiedboben auf bie Biltoe hage Uhmann Sebtoig geb. Roboto gu Biefbaben übergegungen ift. Infolge Berlegung bes Sibes bon Kreugnach nach Bied-Soben tourbe bie Firma "Steger u Co., G. m. D. S. eingetragen. Gegenstand bes Unternehmond ift: Die hecfleffung umb ber Bertrieb pharmacounider Probufte, ind. befonbere bes Beilmittels Cieger's Unilin-Tobletten, Antibiobeticum Gioger unter Rr. 100567 Rt. 2 gefehlich gefdifigt, fawie bie Erteilung bon Ligengen und die Ermerbung des Chubes für bas borgennninte umb andere pharmaceutische Produtte. — Gerner wurde bei der Firma "Bh. Befier" mit dem Sie in Wiesbaden eingetragen: Dem Soufmann Beinrich Befter au Biefbaben ift Brotung erteilt. - Infolge Berlegung bes Giges bon Berlin nad Biesbaben ift bie "Dentide Sport blatgefellicaft m. b. o." eingetragen worben. Befdaftaführer ift ber Rentner Rarl Strauß ju Bieldeben - Bei ber Girma . Coutf de Bant . Depoliten. laffe BleMaden", mit dem Gib in Bie Baben, murbe eingetragen: Offar Solltier, Soufmann zu Berlin, und Detar Baffermann, Bantier gu Berlin, find gu Borftanbomitgliebern ernannt,

Erfofcheue Firmen. In bas Danbelbregifter tourbe bei ber Sirma "Georg Comitt" mit bem Gip in Biebbaben eingetragen, daß bie Firma erlofchen ift. - Bei ber Firma "Quarafdmeige G. m. b. S." mit bem Gib in Biebrich a. Rh. wurde eingetragen: Die Gefellschaft ift aufgelofct. Der bisherige Gefcafteführer ift Liquibater,

Theater, Mongerte und Bortrage.

Orgelfongert in ber Martifirde. Das Romgert am bergangenen Millmod brachte größtenteils flafifche Rummeen, fo war gleich die bon herrn Beberfen gefpielte Ein leitung, Sandels Four Orgeffongert San 1. herr Dr. Loeb aus Berlin zeigte fich in ber herrlichen Bach'ichen Arie "Berfinmme Sollenheer" fowie in zwei Broben bes geiftlichen beutiden Liebes" als ein gebiegener Rirden fanger bon trefflicher Schule. Befonberes Intereffe errogten bie Geigenvortrage bes herrn Er. Gelmuth & in leb Greundlid. Gein feinnerbiges Spiel auf wertbollem Infirmment fam ben Kompolitionen ber allen Weifler Matthefon und Martini febr au flotien. - 3m beutigen Orgellongert, welches wie immer um 6 Uhr in ber Marftlirche bei freiem Eintritt ftattfindet, wirft bie Aliftin Frl. Emmh Rlode bon bier mit. Grl. Rlode toitb u. a. bie Arien bon Bad "Bum reinen Baffer er mich führt" mit ebligater Coce b'amore bottrogen, außerbem Gefänge bon Sugo Boll und Tidnifetofft. Gerr Gubtvig Brifdener, Milglich bes flitbifden flurerchefters, wird bie felten gu borenbe Ohoe b'auwre, ein gu Boch Beit gebrauchliches Inftrument blafen, auf welchen er auch eine Carobande und Courante bon D. Bugiebube Bem Lebrer Gade) gu Gebor bringen wirb. Brogramme mit Zegt gu 10 Bfg. find am Gingang erhälblich;

Wiesbabener Bereinstwefen.

Berband Raufmannifder Bereine. Der Berband, tocider in biefem Berickslohr mm rund 6000 Mitalieber augenommen bat, berfenbet gerichzeitig unt feinem Tatig-TeitiBericht die Ginladung gum blestabrigen Berbanbblage welcher am 19 .- 20. Mai im Reichstagagebanbe in Beriff flatifinden wird. Die Tagebordnung umfast ein Referat Wer "Raufmannichaft und Belferiticaft", beffen Bebandlung Sonbitus Dr. Guftab Eirefenann/Treften Wernam men bat. Mußerbem werben Cortrage fiber "Die Gebolte frage ber handlungigehillen" (fleferent huge Gatvar Brantfurt a. M.) fowie "bie Rottvenbigfeit ber Jugenb organtfation für den Deutschen Raufmannettenb" (Referent Ernft Befper Barmen) gur Berhamblung gelangen. — Der randgabte in diefent Johre eine intereffante Ctariftit fibe bie Conntagicube im Canbelsgewerbe, bie für die sommenden Berhandlungen im Reichstage von aftuellem Interelle fein toinb.

Aus dem Gerichtsfaal.

(99 iesbabener Straftammer.) Eine Bfandung mit Dinberniffen.

fc. Bei bem 2bjabrigen Bachter bes Dofgutes Rlofter Ebron bei Bebrbeim, Abolf Ebierich follte im Desember v. 38. ein Antomobil ac-pfandet werden. Thierich beleidigte ben Bollsiebungsbeamten und leiftete Biberftand. Urteil lautete auf 200 .K Gelbitrafe, Das

Riffandlung eines Arbeitemilligen.

5. 3m Gebruar mar ein Teil des Arbeiterperfonals auf ber Steinmible ausftandig und es Tam wiederholt su Bufammenftogen amifden ben Arbeitswilligen und ben Ansttändigen. So wurde auch ein Arbeitswilliger namens Weiß eines Tages ichwer misbandelt. Das verdroß feinen Kameraden, den Taglöhner driedrich Schula. Am 5. Gebruar bewaffnete er fich mit einem Ochiensiemer, trat dem Zater entgegen und verfette ibm vericiedene wuchtige Schlage. Das Gericht verurteilte ibn gur 10 . Gelbitrafe.

Buchergeichäfte.

fc. Anfang des Jahres 1900 hatte der Gaftwirt Johann Bauln von bier für jeinen Schwiegersohn fich auf einen Bechiel fiber 3000 M verbürgt. Als Bauin nun dabinter tam, das des Geichaft, für das er fich verburgt, ein muderifdes mar, fucte er fich pon der Burgichaft loszumachen. Diefes tat er denn auch io, daß er der Fran Serg-feld, die ingwiichen Bormund über ihren

Mann geworben, einen Brolongationsmed. fel einbandigte, auf dem feine Unterichrift als Burge fehlte, mas Frau Derzield aber nicht sofort bemerkte. Als fie ipater Anzeige ernattete, kam die Strafkammer aur Berurteilung des Angeklagten, und awar au 1 Monat Gefängnis. Das Reichsgericht hob aber das Urteil auf. Die erneute Berband-lung hatte die Freifprechung aur Folge, da das Gericht aur Ueberzeugung gelangie, daß tatfächlich ein wucherisches Geschäft

Gottesläfternng.

b. Der Schuhmacher Ord. Deper and Gibingen murbe megen Bottesläfterung gu einer Boche Befangnis verurteilt.

Biesbabener Cobffengericht. Bemäfferte Dild.

Der Landmann Schild 2 von Bier-ftadt wurde wegen Berfaufs von mit 10 Brozent Baffer gefälichter Milch au fünf-gig Mart Geldfrafe verurteilt.

Raubmord-Proses.

Berlin, 1. Mai. Der frübere Buchbalter ber Darmftabter Banf, Julius & riebe, wurde pom Schwurgericht bes Landgerichts Berlen I wegen verfuchten ichweren Raubes unter Inbilligung milbernder Umftande au 4 Jahren 11 Monaten Gefängnis und 5 3ahren Ehrverluft verurteilt. Die Gefdworenen batten sunadit ben Angeflagten bes verlucten Lot-ichlages und Raubes für iculbig eractet. Der Staatsanmalt beantragte barquibin 14 3abre 11 Monate Budthaus. Bor Berfundung des Urteils durch ben Borfipenden erflatte der Do-mann ber Geichworenen, die Geichworenen batten fic an Ungunften bes Angeflagten ge-irrt. Das Gericht bielt ben Ginfpruch für berechtigt. Die Geichworenen traten barauf pon neuem in die Beratung ein. Friebe batte am 4. Januar d. 38. perfuct, ben Raffenboten Rlein in einer Automobilbroidle au erwurgen und au berauben.

Das Naffauer Cand.

Turngau Süd-Raffau.

Die Beier feines 50labrigen Be ft e hen's begeht am Camstag, den 4. Dai nebens begeht am Samstan, den 4. Mai in der Turnhalle au Rüdes beim der Turngan Süd-Raffan. Er auft an den Turngan Süd-Raffan. Er auft auch den Turngan diteften Gauen des 9. Turnfreijes, und somit aur Deutschen Turnerichaft überhaupt. Bis aum Jahre 1892 bat auch der Turngan Wiesbaden au Süd-Raffan aezählt.

Belchen Aufschwung der Gan Süd-Raffan in den letten 20 Jahren genommen hat, geht daraus bervor, daß die Zahl der Bereins-wiedlicher von 20 auf 50 und der Bereins-wiidlicher von ca. 2000 auf über 5000 gebte.

mitglieber von ca. 2000 auf über 5000 geftie gen ift. Für alle Reuerungen im Mittel-rheinfreis ift vielfach der Gau Gub-Raffau bahnbrechend gewesen, insbesondere in der Grage bes Bereinswetturnens, wodurch bei wielsmeife die Babi der Freifibungsturner bei ben Gauturnfeften von 60 auf nabeau 700 angewachsen ift. Diefer Fortidritt ift vor allem ber gielbewußten Leitung au danfen, sowie der unermublichen Arbeit der Einzels pereine.

Bu der Reier haben eine Reihe von Behörden, auch die turnerifchen Rreisbehörden, ihr Ericeinen augesagt, die größeren Turn-vereine des Gaues find durch Sondervorfulrungen vertreten, die beften Turner geigen ihr Können an den Geräten, mabrend der geiangliche Teil vom Männergesangverein Rübesbeim und der kongertliche Teil von der Kapelle der Unteroffigierichuse Biebrich beitritten mird.

3 Biebrid. 1. Mai. In ber biefer Tage abgehaltenen Generalverfammlung bes Gemerbevereins unter dem Borfit bes Bürgermeifters a. D. Bolff murben die Borftandomitglieder Schloffermeifter Deufer, Tapesierermeifter Abree, Ladierermeifter Bols. Dachbedermeifter Borner mies ber- und Schreinermeifter Schipp und Lebrer Rot neugewählt. Derr Reftor Griffnem alb, ber Leiter ber ftabtifden Gortbilbungsichulen, bielt einen Bortrag über die Berufsmabl, Lebrs und Arbeitsstellenvermittlung mit besonderer Bezugnahme auf die icon feit Desember 1911 na Sehen oern "Bentrale renrund Mr. beitsfiellenvermittlung für Jugendliche" Biebrich.

u. Bierftadt, 1. Mai. Der Gemerbever ein bielt vorgeftern abend feine Generalver-fammlung ab. Der Borfibende, berr 3immermeifter Sternberger gab ben Jahresbericht, Der Bebrer Dester gab ben Raffenbericht. Der Staatspuidus betrug 670 .M. der Gemeinbeaufduß 450 M. Die Ginnahmen betrigen 2816,79 Mark, die Ausgaben 1986.10 M. In den Bor-ftand wurden wiedergewählt Zimmermeister Sternberger und Lebrer Mebler. Reu-gewählt murde Zündermeifter Darbt. Mis Abgeordnete für bie Dauptverfammlung su Somburg murben gemablt: Lubwig Sternber und Raufmann Stabl, su Stellvertretern bein ich Schild und Bilbelm Bener Der Rer. Dein.ich Schild und Bilbelm Bener. Der Ber-ein wird einen Antrag einbringen, ber die Derabfehung des Mittelfabes der Ge-werbesteuer von 16 . Mauf 12 . M bezweden

b. Schierftein, 1. Dai. Die in biefiger Bemartung an ber Balluferftraße gelegene Bumpftation bes Biesbabener Baffermerts wird mit dem bentigen Tage wieber in Betrieb nefent. Geit ber Eridliebung bes Rellerstopi-ftollens, benotigte die Stade Biesbaben das biefige Filiaswaffermert nicht mehr, weshalb es bis jest vollständig geschloffen benn, auße * "atrieb mar. Rachdem fic aber bie Bafferver-baltniffe auch in Biesbaden als nicht ausreichend gestalteten, muß bie Stadt die Bumpftation Schierftein wieder in Anfpruch nehmen, - Die freiwillige Geuerwehr bielt letten Sonntag eine intereffante Hebung ber beiben Bilge ab. Es wurden Hebungen mit famelichen Geraten porgenommen, die aur vollen Bufriebenbeit ber Mulfichtsbeamten aussielen. — Das Reinbardt'iche "Männerguarieit" bielt am letten Sonntag im Saalban Tivoli fein 1. Sommerfest ab. Unter der allseit bekannten Leitung feines bewährten

Dirigenten Carl Reinbardt, brachte bas Quartett einige febr icone Bolfelieber aum Bortrag, bie allgemeinen Beifall fanben, Ginige humoriftifche Ginlagen und Colovortrage trugen febr aur Unterhaltung bei. — Geit einigen Lagen ift bas Leitung swaffer ber biefigen Bafferleitung triib. Den Giamobner ift fomit bie Möglichfeit genommen, Diefes Baffer aum toden um, su benfiten, mas unter ber Bevollerung eine mobre Unsufriedenbeit und Unrube bervorrnft, Gelbft die Betriebe, Rellereien, Bafdanftalten uim., welche unbedingt auf flares Baller angewiesen find. können dasselbe nicht benuben, sodaß teilweise Betriebslidrungen au verzeichnen sind, ja sogar die Wallerleitung tun-denweise überhaupt vollständig verlagt. Trop der vielseitigen Klagen bat die Gemeinde dis beute noch keine ernstlichen Schritte unternommen. Bobl foll die Bafferleitung ber Ctabt Bie 8 baben bereits in Anfpruch genommen worben fein, boch fann biefe die verlangten Quantitaten Baffer nicht abgeben besw, mirb ber liebelftanb bes fomubigen unbrauchbaren Baffers baburch taum geboben merben. - Das in ber Ruferftr. 6 gelegene Bohnbaus, bem Beidenfteller a. D. Anton Beiland geborent, verfaufte berefelbe aum Preife von 5000 .M an ben Maurer Bilb. Thiele bier unter bem Borbebalt, bab er geitlebens bas Ginfibrecht behalt.

5. Rubesbeim, 1. Dai. Die Allgemeine Orts. frankenkaffe für bie Gemeinben bes ebemaligen Amtes Ribesbeim bielt biefer Tage bier ibre Generalverfammlung ab. Rach dem Geldülisbericht betragen die Einmahnen 100 427 .K., die Ausgaben für ärzeliche Bebandlung 23 449.26 Mart, für Aranei und Beilmittel 12 593.35 .M., für Krantengelb an Mitglieber 26 179.77 .M. deren Angebörige 205.80 .M. für Unterftübung an Böchnerinnen 151,20 .M. an Sterbegelber 816 .M. an Arankenanstalten 7098.88 .M. für Er-lableiftungen an Oritte 1578.76 .M. surückgezahlte Beiträge etc. 304.60 .M. für Kavitalanlagen 6900 Dart, für Bermaltungstoften und fonftige Musgaben 6798.54 M. Der Kaffendeftand beträgt 14 350.89 M. Der Kaffe gehören 2423 männliche und 322 weibliche Mitglieder an. — Die biefige Turngemeinde bielt dieser Tage ihre 85. Nabresbauptverfammfung ab. Die Aftiven be-tragen 117 184.08 M, die Baffiven 67 634.67 M.

Gt, Goarsbaufen. 1. Mai. In ber lesten Sinung bes Rreistags wurden bie Mitglieder Bargermeifter & rodaBettenbort und Burger-meifter a. D. Strobel in Riederlabnftein auf bie Dauer von 6 Jahren wiedergemablt, Rentner Rob, Granemal b-Oberlabnftein Mitglied für die Aushebungs-Commiffion möhlt. Dem Labnfangl-Berein murde gur Gr-bauung eines Probeichiffes ein Beitrag von 500 Mart bewillist. 3weds Ginfifbrung von Efet-trisität in allen Orten bes Kreifes bat eine Commiffion unter Dinamichung bes Rreisquisiduffes mit ber Gleftrigitats-Aft.-Gef. vorm. 28 Labmeber u. Co. in Frankfurt einen Bertrag abgeichloffen, fobag bie Borarbeiten in Angriff genommen werben können. — Deute wird auf Dof Aftholberbach die Jungvieß- und Foblenmeide mieder eröffnet.

& Oberlabultein, 1. Mai, Die burd Benilo-nierung des Lebrers Rring freiwerdende Stelle an ber biefigen Bolfofdule foll auf Bunich der Regierung mit einem evangelischen Reftor befest werben

3. Naffau, 1. Mai, Bei ben im Gubmifflondwege au 450 000 Rarf aufgenommenen Ermeiterungsbauten ber 3biotenan-ftalt Scheuern betrug für bie Erd- und Maner-arbeiten bas bochftgebot 136 361 Mart; fie find ffir 107 102 Mart ber Firma Gebr, Balber in Dies übertragen warben. Das Godiftgebot für Steinmebarbeiten betrug 17 885 Mart, ber Buichlag erbielt diefelbe Firma für ihr Angebot von 8554 Mart. Für die Betonarbeiten betrug das Sodiftangebot 50 290 Mart. Den Buichlag er-bielt Ernft Aneifel in Biesbaden für 39 181 Mart. Bei ben Zimmerarbeiten belief fic bas Dochftgebot auf 36 250 Mart, biefe find Bei ben Bimmerarbeiten belief für 28 995 Mart ben Bauunternehmern Rap. pus in Joftein und Balber in Raffau über-tragen worben. Die Schmiebe- und Schloffer-arbeiten erhielt Grib Befterburg und Genollen in Rasian für 9134 Mark, während das Döchtigebot 17667 betrug. Bei den Jachbedersarbeiten blieb W. Koch in Polaheim Sieger mit 12 325 Mark. Das Söchtigebot betrug 17550 .K.

Laubuseichbach. 1. Dai, Diefer Tage wurde dem biefigen Mannergefangverein "Grobinn" durch Landrat Lex-Beilburg Bettitreit überfandt.

f. Chlangenbab, 1. Mai. Der biefige Gart-ner Abolf Dell murbe von bem Arbeiter 29. Alt aus Georgenborn por einem Gaftbaufe auf ber Strafe berart in ben Urm geftochen, bag er

arbeitsunfabig ift.
ht. Ufingen, 1. Mai. Die Stadtverordneten-verfammlung beidloft den Bau einer ftabtifden Bade- und Gow im manftalt und bewilligte basu bie Gumme von 7500 Mart.

9. Bider, 1. Mai. Dier brad vorgeftern auf bis jebt ungeflärte Beife in ber Schener bes Babrifarbeiters Bhilipp MIlenborf ploblich Beuer aus, bas, ba noch grobe Borrate an Strob und Den vorbanben, reichliche Rabrung fand und durch den berrichenden ftarten Bind weiter getragen, in furger Boit bie Scheune, Bobnbaus, Stallungen fomie auch bie angrensenbe Scheuer und bas Wohnbaus feines Schwogers Johann Bolf in Afde legte, Obwohl bie Leute verfichert find, erleiben fie jedoch noch großen Schaden, besonders an den Gebäuden, da biefe nur gering verficert waren.

fc. Datterobeim. 1. Mai. In bem vorgeftern nachmittag 1.46 Uhr von ber Station Gindlingen-Beilsbeim abfahrenben Bug beugte fich ber fechbiabrige Cobn eines Arbeiters aus bem Benfter bes Abteils fo weit binaus, bag er bas Hebergewicht befam und in weitem Bogen berans auf bie Schienen fiel Der Bater bes Jungen son fofort die Rotbremfe. Paffaniere brachten den Jungen, der nur eine gans leichte Konfverletung erhalten batte, in den Padwagen. Bliid mar infofern babei, als ber Junge noch por bem Baffieren bes 1.37 Ubr von Mains-Raftel nach Grantfurt fabrenben D-Buges in

Siderbeit gebracht werden tonnte. b. Dochft a. M. 1. Mai, An der friiberen Taunusbahnftrede wird surzeit ein hober Bahn-damm aufgetragen, der für die neue Bahnstrede nach Richernhaufen porgefeben ift.

ht. Ried a. DR., 1. Mai. II nfall trug fich hier in ber Sauptites au. Die Bierde eines Fuhrwerfs wurdt ichen und raften davon; dabei gerieten bungen, die nicht rechtzeitig flüchten fonnt unter das Gefährt und murden übericht ren, mobel fie erhebliche Berlebunge davontrugen.

i. Grantfurt a. M., 1. Mai. Der 43821. Gefretar und Jugendofleger bes mehr als Mitglieder umfaffenden evangelifden Bungf pereins "Bartburg", namens Stensel, megen fittlider Berieblungen jungen Ceuten gefluchtet, Er foll fic nach i Schweis in ein Canatorium begeben baben

Cente Drahtnachrichten,

Ausichreitungen ftreitenber Safenarbeiter. Barie, 1. Dai. In Lorient, mo fon Boden die Gafenarbeiter ftreiten, tem am Montag su Musidreitungen gesta M. beitemillige. Die Gendarmerte und pon ber Baffe Gebrauch machen. 3mei ben Genbarmen gefangen genommene Masting wurden den Beamten gewaltiam wieder enmig Boligei-Berftarfungen find in das Streiler abgefandt morben.

Gine Proflamation Mulen Safib. Paris, 1. Da. Bie aus Ges vom a April gemeldet wirb, las die vom Gulin ernannte Delegation, der inspesondere ber Großwestr angebort, den Truppen, be gemeutert hatten, die Proflamete Mulen Safids vor, worin der Sultan to Auffiand migbilligt und dringend m die Rotwendigfeit der Bereinigung und be Abtommens mit Granfreich weift. Der Gultan wurde durch Sochrufe at

Demonstrationen in einer ruffifden Rathebrale.

Peteroburg. 1. Mai. Bor der Raka. Rathedrale fand gestern wieder eine De-monstration von Studenten, Studen-tinnen und Arbeitern ftatt. Die Bolie gerftreute Die Menge und nahm 40 Berbel tungen por.

Der Rampf um Tripolis.

Rom, 1. Dat. Dem "Corriere d'Italie wird aus Ronftantinopel gemeldet, daß fie unter den bei Beichiehung des Forts Rumfeleicht Getoteten auch amei deutide Din atere befinden.

Bum Untergang bes Dampiers "Teras". Ronftantinopel, 1. Dai. Eine im Marine ministerium eingetroffene Radricht auf Smurna befagt, der gerftorte Dampfer "Texas" habe die Kiellinie des führenden Lootienichiffes verlaffen und fei direte in die Mine bineingefahren. Die Conid ichein den ichmer verletten Rapitan au treffen. 80 Ueberlebende find in Smurna gelande worden. 11 Schwerverwundete murben in Spital gebracht. Die Bahl ber Toten ite noch nicht genau feit.

Wetterbericht.



bon ber Betterbienitftelle Beilburg. Borometer ; geftern 764,0 mm, beute 767,3 an Borausficiliche Bitterung für Troden und meift beiter. Tages Tempo ratur etwas fteigend, nachts noch verein-aelt leichter Froit.

Miederichlagshohe feit geftern

Baffer Rheinpegel Caub; geftern 1.53 beute 1.4 frand: Labapegel Beilburg: geftern 1.30 beute 13

2. Mai Connenguigang 4 29 Mondaufgang 22 Connenguieraano 7,25 Mondaufgang 4,2

Schrift- und Geidaftbleitung: Ronrad Leubell Berantivertich für ben politifden Zeil, bad Bent für ben Sanbels- und allgemeinen Teil: Beier Die für ben lotalen Zeil: G. A. Mufor; für Radnitien mi Raffau, ben Rocherlandern, für Eport und Ger nachtiden: 2. Ganiber; für ben Infernteile Co Beier. - Drud unb Berlag: Bleebabener Gemes Unzeiger Ronrad Leubeld, famtlich in Biebbel

Telephonverfebr mit bem Biesbabener General-Ange Der Birebbabener General-Angriger bat für feint m diebenen Gefchaftoabteilungen eine eigene Telenjentrale. Um Bitfverftenbuiffe, fatige Berbinbungen un geitranbenben Aufenihalt ju berfüten, ift es notterable to berjenige, welcher ein Gesbrach mit bem Wielle General-Mugeiger unter ber Rr. 199 manide, jebalb et mit biefem bom Amt verbunben ift, ber antwortenben 30 angibt, mit welcher Abteilung, ob mit ber Reballi Stounementis- ober Inferaten-Abreitung, er ein Gefpra manide, worauf ber Anrufende fogleich mit ber non ibn mo laugien Abteilung bireft verbunben wirb. Bier mit bem Bei lag bed Birobabener General Angeiger verbunben fein wie muß gleich bei bem Telebhouamt bie Rr. 819 verfenn

Bufgriften an Berlag, Mebeltren und Erpenitien unde perfentich ju abreifieren. Gut bie Anformatund Rudjenbung unberlangter Ginjenbungen al. nimmt die Rebaftion feine Bezantwortung Anengal Sujdriften wenbern in ben Popierters.

THE PARTY OF THE P

ngen

dia a

itt.

ion o

Inbio

n m

ratio

D del

fe at

coles

bei

rine

te in theine

1.49

aus den Nachbarlandern.

Rains. 1. Mai. Beinautsbesither D.

solam v brachte dieier Tage 1911er Beine der

som der Gemarkungen Rierstein aur Bersteige
som der Gemarkungen Rierstein aur Bersteige
som der Gemarkungen Rierstein aur Bersteige
mit der Gemarkungen Rierstein aur Persteigen

mit der Gemarkungen Stein 200 Liter erzielt. Der

rid und 4980 Mark für 1200 Liter erzielt. Der

rid und 4980 Mark für 1200 Liter erzielt. Der

rid und 4980 Mark für 1200 Liter erzielt. Der

Raint L. Mai. Zu dem Ibeinschisser
mit wird von bier aemeldet, daß die Matrosen

Bockenlohn von 28 M sordern gegen 24 M,

ann Bockenlohn von 28 M sordern gegen 24 M,

ann Bockenlohn von 28 M sordern gegen 24 M,

ann Bockenlohn von 28 M sordern gegen 24 M,

ann Bockenlohn von 28 M sordern gegen 24 M,

ann Der Arbeitsbeit, die seither 110 Stun
seelung der Arbeitsbeit, die seither ununter
robenen Dienstagt von 06 bis 72 Etunden. Hir

robenen Dienstagt von 06 bis 72 Etunden. Hir

schein in Betracht. Die Reedereien am Oberrhein

Dermitadt. 1. Mat. In der bestischen Zweisung gammer wurde dieser Tage die Regierung gammer wurde dieser Tage die Regierung dien, ob es ihr besamt ist, daß im Lande vielsich wer eine nicht einseitliche Oandbadung des seines über die Beteranen det bilfe gestere über die Beteranen det bilfe gesten wird. Es soll nachgeprüft werden, ob das seine in andern Bundesstaaten, besonders in besen, milder ausgelest wird als in besten der Ersten Kammer datte der öfürst und die in der Justischen Lich sich den Aussichungs in der Justisch Kammer angeschlossen in besantragte, im Bundesrat dahin zu wirken, al die deschenden Bestimmungen über die Betenntbeldsten wesenklich gemildert werden.

Bingen, I. Rai. In der fürstlich stattge-

salen Beinversteigerung der Karl Krugerken Erben in Minster bei Bingen, gelangten
utler Seine der besieren und besten Lagen der Linderer Gemarkung aum Ansgedot. Es wurknug a. Preise erfölt, die sich sür 1 Still auf 1700, 3000, 3200, 3420 und 3840 Mart besisser n. – dier ist die Leiche eines einen 33 die Millerisen Mannes geländert worden. Die volimilisen Ermistelungen ergaben, daß der Mann aus Graß-Geran stammt und daß er Selbst.

11 der Selbst.

Raiferslautern. 1. Mai, Der Kreisversend Pfals für Geftigeisucht und Bogelichut bielt diefer Tage bier einen Delegiertentag ab. 65 nurde beidelien, die Bereine mögen darauf tratbeiten. daß auf den Märkten usw. Gier wie Geftigel fortab nach dem Gewicht und tre rientimerden sollen. Dem Berband gehören iente w Bereine mit weit über 3000 Mitaliedern. Bet 27 Bereinen baben hente insgesamt 130 Mitalieder Inchtigten errichtet.

Adlin. 1. Mai, Auf fümtlichen niedersteinischen Reedereien freist jebt das geseme Schiffdperlonal. Das Verfrachtungsveschilt tundt vollfändig. Die Needer find von den vertroallichen Lieferfristen befreit worden. Zes Kohlentoutor beabsichtigt an die Gisendahnsetwaliung berausutreten. damit diese den kablen Transport übernimmt, wenn der Streif lazo danern sollte. Die Needer glauben aber, dei der Auslächigen an großen Mitteln gebricht. Er der Auslächigen an großen Mitteln gebricht. Er der der Bürgermeister des Großbersogmins bessen bielt dieser Tage seine Jahresvermes besser bestellt dieser Kape seine Jahresvermes bessen bielt dieser Tage seine Jahresver-

fammlung ab. Im Mittelpunkte der Berhandlungen frand ein großsigiges Referat des Landtagsabgeordneten Dr. Dia n-Darmstadt über "Die am 1. April d. Is, in Kraft getretene Landgemeindeordnung". Alsdann verwadrie sich die Lagung in einer Resolution nachdristlich ge a en die von der hesisischen Regierung geplante Me hrbe la ft ung der Gemeinden durch die neue Besoldungsvorlage der Bolksichullehrer,

= Renfladt a. d. D. 1. Mai, Durch Gener, beffen Entstehungsurfache noch nicht geflart ift, wurden im Dardter Bald etwa 300 Morgen tunge Pleiermanlbungen parnichtet

junge Riefermvaldungen vernichtet. × Rarlorube, 1. Mai. Der Grobberson bat ben Oberlandesgerichtsprafident Dr. Emil Derner aum wirflicen gebeimen Rat ernannt. o' Buffenbaufen, 1. Mai. Dier murde bie Runftbaumwolliabrit von Dordbeimer burch Gener völlig gerftort. Erob der größten Anftrengungen der Generwehr und dreier Lotomotiven, Die gleichfalls aum Spriten berange-sogen worben waren, fprangen Die Glammen auch auf die in ber Rabe liegende große Menge von Gifenbahuldwellen über. Das Dach des Sabrid-Bobngebaudes geriet gleichfalls in Brand und wurde gerftort. Die Drahte der Dochivan-nungsleitung find in der Dibe geschwolgen, wesbalb in einigen Gabrifen ber Betrieb eingeftellt werden musie. Mehrere 1000 Gifenbahnichmellen ber benachbarten Schwellenfiederei murden durch Beuer vernichtet. Auch das große Lager an Baumwollvorraten ift bem Brand jum Opfer gefallen. Der Chaben ift febr beträchtlich.

neues aus aller Welt.

Rachtlang zu den Arbeiterkrawallen in Moabit. Rach mehrfacher Bertagung wurde am Montag nachmittag das Urteil in dem Prozeh gefällt, den die Bitwe des Arbeiters Germann gegen den preußischen Fiskus auf Zahlung einer Bochenrente von 30. A. angeitrengt hatte, weil ihr Mann bei den Arbeiterkrawallen in Moabit getötet wurde. Begründet waren ihre Aufprücke damit, daß der Tod Hermanns durch Mißbrauch der Waffe seitens der Schubleute herbeigeführt worden seinen Anfpruch auf Entschädigung an. In einem späteren Bersahren wird es sich darüber entschein, wie hoch diese Ansprücke sind und ob der Witwe eine einmalige Entschädigung oder eine Wochenrente anzubilligen ist.

Jum 100. Geburtsteg Alfred Krupps. Das Direktorium der Firma Krupp bat aus Anlah des 100, Geburtstags von Alfred Krupp an derru und Fran Krupp v. Boblen und delbach ein Cliidwunichikreiden gerichtet, in dem es auch im Namen der Berkangebörigen das ieste Gelöbnis auslipricht, das auch in Jukunft ieder an ieinem Zeil fein Bestes beitragen werde aum Gedeinem Teil fein Bestes beitragen werde aum Gedeinen und dashach dat in einem berslich gehaltenen Echreiben acantwortet, in dem es u. a. deist:
"Dine deutsche Treue, ohne deutschen Fiels und Zuverlässisafeit bätte auch ein Alfred Krupp sein Lebenswerk scheitern seben müßen. Das er diese

Eisenschaften in so vielen seiner Mitarbeiter gefunden, hat ihn sum Ziel geführt. Bon dem Zusammenarbeiten vieler Kräfte bängt auch die Zusunit der Kruppschen Berle ab. Das Bertprecken, daß anch fünftigbin von den Bertsangebörigen ein jeder zu seinem Teil in alter Treue sein Bestes beitragen werde zum ferneren Gedeiden, berechitat meine Frau und mich zu der schönen Dossnung, daß die Wurzel der vor bundert Jahren gevilanzten Eiche gesund bleibt, daß sich ihre fräftigen Aeste stets fröstig entsaltend immer weitern Kreisen schubspendend erweisen mögen."

Platin-Diebftabl. Anf der Aupferhutte bei Duisburg murbe nachts aus dem Laboratorium 1586 Gramm Platin gestoblen. Der Tater ift noch nicht ermittelt.

Die seindlichen Berwandten. Am Sonntag Abend wurde in Rarfgröningen der 22 Jahre alte Karl Dillmann von dem 18jabrigen Baul Bild erichoffen, Dillmann batte vier Schiffe erhalten und war sosort tot. Der Grund foll in Familienswistigkeiten su suchen fein,

Eiferluchtsbrama, In Schlettliabt ericos ein Laglobner feine Geliebte burch vier Revolverfchiffe. Der Läter wurde verhaftet. Das Motiv aux Fot mar Eiferlucht.

sur Zat war Eifersucht.
Selbstmord aus Furcht vor Strafe. In Rateburg hat sich ein Einschrig-Freiwilliger bes Idgerbataillons mit ieinem Dienstgewehr erichossen. Er hatte beim Exerateren wergessen, den Mündungsschouer von seinem geladenen Gewehr zu nehmen und sollte deswegen nachezergieren.

Gattenwörderin, Unter dem Berdacht des Gattenmordes verhaftete die Polizei die Frau des verstorhenen Bahnarbeiters Klintoich in Karthaus und deren Liebhaber, den Arbeiter Sing. Klintoich ift an Arienisvergiftung gestorben. Das Gift ioll Klintoich ielbit angeblich zur Rattenvergiftung besorgt haben.

Teuersbrunft. In Bernigerode entstand in der Samstag Racht ein grober Brand, der bis Sonntag Mittag noch nicht gelöscht werden tonnte, da es an Basser mangelt. 10 Bobn-bäuser mit Stallungen und dintersedanden find vollftändig eingeäschert. Der Schaden, der nur zum Geringiten Teile durch Versicherung gebecht ist, ift groß. Einige Familien find obdachlos.

Absturz in den Alpen. Eine Innsbruder Touristen-Gesellicaft, bestehend aus 7 Bersonen, darunter awei Damen, bestieg am Sonntag die Mandelspide an der Kordsette. Die Gesellichaft war ordnungsgemäß angeseilt. Auf der Spike beobochtete sie das Spiel der Gemsen im Gleirich-Tal. Plöblich brach die Schneedecke, auf der sie fianden und die einen Abgrund überragte, in ihrer ganzen Länge unter dem Gewicht der sieden Bersonen und alle pürzten 200 Meter tief ab in die Arzlericherte und wurden ichwer verletzt. Eine der Abgestürzten ist seinen Berstehungen erlegen, ein aweiter schwebt in Lebensgesahr. Die übrigen erlitten nur leichtere Berletzungen. Im Kaisergebirge fürzte Dostor Semelmann aus München von der Südwand des Gonneck aus 400 Meter ab und trug tötliche Berletzungen davon

Inwelendiebftahl. Wie aus Genf gemelbet wird, wurde dort in der Racht zum Montag der Kaffenschrant der Diamantichleiferel Dreufus u. Co. erbrochen, wobet den Dieben Diamanten im Werte von 250 000 Frcs. in die Sande fielen.

r. Weat

Schenfung. Kaifer Frang Josef bat fein Babeichloft in Gaftein ber Geeresverwaltung als Militar-Rurbans geichenft.

Luftidiffahrt.

* Eine Ballon-Fernfahrt. Der in Karlörube aufgeitiegene Ballon "Continental II" bes Karlöruber Luftfahrt-Bereins unter Gubrung bes Strafburger Ingenieurs Arbogaft mit drei Ballagieren an Bord liberflog die Bogefen und landete bei St. Sanwenr.

* Mieger-Abstura. Bobrines stürzte vorgestern awischen Bierresitte und St. Denis, Sein
Zustand ist sehr ern ft. Seit seiner Einlieserwa
ins Dospital, wo eine Schädeloperation vorgenommen wurde, bat der Flieger das Bewustsein
nicht wiedererlangt,

* Ueberlandflug. Sonntag mittag unternahm der Flieger Birkmeier auf dem von den Ingenieuren Evdraim und Cotomco in Görlib erbauten, mit einem fiedsigpferdigen Argustmotor ausgestatieten Fochneindeder einen II eberlandflug von Sorau nach Görlich, wo die Landung auf dem Exerzierplate erfolgte. Der Apparat erreichte eine Döbe von 1000 Metern.

Sport.

* Suften Bettipiele. Diefer Tage flegte bie 1. Mamfcott der "Spiel-Bereinigung Biesbaden" gegen die G.M. der "Unteroffisierichule Biebrich" mit 4it, fowie gegen die F.M. des "Feldartifferie Weginnents Rr. 27" mit 4:0.

* Ter Ashfahrlind 1900-dieritat beranftoliete am lehten Countag eine Voreins-Proisfahrt. Die Etrede ging von dier ihrer Ervendeim, Sethach. Wider, Sodhelm. Sollel, Erdendeim nach dier zurüch inspelant 37,8 Kilometer. Die Strede wurde auröchgelegt von 1. Kart Gros in 1 Sid. 2034 Min., 2. Emil Kaifer in 1 Sid. 2534 Min., 3. Gugo Dickam in 1 Sid. 25 Min., 5. Alfred Frechendung von der nach in 1 Sid. 28 Min., 5. Alfred Frechendung von der in 1 Sid. 2934 Min., 6. Emil Warden der in 1 Sid. 2934 Min., 6. Emil Warden der in 1 Sid. 30 Min., 7. Bildelm Schmidt in 1 Sid. 39 Min., 6. August Erauter in 1 Sid. 41 Min. Die erlien der Hodere erhalten eine Alberne Medaille, die anderen eine Zeitmedaille.

* Englische Juhbellmannigasie in Wiesbaben. Das Spiel im Bies o ab en ineim von den Engländern nicht leicht genemmen au werden. Sie daben ihre färfilte Sil für den Sportbrein Biesbaden genählt. Im Tor idielt Barnard; Berteisbager: Clanf. Me Collum; Läwfer: Campbell, Saives, Staplen; Entrmer: Veidban, Recumell, Suriags, Mordon, Turner. In der Mannichalt fünd die drei Internationalen: Me D'onnell, Campbell und Itaplen, fowle die berdarngendten Spieler berteiten, Das wird dem Spiel in Wiesbaden eine gang befondere Bebenfung geben.



Toque m. Taffet-Glace garn. 575 m. Schleife u. Schnalle garn. 575



Grosser Rundhut, imitiert, Rosehaarstoff, schwarz, mit 695 Rosenranke u. Laub garniert 695

Hemmer

Langgasse 34.

Besonders preiswerte

Damen-Hüte.

Hutblumen

| A STATE OF THE PARTY OF THE PAR | STATE OF THE PARTY. |
|--|---------------------|
| Moosröschen 12teilig | 28 PI |
| Margeriten Tuff, 12tellig | 42 Pf |
| Moosröschen acteilig | 50 Pt |
| Kleiner Seiden-Mohn Tuff = | 75 Pt. |
| Stiel-Rosen mit Knospe und Laub | |

... 28 Pf. Rosentuff 18teilig: ... 95 Pf. ... 42 Pf. Seiden-Mohn Tuff = 8 Stück in 1.10 50 Pf. Glyzinen 4teilig Pack 95 Pf. Seiden-Rosen mit Laub u. Knospen, 1.50 Laub 85 Pf. Seiden-Mohn 24teilig 1.75





Grosser Rundhut, imit. Rosshaar, m. Rosenranke u. hochstehend. Rosenpiket garniert 750.



Ungarnierte Hüte und Strohborden

und alle Zutaten zu Putz

Bedeutende Auswahl

Kinder-Hüte -

Glockenform engl. Geffecht, weiss- 1.85

Glockenform weiss mit Seiden 2.50

Baby-Häubchen und Hüte in Batist und Seide. Reizende Neuheit.



Toque auf feiner Strohberde genierr, mit Taffet-Glage. 1250

559

Die Erben Willmers Gorlenko.

Mittwoo

Romen von Rina Mente. (Rachbrud perboien.

2 Fortfehung.)

Sales III

聚 8.1

d tale

ne en

特節

elbit :

TE WA

1900 au rienium rie John ren fin. forifier forifier

Bir feben uns beute sum leitenmal, Baterl" fagte er mit ichwanfender Stimme, und ein feuchter Schimmer trat in feine nagen. Einen Borwurf habe ich mir nicht au machen, ich tat alles, was mir zu tun möglich war. Ich fam mit wormen, offenem Berten war bereit, dich fuhlalles um alle ber gen, mar bereit, bich fußfällig um ein wenig Rochgiebigleit gu bitten, aber du bliebft un-bewest wie Granit und wiefest mir ichließlich Me Tit Das - vergeibe bir Gott! - Bebie Int Con betracipe bir Gott! - Bereue auch bu nicht beine Dartherzigleit, vereift, bag du einen Cobn hatteft, damit die Grinnerung an diese Stunde dir beinen Bebensabend nicht verbittere! Leb wohl!"

Er ichlug die duntle Bortiere gum Reben-naum gurud und blieb fteben. Beide Sinde gegen die Schlafen gepreßt fuchte er Sande gegen die Schläfen geprest suchte er fich au besinnen und — wartete auf einen vont, der ibn aurudrief. Aber dort innen bieb alles still, und gesenkten Hauptes ging er langsam weiter, ohne die dunfte Frauengestt zu bemerken, die bei seinem Kommen unter den ichweren Falten des Borhanges bervorschlüpfte.

Mit eidechsenartiger Geschmeidigkeit verichwand fie binter einem japanischen Bandielem, durch deffen Spalt ihre sengenden Kogen ihm mit einem Gemisch von ipottiiden Trinmph falter, berzlofer Schadenjrende nachblicten, bis der lehte Streisen jeiner glangenden Gardenniform verschwunben mar. Dann erft verließ fie ihren Lauberpoten und entfernte fich geraufdlos in enigtgengeletter Richtung; aber wie leife fit auch auftreten mochte, der alte Diener der im Speifejaal ichweres Silbergerat in den Schrant ordnete, sab fie doch, und feine buicigen Branen, unter denen die tiefliegen-

den, granen Augen faft verichwanden, gogen fich finfter gujammen.

"Berfluchtes Belichpad!" murmelte er und ichwenfte einen funftvoll gifelierten Oumpen hinter ihr ber. "Bie giftiges Ge-würm ichleicht und horcht das im Saule umber, und einem ehrlichen Chriftenmenfchen, ber das rubig mit anieben muß, lauft die Galle mehr benn einmal über! Ohne Scham und Ehrgefühl ift fie, diefe frübere Gefellicafterin, und hans Jorg der Dumme will ich beigen, wenn aus dem Geichleich und Getu eiwas Gntes entfteht!"

Sorgenvoll auffeulgend unterbrach er fein Selbftgeiproch, ichüttelte migbilligend ben grauen Ropf und borchte auf: es flingelte. Die gebengte Gestalt des alten Mannes ichnellte empor und nahm gewohnheitsgemäß eine militär-dienftliche Saltung an, - ber General rief, da durfte man sich nicht geben laffen. Haften batig ftellte er das fostbare Gerät auf den Tisch, blidte prüfend an seiner Livree nieder, ob nicht irgendwo ein Stäubchen fiben geblieben mar, fubr mit ber Sand glat-tend über feinen frart gelichteten Scheitel und verließ in ftrammem Schritt das Bimmer.

General Billmers ftand am offenen Gen-fter feines Kabinetts und blidte gedanken-velloren auf die vielfach verichlungenen Zweige der Parkbaume. Den Eintritt des Dieners überhorte er, und erft auf wiederholtes Raufpern feines alten Baffengefabr-ten, ber fich auch nach vollendeter Dienftgelt nicht von ibm trennen wollte, mandte er fich

"Ad, du bift es, Bestermann!" fagte er gerftrent, als er die ftraff aufgerichtete Genalt an der Tür bemertte. "Allerdings habe ich bich gerufen, aber es ift mir abfolut unmöglich, mich au erinnern, welchen Auftrag ich dir geben wollte. — Man wird alt, Westermann, alt, binfällig und unbrauchbar! Es wäre Beit, daß der Tod fäme."

Mit ein paar gornigen Schritten, beren die Tür gelegt und - horchte, nicht ichlechter mach er bas behagliche Gemach und blieb end. madden." lich wieder por dem alten Diener fteben.

"Sind die Cachen, die ich aus Barichan berüberichidte, angefommen?" fragte er in feinem gewöhnlichen, furgangebundenen

"Bu Befehl, Erzelleng, angefommen und

"Das ift gut", nidte Billmers gleichgül-tig. "Es in möglich, daß wir länger, als au-fangs bestimmt war, in Billmershöh bleiben, forge dafür, daß meine Zimmer in der obe-ren Etage gelüstet und in Ordnung gebracht werden, auf die Dauer wird es mir bier au eng sein. Und nun laß anspannen, die Braunen und den Kordwagen. Ich habe in der Rachbarichaft zu tun und werde ichwerlich vor dem Abend guruf sein. So, das in Alles! Gile dich, in spätestens einer halben Stunde muß ich unterwegs sein!"
"Sonit haben Erzellenz nichts zu besehlen?"

"Richis, du fannft geben! Ober balt, noch ein Bort! Kannft du mir nicht fagen, ob mein Better Gorfento augenblidlich au Daufe ift?"

"Bin ihm nicht begegnet. Erzellens und möchte feine voreilige Acuferung machen!" entgegnete Bestermann, ohne seine fireng dienkliche Daltung zu veräudern. "Bas den gnäbigen Gerru anlangt, so fieht man ihn überhaupt selten, um jo häufiger dagegen die gnabige Grau, die, wie die Leute fagen, bas Regiment in Dof und baus fubrt!"

"Beiberwirticaft, man fieht das!" mur-melte Billmers. "Das muß ein Ende neh-men, je eber, je beffer! Du bift alfo meinem Better bente nicht begegnet, Beftermann?"

"Ihm nicht, wohl, aber ihr, wollte fagen, der gnadigen Gran", verbefferte fich der Befragte mit verlegenen Sufteln. Die Gna-bige ftand bier nebenan, batte das Dor an

General Billmers mar fteben geblieben, und feine ftrengen, bisher glanglojen Angen

blitten unwillig auf. "Dorchen?" fragte er icharf. "Du willit behaupten, daß die Frau meines Betters an diefer Tur gehorche hat?"

"In Befehl, Erzelleng! Die gnabige Frau ichien fich febr fur bas Gelprach ju intereffieren, das bier im Rabinett geführt

Die Brauen bes Generals gudten nervos, aber mit Gewalt suchte er fich ju beherrichen. "So etwas liegt nicht in der Art der Gorlentol" bemertte er rubig. "Du wirft dich getäuscht haben, Westermann!"

"Auch nicht um ein Haar, Exzelleng!" ermfiderte Bestermann unbeirrt. "Ich habe
gute Augen und balte sie offen! Das, was
ich eben sagte, fann ich jederzeit beschwören,
und die frühere Mamsell Fallet wird, meine
ich, durch ihre Petrat mit dem gnädigen
Derrn auch nicht besser geworden sein. Das
Gerumipionieren sonnte sie niemels sassen,
das liegt ihr, sozusagen im Blut!" bas liegt ibr, fogujagen im Blut!"

"Möglich, trobdem wirft du dich diefes Mal geirrt haben!" unterbrach Biffmers feinem Diener in einem Jon, ber jede weitere Einwendung unmöglich machte. "Geb' jest, Beitermann! Cage dem Aufcher, er möge fich mit dem Aufvannen becilen."

Erleichtert atmete er auf, als die Eur fich binter bem alten Diener gefchloffen hatte. Alfo beborcht hatte man ibn! In feinem

eigenen Saufe war er vor Spionen nicht ficher - es war foftlicht - Er lachte bitter auf und begann mit unrubigen Schritten in dem fonnendurchfluteten Bimmer auf und ab au haften. Der gange, peinliche Auftritt mit all' feinen demüttigenden Einzelheiten gog blitzichnell noch einmal durch fein Erinnern, und fiedend beift ftieg ibm das Blut in bic

handel und Industrie.

Die Barie vom Tage. Serlin. 30. Avril. Die gestern an der Rach-forte untage getretene dausse und der Entbusias-nus übertrug fic nicht auf den beutigen Ber-febt. Die Grundstimmung blied owar nach wie por eine fefte, boch unterlag die Tendens verschie. benifichen Schwankungen. Die Entscheidung in ber Stabiwerksverbands-Ernenerungsfrage muß beute fallen und je nach dem Ginne der nach bier plangten Meldungen über die einzelnen Phafen ber Berbandlungen nabm die Spelulation Ab-

wegen der Dardanellenangelegenbeit und den dar-ilber vorliegenden Meldungen von italienischer und fürfifder Geite Burudbaltung por. glinftigen Berichte aus ber amerifanifden Gifengünftigen Berickte aus der amerikanischen Eisenindustrie boten eine aute Stive. Der Umsana
des Geldäfis bat selbst auf den bisder bevorsugten Markischieten nachgelassen und die Unsicherbeit der Spelukation fand in den manchmal
siemlich unvermittelten Schwankungen ihren
Ausdruck. Schisfahrtswerte konnten ihren Aursfand mit Ausnahme von Dansa, die weiter nach
oben tendierten, nur kanp behänpten, Das gleiche
gilt auch von Elektrisitätswerten. Der Bankenmarkt war zur wenig verändert. Ban Berkehrsder Berbandlungen nabm die Spetniation als aler eine Defungen und Klädkäuse vor. Beseichnend bierfilt sind die Aursichwankungen von Bönigaktien und sum Teil auch der übrigen böher. Kanadas gaben im Kurse bei den Schwanstonerte. Im allgemeinen berrichte aber lungen bruchweg nach was sich in der danpt-

fache aus ben Bofitioneverbaltniffen ber Gpefulation erllart. Der offnitige Marsausmeis fonnte unter biefen Umitanben nicht aur Geltung fommen. Kolonialwerte fonnten ibre geftrigen Steigerungen nicht voll aufrechterhalten, was im Illfimoverlebr auch in bem Abbrodeln von South Beft Africa su bemerken war. Tägliches Geld 5 bis 41/2 Prosent, bis sum 8. Mai wurden 51/2 Brosent verlangt und besablt. Bet ber Geeband. fung war Geld wie bisber au baben, Die unfichere nervofe Saltung blieb auch fpater beiteben, ohne bag es aber bei ber vorherrichenden Reglifationsluft au wesentlichen Ridgangen getommen ware. Der Kassamarlt für Industriewerse war geteilt, aber siberwiegend behauptet. Bruchfal Maschinen 14 Brosent niedriger.

Brivat-Distont 3% Prosent niedriger,

Frantfurt a. M., 30. April. Aurie von 1% bis 2% Uhr. Areditaftien 200%. Distonto-Komm. 185% a ¼. Dresdner Banf 158%.
Staatsbadin 155%. Lombarden 16%. Baltimore u. Obio 1087% a 109%. Aordd, Cloud 117%.
Bodumer 232% a ¼. Phonix 286...
Bien, 30. April. 11 Uhr 20 Min. Areditaftien 643.25. Staatsbadin 789.76, Lombarden 105.75. Aurthoten 117.81. Papierrente 92.50. Ungar. Aronenrente 89.20. Alpine 688.20. Dolsverfudingsinduffre... Stoda 728.50. Seit.
Mailand, 30. April. 10 Uhr 50 Min. Spros. Mente 94.20. Mittelmeer 289... Mexidional 599... Banca d'Italia 1477. Banca Commerciale 795... Sechiel and Baris 190.97. Sechiel and Berlin 124.42.

auf Berlin 124.42.

Berliner Börse, 30. April 1912

Berlin: Bankdiskont 5, Lombardzinsfuß 6, Privatdiskont 33/4 %.

| | STECH, FGS. C. Stadts-Pap, Hospy, IX II IIV 3 | 90 80xG (Biotoriush, 4 100 75G | Ung. Arcneart. 4 | I AN ADVOIDE LINE OF THE PARTY | Obligationes mit * sind | hypothekar, sichergestellt. Masher meh |
|--|--|--|--|--|--|--|
| 15555 | [OC.Schu-Schutz] 4 [100.106 Seld Hist Pry A. 4 | 1 MAY 1 WAY 1 OF 185 | DOS. OCCUPAT OF THE TY AND BEAUTY IS IN MALE | 98.2050 RhaisW. Xile201 4 99.0050 Index | rie-Akties IDLUebers, FLG (10 (178 75)-(19) | The same of the sa |
| B 0 0 0 | fo. 1.4. 15 4 100.000 do. do. 3 Fr.Schatr 1912 4 100.000 do. Land-Keit. 3 | 1 In Schin attt 39 | IR Air Dis 1000 AV 90.9000 Gottsar Grob. III | \$ 93.000 Sichs Sudseir 35 90.000 Berliner | Brauereien Disth. Gasgibhi 50 672.2316 M | arienh. Kufz. 8 128,60 kil West Stativrk 0 : 60,50 kil |
| BATTE | St. Reight-Ant. 4 101.5050 Wootl. PreAnt. 4 | 09.500 C Scholletta 30 88.500 | dn. de. Pan. 6 (100,40) Humb lie B atte | \$8.80G Schles Bodk, Pf 4 57.00m Bert, Bookbr | 6 112.50mg 00 Lat. 5gw. 7, 11 1183.506 W | arkPorti Com 6 310.5040 WinkingComent 4 512.5040 arkPorti Com 6 310.5040 WinkingComent 4 512.5040 |
| F6555 | 40. On. 312 90,6066 do. II III IV 3 | M.500 de. de. 4 99.250 | 00. dt. 1908 | C 90 SDC Wanted Radio V 4 No new Allebinsh Cul | 100 7000 Sunnersmeth 116 R19 Struck | hm Kash &Co 11 180 180 Will & Hardim. 8 119,75b |
| Date of | de. Schitz; 68 4 98 799 Teller Asialis 4 | 82.00G () Westfland 4 99.00s | Eisenbahn - Stamm-Aktien den de Av 19 | 99,000 da. do. ill 50 an machinistanar & | g. 5 127.6Gmi Dinzeld. fleen 8 162.50mg No | ise Bod - A - C. 10 122 75b Williamshitte 6 |
| B\$4488 | de Schirg, 601 4 99-709 Tellow, Atlaina 4 Preces, knos A St. 90 600 Africa St. 4 01 4 | 1 00. de. 31 90.100 | Alig. Dt. Kleinh.] 7 (154.75G) Mooki N.eW.Yill | St. | Bellio marine Separati Long 100 Cont. Cont. | word, wenter 11 2000 2000 Willen. Grent! 9 198 2540 |
| Po 2 2 - | 64. 60. 3 81.4950 flarmer StAnt. 3 | 34.600 = 40 40 3 79.600 | Braunsche, Ld. 8 127.50G do. do. 1 3 | 92.400 Harmer Sania Swann and Sach Wictory | Egester (Salie, 13 190 500 for | word from 2 colored and de Stable tor E 588 10mg |
| 4.25 | do. Staffel I 4 97.2910 de. 1882/98 3 | do. seus 25 82,560 | Falls-Libeak, 31 72.750 MockiStr.N.S. 4 | AL COLUMNIA IDEATY - MISTY RV 1 7 INCOMPANY, EGOTOM, AND | r 20 872.006 Cittracht Brail 27 483.00145 c | e. Euse-led. 0 SS.505 Zeilsteft Waren. 18 907.00es |
| 40000 | Rad St - Ant OT 4 100 000 do. St - Syn. II 4 | 99.900 Augst. 78-Loop frz. | Dialle-Natist L Al 3 66 SDO de. III IV e. 20 4 | 1-44-44-44-44-44-44-44-44-44-44-44-44-44 | to Paniert 0 line 75h | Beit Com 2 150 5006 @ (Lath Ceb. 8 150.006 |
| Kron No. | do. do. 1902 34 Sielsfeld . 4 Starer, St. Apl. 31 | Bad. Prim. A. 67 4 | Libect Binhen Stits5,40s0 Heining. Vitt 4 | 97.80siliferani de f de 100 erre nos ellermonis Des | to be seen the state of the seen of the seen of the | sein Cem W. 5. Itse sauer # 14. Tet and a second |
| B-1.9 | de. de. 3% 88.100 Breet, StA. 91 31 | | McM. fried Will 51113.800 do. 17 u. 1914 4 do. do. 5 1106.250 do. 17 u. 1919 4 | 97.80m; Brunnehu Ski Stites and Herkel Braus | will be in the special country of the second of the | enel@hoppabil4 218 75hd = Brb Gulete Teres com ve |
| 5 . 8- | from Ant. 1099; 31 do. f ek. 19; 4 | 99.100 Nama SOTIL 1 1 2 122 500 | Niederlaueitz. 310 88 8000 de. XVa.1820 4 | 89.30G Strat Sink Sinhal 6 (508 and Sinhal Se Sin | A DAR Trust many January district, 11 O 12 /2 DEPOSITE | second Cinema o 97.250 = Brooch St. 7 Han Dan |
| 医佐花虫. | de. 08 ct. 16 4 89.800 Charitth 89,99 4 de. 86 3 78.2000 do. 07 o. 17 4 | No. and a state of the state of | Nordh Wara. LA 35, 76.250 do. s. 1913 3 Gesterr. Stuate 60 | U SU.DUG SCamus a Dick St & R49 places indestr See | | |
| 1950 | | 81.404G Gldanh.40TI -L 3 125.75hm | Warock-Wise 319 de. unk. 000 3 | Dr. 1800 Communicat: No. SULTS Court Court Ryang | the long and Printer and the P PE 250 life | ein-Rassas .194 (317.75) Flitt Rethbi 59136 50kt |
| I DOWN NO | Sant. Landwidt 35, 81,00mG Charlett, 95,96 31, 40, 231 a, 17 32, 82,80G Coin 3t. Ar 98 33 de, 128 a, 14 4 100,80G Dinasid 88,031 34 | 91.700 Leulindinch Frade | Wittalmeer . 3.4 76.5540 do. Grdribr.itt 4 | TOTAL CONTROL OF THE PROPERTY | all 2 leavement force great fraction 4 15 5 1 dignatures | WHAT EAST-AND STAR SALES IN LAST A STAR STAR STAR STAR STAR STAR STAR |
| 16-27- | do. XIN o. 16: 4 100 500 Chart St. & col 4 | and the second s | Prinz Reari 66/161.506 Sordd Greir III 4 Zanhipk Finefwi 14 270,550 Preuse Scir. IV 4 | | Oth land water & the Total -all to 1218 conscious | Stands Man Will O Hand Toront . |
| 2 4 . 2 2 | 1 do. JATE E. 21 4 101 000 Jes Sta VI V and 31 | An inc appoint out | Prince of the second of the se | 114,25G Distret - Kamer 0 180,7512 Schafferhof B 87,706G Grender Bank (1152,90G Wickl), Koppe | of T lane one. THEN LOUD STATE IN THE SELECTION | 10 Second 4 182,7000 Rans Street 34 86,205 |
| ME HOO | taming St. E. 67 4 100 SGB Foldaer St. A. 07 4 00. am. 87,046 50 | de.kess 1000m 4td 88.56ag | Elsenbahn-Prior,-Obligat do. XXIX 4 | | | |
| ### 5 T | ds. ds. 86.00 5 HallespheStA. 4 | 2 194,466, 0.0.271 4 1 GB BEILER | the same of the sa | 47 SONOTHER WALL TO BE STREET ATTRICTORS P | by 6 1112 25oci Carllinas Cloub 119 Jone on Lot | te. Allg. 11.6.] B [152.50:6] E Brid Lloyd: 5 117 25:63 |
| 242 20 | Printed Date (1974) AND AND AND SOUTH SEL-1 SEL 32 | Chile Sale-Ast Att | do. 5/0. 80/ 4 #9 30/1 de. x. 99 01 83 4 | | | |
| Part of | 6 da. 09 4 99.500 do. 04/17 4 | 50.50G Chin Ant +1690 6 | Gest Sep 22 and 2 70 pp. 1 (10 ct. 10) 4 | 1 Mar. 1900 10000000000000000 9 11 / 12 / 10 12 12 12 12 12 12 12 | DA Indea was an included oppositely of \$60,200 total | touch Mach. J. D. 1994. PState Shiftens, Sudgest Carattenia |
| 0 0 1 | Medi la 90/94 35 do. 07/19 4 | 98.000 40 4 1558 40 64 700 | do. Erginigen 3 77.000 50. v 10 vs. 20 4 do. Staatsfold 4 84.60m; do. v 88.80.94 31 | 28 000G Cannot No. 5 7 110.0011 Angle-Certin. | - 75118.000 Hanney Mases 75 icon Sauches | HAMON COM B HEELTSG Alle State Can I Alertan Comm |
| 0.0 | General At A 63 32 de. 89/98 32 | BLIDO Me Timbrio 6 & An ann | de. 3hattGeld 4 84.60hg de. v. 68.50, 94 31 Südütt(Renh.) 2.6 53.75hg de. v. 04 st. 13 31 60. 6ht. Geld 5 89.78hg de. t. 0.56hkft; 33 | 88. 4000 Leipt. KrodA. 9 182.25cd Antalter Kehler 89. 4000 Leipt. KrodA. 9 182.25cd Antalter Kehler 89. 2000 Le. A. KrodA. 9 182.25cd Antalter Kehler 89. 2000 Le. A. KrodB. 8 181.000 Apler best Legh | 7 357.000 Harbg. Wien & 0 137.000 de | Tinabettal18 (991 98.0) Burtis, Un. 100 44 99.6040 |
| 병원급선 16 | ## 35 89 70G Magdeb 00s11 4 | 90,600 Grieck A.81/84 1,6 | do. Ght. Gald 5 \$9,780 do. x. 05 at. 15 35 | 88 200G t 66 CentsSt. 8 181 00G Aplerheit Erb | 7 145 903 do. Sergi. Pr.A. 9 222 1046 3ct | wb.& Safzer 20 (538.60ng Serman Schff 2"4 100 000 |
| 4 EDE . TO | | 45 660 1 77 200 200 200 100 | Pringer, Semi: 41 99 3040 Fr. Hyp. A. S. 410 4 | 90 Affect Management of The Sector Ar appears do. | 1164 (463 Office Harmone Bran \$ 1000 tot | STREET COLD COLDS. BUE CANADATA TA SECTION |
| 46000 | Aur chount 4 99.800 Manager St.A. 4 | Man & R. 16 1 71 481 88 880 0 | OrelGriani63er 4 89.250 fo. de. de. 35 | 87,80G Mcki Sup. s. W.S. 15 ESS. 75G Harman Walne | 15 238.00kg Hartm. Masch 5 160.00kg Sie | mensClas-1.14 726 SQL Neue Sod Cet. 4 91.50% |
| 381881 | Nur alleum 3% 89.60G Patter St. Ant 31 | 14- 1 T 08.0URI | The state of the s | - AT Marie Lat. 10 The T to Later and Later and Links and Links are | 107 IIAS Militarhand Man I V lane same | the meaning of president I need to be a selected that |
| 14× 0- | Form 4 99 805 Stettiege \$1.A. 35 | 88,500 Danter Culdy 4 Se anico | Moce KinwWar 4 00.000 de. v. 07 ak. 17 4 | 93 DOG While Sade Black to Str. But But | 0 84.00G Elletones Wart 135 Jaco con Inc. | th. Renner! 6 121.00cc |
| 国型层标识 | 7 do 31 89.500 Weshad 1501 21 Potensuke 4 99.500 Bert Pidb 5 | 60. Papierre 42 | Musto-Ritean 4 90.765 Co. Nyp. Yerz 4 | | | Shergittie 1 101 2500 Wechsel-Agrae |
| A Set | 2) de. 35 83.000 de. de. 4% | 105.990 ds. Silberrt. 4,2 82.256 | A THE PARTY AND AND A THE PARTY AND A | 87 SONG MARKAGE State 4 CO VOLCE MINES | 28 H88.30H0 Jine Barehau 194 Janz 260 Jon | on. Vericent's paper, open, and a set of the second |
| 2555 | | WE ACOM Part SIL said HE S 47 Years | 42 1008 at 200 4 1 100 AZY 19141 4 | | | b Zink-Akt G 181,806 Espendy S T. 5 181,806 Espendy Espendy |
| 0 4 | Th. West! 4 50.80.65 do. do. 3 | \$8.449 de. III. Spez fro. 10.25G | Windskiek 98 4 89 256 de XIVII 1915 4 | 88.0000 Nordd Grander 6 119.100 de Guerstat | 21/228 98oc Matteent, Srgb. 14 239.00 () | idenbrg Seb 4 181.75G Landon wists 34 20.47b2 |
| - S - 1 - M M | 00. 312 28.60G - Cat Ldack 4 | 99.600 10000 1 1000 0 101.000 | 6a Frenz -Nets 40 87 88.00 6e. XXIX 1919 4 | 28.40te Connbebel it & bie americantentite. | 2 104 005GHanie With to 15 men north | A Country of the Land Street Country of the Land Country of the La |
| 1014 | \$100a A 100 000 MI 40. 00. 100 | 90 ant 90. 1890 4 84.756 P | tal Mitsiment 4 | 89 SONG Buth & Me . Co. + Jane Strane, U. Stra. | 2 1198.50G Wassestore . 115 mac sauce v. | to the latter and the latter of the latter o |
| # B E | 4t. 3M 80.000 = Dr.Pfb Park A | 100,000 de. 1898 4 91,90b Russ Asl. 1902 4 90,468 C | AMERICAN A STREET STATE AND AND AND AND AND AND AND AND AND ADDRESS OF TAXABLE PARTY AND ADDRESS OF TAX | and project of the state of the state of the London | 0 C21 00G Cale Kirling 8 lens march | Some-utta til in 1900 nette fante fant 4 |
| E327 | Self. Helpt. 4 90 600 2 Kor u Neuer 31, 60. 33 80 500 2 60 60 33 | #9.000 do de 1005 avison ata. | Deutsche HypothPfandh, do KleinbGht. 4 | 87 SAG Lo. Mr. Mr. m. Contract of the second | 0 3109 SOG Citage h & Cha 37 leta res | marming i has and forcertin it ad mem |
| BDF 1. | transpai Pr4 25 69.500 0 0s. 60. 35 | 99 600 de. Geldrante 5 | lori, live . Sport Avi 88 100 lds do Wi avi A | 80,00% doi.mbhass . 0 88,00G ds.Welkimm | 12 198 SDM Kylfrauterbett 13 218.505 de. | Typ. & Wins. 10 185.0000 |
| E-1 5 | Tane, PAYII 7111 3 60. 31 | 89.30b do. Brantaret. 4 | to. Y VI sk. 14 41/100 8016 do. de. IV 32 | | | oria Fahrr, 6 105.250 Gold, Silber, Banknoter varia Beets 0 63.252 20-france-Stünke 16.240 |
| 4 453 | the first an and the frammulant was | 78.75G San Panis 5A. 5 6 | to \$10 pg and \$10 A man real part of the \$10 miles | MULANT HENRIS DIER Gast 7 (125 90%) Culture from | 2 205 600G Laurahitte . 4 100 80kg Vog | A Weit _16 267 25G Sterreiges s. Stiele |
| W.S.W. | France, Pry. Ant. 31 de neutd 310 | \$1,00G (Tare 11 4 85 20m) e | 9. VII VIII v. 18 4 95 20G (the H Pt. 83-85) 4 | 100.000 Rhein, Dick Ges 7 125.2046 Celear Styn. 1 100.500 do. Watt. Bedarf St. 150.705 do. Gaz e Julia 97.70-6 Rhein, E. Lannell 10 154.188 Cele-Mon. Sec. | 4 78 00G Leonhardt Brk. 9 163.084G Von | rohi. Frit C 15 2853.005 B Sovereigns a. Stiets |
| 12 202 | fises.frstel. 4 do. do. 3 | | 9. 1 0k. 1916 31 91 48G his do 68.00 50 | me contract and a part of the logic with the | O SE STAD LANGUAGE OF THE PARTY | on an opposite to the same to the party of the same of the same of |
| D. 15- | do. do. 3 77.500 do 10 | 90.75-c de 1905 4 81 25-0 8 | r. Hare, I Al 3M 95 25G Shein-W ITTE | 89.3000 Echies. Gante. 71,163.908 Conselidation | 19 355 250 Litnert Match. 7 116,759 Was | teragelátk 11 183 00-61 princhelania 11 10000 |
| THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN | Albains Dr. Chill and on on 1 1 100. | SE SGIS Ung. Coldragts 4 Rt 10aulo | do. IXV n. 20 4 90 20h do. do. I s. 15 4 | SS.70-3 Schaafft, Snie, 7\(\frac{1}{2}\)752.530c Cector to Sec. 88.300c Sechies. Sanks, 7\(\frac{1}{2}\)753.530c Cector to Sec. 80.550c Sechies. Social Sector 5.500c Sechies. Sec. 90.200c Wastel, Social 7\(\frac{1}{2}\)167.500 Cellosh, Pag. | 12 103.60G Mark Wall Real 6 757 800 Was | Halia Gen. 5 141.0040 Franz Banks. 100fr 81 154 |
| A REPORT | Name and Address of the Owner, when the Owner, which t | Control of a strikely | | 50. 2006 Schies. Sank: Palf58.98n Concertu Sgs. 50.000 Sude. Bedentr. 8 College: College: Palf58.98n Colle | 11 100 00G Magdab, Gas . 6 108 50G da | Drahtwart/10 269 2510 Contains Bentaine/169.60 |
| (1) | | MIT OF THE OWNER, THE PARTY OF | | 30.2004 World Society 7 1147 50s Codinett, Pas. 50.2004 World Society 7 1147 50s Collegeth Line 52.75G World Line Valle 5 155 Challes Description Cas. | to less and the transfer of the same of the | Luplarek. 5 1907.090 Burn. Solas 1000ht ple ma- |
| STREET, STREET | | A STATE OF THE PARTY OF THE PAR | THE RESERVE OF THE PARTY OF THE | OF RESIDENCE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE | THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE | |

Mittwoch, den 1., Donnerstag, den 2., Freitag, den 3.

ollige konserventage

Besonders günstige Kaufgelegenheit für Hotels, Restaurants, Pensionen.

arenhans Julius Bormass:

Stirn bei bem Gedanten, daß eine Gremde, eine Berfon, die noch vor furgem eine bieeine Person, die noch vor fürzem eine dienende Steffung in seinem Hause einnahm, Zeugin gerade dieses Gespräches gewesen sein sollte. Aber er, Erich von Bildmers-Garkento, wollte ihnen zeigen, daß er nicht mit sich spaßen ließ. Dieser junge Heißsporn sernte noch aus einer anderen Tonart vieisen. General Bildmers trat mit ichnellen Schritten an die Rlingel.

Mittwody

"Meinen Mantel, meinen Degen!" rief er bem eintretenden Diener entgegen. "In der Bagen bereits vorgesahren?"

"Coeben, Erzeffeng!" Dann eile bich, ich mochte feine Beit ver-

Behn Minuten später rollte ein elegantes Korbgespann durch die Pforten des Schlothofes, und mit Behagen zog Willmers die Frühlingsluft ein, während seine scharfen Augen den Bestand der Felder links und rechts prüften. Er besinchte im Laufe des Nachmittags ein großes, in der Nähe gelegenes Borwerf, das zu seinen Besidungen gehörte, machte zwei oder drei Besinche in der Nachbarichaft und kehrte spät abends ermüdet, aber in bester Stimmung heim. Der kleine Ausflug hatte ihn in augenehmster Beise gerftreut. Beife gerftreut.

Den unerquidlichen Borfall mit feinem Sohn hatte der alte Gerr vollftandig vergeffen. Huch nicht ein einziges Dial mahrend des gangen Rachmittags war er ihm ein-gefallen, und erft als er wieder in feinem Rabinett ftand, erinnerte er fic aller Gingelbeiten diefer Ggene.

In feiner Stimmung trot gang unber-mutet die unausbleibliche Regftion ein. Torichter Anabe, der nicht begreifen wollte, daß diese Leidenschaft, in die er sich Hals über Kopf ftürzte, sein Berderben war. Rubig mitanschen, wie er, ohne zu überlogen, sein ganges Leben ruinterte, wäre

General Billmers mar fein gartlicher | Bater, er verftand fich nicht auf fentimentale Gefühlsäußerungen, aber er liebte biefes einalge Rind einer tiefbetrauerten Grau in feiner Mrt. Wohl hoffte er ben jungen beiß. iporn aur Bernunft au awingen aber fürs erfte war ber Rig vollführt. In welcher Beife dieses traurige Migverftändnis aus-geglichen werden follte, war ibm felbft noch

Saftig erhob er fic. Es war doch .in-tereffant, in welcher Beife diefer Knabe melter vorzugeben gedachte!

"It mein Sohn ichon zu Bette gegangen?" fragte er ben alten Westermann, ber, mit einem Licht in der Sand, aus dem nebenan liegenden Schlafatmmer trat und sich eben auschiebte, das Kabinett zu verlassen.
"Der junge Gerr?"

Bestermann blieb stehen und seine einge-juntenen Augen blicken angulich besorgt. "Run ja, mein Sobn!" nickte der General ungeduldig. "Ich bemerkte bet meiner Rück-kebr fein Licht in seinen Zimmern, und da er den Abend au Sause verbringen wollte, vermute ich, daß er frühzeitig aur Rube ge-gangen sein muß!"

geines Wortes mächtig taftete der alte Diener mit der freien dand nach dem nächtien Gegenstand, auf den er sich in einem Anfall vlöblicher Schwäche listite.
"Der junge Gerr — sind abgereit!" stotterte er, noch gans von diesem Gedanken ergisten, mit verfagender Stimme und erschraf selbs über die Wirkung seiner Worte, denn totenblaß, mit weitgeöfineten Angen stand der General vlöblich dicht neben ibm. ftand ber General ploglich dicht neben ibm.

"Abgereit?" fragte er mit beiferer Stimme, während sein Bild lich drobend in das hagere Gesicht des alten Bedienten bohrte. "Abgereift, sagt du — Baun?" "Eine Stunde oder so berum, nachdem Exaelleng das Schloß zu verlassen gerubten!" rapportierte Bestermann in dienstlicher Baltung. "Ich glaubte, Exaelleng wüßten

von der Abreife bes jungen herrn, und meldete ben Borfall beshalb nicht meiter!" -

Bifften! - Delben! - Borfall" fpottete General Billmers mit sornig funkeln-den Augen. Also abgereift ift er! — Rein, ich wünsche ihm glückliche Reise! — Bie man fich bettet - pflegt man au ichlafen. Rein Wort weiter über diefe Angelegenheit, für mich ift fie abgetan. It in meinem für mich ift fie abgetan. Bit in meinem Schlafaimmer alles aur Racht vorbereitet?" "Bu Befehl, Exaellena!"

"Dann fannft bu geben, ich brauche bich

Feiten Schrittes, mit hochgetragenem Ropf betrat General Billmers wenige Augen-blicke toater fein Schlafaimmer, aber an Rube bachte er nicht.

Die Sande auf bem Ruden manderte er Die Sande auf dem Buiden wanderte er ruhelos von einem Ende des Instigen Zim-mers an das andere, begleitet von einem Deer unklarer, unbequemer Gedanken, deren er vergeblich derr zu werden suchte, und erit als die altmodische Stutubr auf dem Ra-min im nebenanliegenden Kabinett mit bel-ler Stimme Mitternacht verfündete, raffie er fich gewaltiam auf.

In der Bibliothet lag ein Buch, das er vor furgem mit großem Interesse an lefen begonnen, und wenn feine andere Leftilre, diese eingebende, von berufener Geder ge-ichriebene Biographie seines Lieblingshel-den, Rapoleon I., mußte ihn sesseln und ger-

(Gortfehung folgt.)

Frnährt die Kleinen mit

Am Spieltifch.

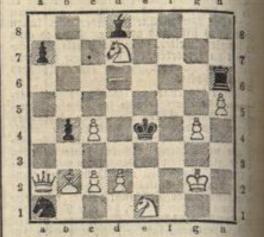
Muflöfung ju Dr. 96.

Dreizüger. B. Kh2, Dd5, Se5, f2, Td4, f1, Bh4, €dm. Kf4, Dg6, Le5, Sc6, Te3. 1.Se4-f6+, Kf4-f5+;2, Tf4+, Kf4; 3.Sh3-120-

Richtige Lolung ichidten ein: Richard Strans Biesbaben. - Gerbinand Rolb-Biesbaben Beimberger - Biesbaben. -Schuls Biesbaden. — Coad Ede Aurbous. Emil Benber-Biebrich. — Rarl Rumpf Clipite. Bruno Buftner-Dochbeim a. DR. -Schwab Granffurt a. M. - Beter Loue-Be Domburg.

Chado Muigabe.

Bon J. Kohtz und K. Keckelkorn,



Beiß. Beiß giebt an und fest mit bem 4. 3uge m

Reich's Hafer-Malz-Cakes".

Unerreicht in Nahrkraft und Wohlgeschmack, enthält einen hohen Prozentant krystal Malz und deshalb ganz besonders für schwächl und magere Personsowie Kinder ein hervorragendes Nährmittel.

Konditorel Aug. Reich, Taunusstrasse 34. Paket 35 Pfg.

Billiger Schuhverkauf



Als besonders wohlschmeckend und nahrhaft sind zu empfehlen:

Pliz, Grünkern, Sago, Königin, Erbs mit Schinken, Erbs mit Speck, Reis, Julienne etc. à 10 Pfg. Tomaten, Krebs, Ochsenschwanz, Mocturile . , . . à 15 Pfg.

:: :: Jeder Würfel giebt 2-3 Teller feinster Suppe. :: :: Kochvorschrift auf dem Einwickelpapier. -- Ein Versuch ist lohnend!

Houssedy u. Schwarz, ROTTI-Gesellschaft m. b. H. München.



Gartenmöbel, Rollschutzwände, Gartengeräte, Drahtgeflechte

Kirchgasse 24.

Kirchgasse 24

Mar

5 Sim. fol. a. Rertifitr. 8. No. Dranien a.pm. p

Albrechtiti neuber: Albrechtit mit 8 Varier Bleichter, Elaichen Brichter, E. Riich vaulbr

Roetheioft Roche u. Roche u. Roch Ro Baltritr. 2

Galling Golden G

Stellen=Anzeiger des Wiesbadener General=Anzeigers.

Arbeitsamt Wiesbaden.

Geidafiaftunden von 8-1 u. 3-6 Ubr. Tel.-Ro. 578/574. (Rachbrud berboten.)

Ge werden gerucht:

Mannt, Berional: ig. Gartner. Gürtler (Galvanifeur). Bauldioffer f. Treppenbau. Guffdmied.

Banner, Röbelfdreiner ausw., (2 ig.) Kliffer i. Pols- u. Kellerabeit. Glafer.

Glafer.
Maler,
in Lavezierer,
in Schneider auf Bocke.
Schubmacher, Burbier, ausw.,
Burbinder, ausw.,
Derrichaftsbiener,
Aderknechte, ausw.,
Gärtner, verbeiratet, finderl.,
Daus-Verfonat:
3 a. Alleinmädden,

3 3 a. Alleinmadden, 2 a. Bausmadden, 5 jung. Rodinnen,

1 Dberfellner f. Sotel, ausm., 40 Meftaurantfellner für bie

10 Saalekellner. 1 Alleinfoch, ausw., 2 jung Köche ausw., 2 Küchenburicken.

Gait- und Chantwirtichafts.

Berional:

2 Sausburiden für Reftaurant. 3 Raffetodinnen für bier und auswärts.

3 Beiföcbinnen. 3 Kalte Mamfell. 3 Kobiehriräulein.

Saus- u. Riidenmadden, große Ansabl.

Babemadden, 4 Zaglobnerinnen sum Maben.

Lehrfiellen werden gefucht:

Edloffer: 1 Langenidmalbad. Maidinenichloffer 2 f. Bever:

Medanifer: 1 für Limbad. 1 Limburg. 1 Sedbolabaufen: Birofdreiber: 1 für Bies-

Raufm. Buro: 1 f. Biesbaden. Bantfach: 1 für Biesbaben:

Laufiungen: 10 für Biesbaden: Beibl, Lebrlinge: Raufm, Buro: 4 f. Biesbaden: Bertanferinnen: 3 f. Biesbaden;

Bur Erlernung bes Saushalis: 16 für Biesbaden, 3 Ort beliebig: Laufmadden: 3 für Biesbaden.

Rinbermabden: 9 f. Biesbaben:

Rachfragen über Stellenbesegungen und Anmelbungen von Stellenangeboten find zu richten an bas Arbeitsamt im Parterre bes Ratbaufes; Eingang vom Marttplat aus.

Stellen finden. Männliche.

Sür strebsame verkehrsgewandte Herren.

Alte Deutsche Berficherungs: Gesellschaft sucht eine gewandte energische Kraft als Afquisiteur und Organisator. Festes Einkommen und bobe Rebenbezüge. Herren, die sich dem Bersicherungssache midmen wollen, belieben Angebote mit Lebenslauf unter O. A. 1481 an den Invalldendank Annuheim, Planten D. 3, 6 gu machen.

bobe Provilion fofort gefudt. Anerbietungen unter Beifügung von Zeugniffen, Referengen und Photographie werden unter Chiffre Pd. 310 an die Expedition d. Bl. erbeten.

Gin Schmiedegeselle | 20 Mark täglich

Junger Waschbursche

sum fofortigen Gintritt gefucht Dampfwäldterei Palait-Botel Caalgaffe 7.

Lohnender Rebenverdienit

tann mubelos ergielt mer-ben burd Bertauf v. echter Schweiger Schotolabe an Schweiger Schofolade an Brivate für ein eriktlassiges Berfandbans. Preistifte u. Muster gratis. Offerten unter Z. K. 8170 an Haasenstein & Vogler A.-G., Berlin W. 8.

Hoher Mebenverdienft.

Erittlassiger Lebens-, Unfall-und Haftpflicht-Bersicherung A. G. sucht tüchtige Bertreter für Blesdaden und Umgebung geg. hobe Provision und Infasio. Gest. Dierten unter & 4 L. 4027 Rudolf Mose. Frantsurt am Main. D. 167

Schneiber für Groß -u. Lleinftild gefucht

lend durch Bertried neuefter Auriofität, Enormer Umfab, jedermann flaunt und fauft. Dorton, Berlin B. 122, Kör-Bin tüchtiger

Gijendreher

für Bräsilions Arbeiten auf bauernd gesucht 8617 Georg Pfast, Metallfapiel- u. Staniol Jabrit am Babnhof Tobbeim.

Daner : Bafche

Reifende und Sandler gefucht. Baul Bothner, Stettin 1. 35066 Schlofferlehrling

gel. Schwalbacherftr. 3, p. 35511 Lehrling auf Auwaltsburg gefucht. Ran. Rirdgaffe 52, 2 24945

Shiffsjungen, Kapitan &diffsoffizier Rarriereber Danbelsmarine. 30. Brofdire foftenl b. Beinr. Babel, Altona (@lbe), Breiteftr. 46, 3. & 172

1 Edmiebelehrling gefucht

Ein Lebrling gelucht Baderei Seinrich Ellenberger, Clarentalerftr, 10, Tapesiererlehrling gelucht bei Lemald, Abelheiditt. 54. 34020 Junge fann unter glinftigen Bedingungen die Schlofferei u. Inftallation erlernen Soot Balbitt. 96,

Gin Baderlebrling gef. Jolef Ctabl. Dellmunbitr. 30. 35418

Weibliche.

Jung. guburgert. Köbin gefunt Reroberatrabe 12. 8561

Cigarettenpakerinnen und .Sortiererinnen faubere Madden, mindeftens 18 3., gefucht. Dit Arbeitsbuch u.

Invalt. meld. Zaunusftr. 66 ab vorm. 9 Ubr. 3. 174/2 Cigarettes Laurens "Le Khédive".

Suche ein alte unabh. Brau tagbilber au Rindern. Naberes Schulaafie 4. Oth. pt.

Herrichaft fucht jum 1. Juni ober früher gegen boben Lobn perfekte Köchin.

Rudenmadden vorbanden. Ungebote mit Beugnisabidriften unb Gehaltsanfpruchen find ju richten an die Erpedition Diefer Beitung unter Chiff. Os 301. 35565

Stadtfundige

superlaffia und fautionsfabig als Beitungeträgerinnen gejucht Rur gut empfoblene : Mauritiusftr. 12, Stb. pt. Ein tüchtiges

Mäddien fof. gef. Beienenftr. 7, Reftaurat.

Meinmadmen, to gefucht 665-und finberlieb ift, gefucht 65567 benftr. 5, p. L.

Ein braved Madden aus achtbarer Gamilie gel. Beltens berger, Schulberg 8, 2000

Räbchen sum Stärken vol. Dabielbe bat nebenber Gelegenbeit, fich in der Plätterei zu üben. 2010 Aund, Riehlstr. 8.

geg, boben Lobn gefucht Rund, Michiltr. 8 Gvang, Madden fofort in beit, Familie gef, Bierfindt Ode 2 (Cief Babu)

Frauen u. Madmen finden banernd lohnende Bidaftigung Bertfeberniabri Dotbeimerfit. 147.

Einfaches Sausmädets gel. Borft. 4—5 od. 7% aberd Bierstadterftr. 28.

Kaffeeköchin und Küchenmäden gefucht dotel u. Badd. "Inm Boun Barenter. 3.

Tücht. Hausmädehen

25-30 3. alt, gefucht. Df. 11 Bc. 309 an die Ern. d. 31 S. Bweites Afficheumabden 30 Mt. Lobn, auf fofort gefus 8624 Dotel Sleichant

Monatsfrau von 8 % 10n 3 % Ubr gef. Lohn 16 Mt. Söbenitraße 10. 3 link

Stellen suchen. Weibliche.

Gea, Hamilienanicht, winds fic ein tunges Frankein w guter Graiebung im fest danshaft zu betätigen Offerten unter Va. 107 a.h Exved, dief. Blattes.

Saub. Frau L. Crusbengt nechm. Wellribftr. 45. 3. L. Jung. Plonaisfrau von 9-10 Uhr gelicht. Dobbeimerftraße 52. 2.

Beffer. Frauleit, ind Danshalt, and und Schneidern erfabren, ind Etelle in befferen Danie, der liebiten bei ätterem Deren der Dame. Offerten unt. Be. in bie Erneh, d. Bl. die Exped. d. Bl.

Wohnungs=Anzeiger des Wiesbadener General=Anzeigers.



in verschiedenen Grössen, mit allen Bequemlichkeiten, An-schluss an die Gemeindewasser-leitung u. städt. elektr. Licht-leitung, in Waldesnähe im lieb-lichen Dreisamtal, mit schönen, bequemen Spaziergängen und Aussicht auf die herri. Schwarz-waldberge.

Bauplälze werden nach Wahl abgegeben.

Villenkolonie "Dannemann Freiburg-Littenweiler in Baden

rrespekte, Auskünfte und Pläne für Villen durch Architekt Hermann Schmidt. Freiburg i. B., Kaiserstrasse 68, Telephon 1111, sowie durch sämtliche Freiburger Liegenschafts-Agenten

Zu vermieten.

Wohnungen. 8 Zimmer.

Bur Mergte ober Bahn: Mergte.

docheleganie 8 Simmer-tehnung in belter Kur- u. eichaftslage, der Rengeit tiprechend eingerichtet, Cenalbeigung, Berfonen - Auf-g etc. Off. u. Na. 264 an Erp. 58. Bl. 35403

7 Zimmer.

riedrichftr. 37, 1 Simmer, Riiche, Rell., Man-farbe, eleltr. Licht, Gas north gu permieten.

6 Zimmer.

gaffe 10, 1, 6 bis 8 gim. mung. Nab. 16 55, 2. links. Sing 55, 2. lints. Jenauffe 24. 2. 6-Bim. Bohn. per J. Off. ev. friiber. Rab.

5 Zimmer.

Marftitr. 13, 2., 5 Bim., 1 Rude, 2 Mani, auf Sorfifer. 25. perfesungsh, 5-3.-Crenienfir 24, p. 5 3.- 28obn. 8. Gt. som. v. 1. Oft. ept. Mug. 82502

Bierstagt. 53immerwohnung m. Zubeh. Juli, 3 Zimmerwohnung auf 301, 3 Zimmerwohnung auf 8543 gleich au vermieten. 8040

4 Zimmer.

Horedifie, 46, 1., id. 4-3,-28 neuderger, al. o. fpat, 2040 abredikt, 36, 4-Bim. Bobn, mit Bubeb. 1. Stod. Nab terre rechts,

Bleichter, 13. pt., 4-8-23, mit elaidenbl. v. f. o. l. Juli: 25190 geichte 18, Orb. 1, Ct., 4 Binn. g. Lide p. fof, R. Gottmeld. Inferfit, 25, pt., 4-3.-28. a. get

Sch. r. Sb. fof. R. 1. Ct. 3570 ethrinaeritr. 30, 4 Sim. Bab. Setanda au .R 600 per fof. ig permieten. 35836 Rab. Nr. 27, pt.

Science 56, Ortifo, 4-3, 28 m. 125, nemberg, cf. o. fp. 38570 Striambire, 13, fd. 4-2, 28, 2 21, fer, ob. fp. 90, pr. 1 35164 feetur, 14, 33, 2, 2t. 4-3, 28, pr. 600 At per 3 nft. 35338

3 Zimmer.

Bellier, 1, 3 B. u. Bub. a. pan. R. b. Speditionegei, 35196 Seffir, 5. Dacht., ich, 3.8.28. sul folort ober ipater. Rah.

Abetheidfte, 88, Sth. p., 3 Sim. Auchen, Buben, p. fof. a. pm., 3ch Abelbeibfte, 93, 1, 35198

Merita 28, 3 3, 11, R. s. p. 8835 Sahnhofftr. 6, Hofban che Geidäftelage, abgeid. u om R. i. Saufe b. Frante a Bitto Bitbelmitr, 28. 33894 Striramitz, 2. pt. 3 3. a. Sub.

Striramitz, 2. pt. 3 3. a. Sub.

10f. 9. 1. St. 1. St. 1. St. 2. St. 2. St. 2. St. 3. St r. 38, 8-3, 49, 5, p. 8302 Schrift 32. 1. u. 2. St., ich., ich. And 1. Stod I. 34995

chicacciir 103. id. 3-3-25

la jort od. ipater au perm.

ch 850. I. St. I.

chicacciir 7. Och. 3 3. u. Quid.

chicacciir 3. Sob. 2-3 5. u.

chicaccii 10. ip. Mab. Druben
stati 10. ip. Mab. Druben
stat

Faulbrunnenftr. 7. Dinterbans 1. St. 3 Sim. 1 Rücke eptl. mit 3 Marif. A. verm. Näh. Gottwald. Goldschmied. 883983

Bottwald. Goldschmied. 30003
Baulbrugaenstr. 13. 2. St. 3
Sim. in. Sub. u. einer Manjarde ver josort a. vermienten.
Breiß 606 M. 30205
Beldstr. 22. 3 Sim. u. Lücke ver
josort Räb. im Laden. 35206
Brankenstr. 13. 3-3.-B., Dach.
Gas. Albichink. Monat 25. M.
Gari Bergdof. 35442
Brankenstr. 21. Och. 3. 8. u. St.

Rraufenfer. 21. Dib. 3 B. u. R. u. 2 3. u. R. for ob. ipater. Rab. Trubenfer. 9. 1. 35207 Branfenfir, 21, Bob., 3 R. u. R., 3. Geich., i. o. iv. N. Druben, ftraße 9, 1.

Grabenstraße 14, 3-Sim.-Bohn, m. o. Berfft, o. Lagert, v. fof, a. v. Dortf, w. cin Roblengeld, betr. 35200 Helenenitr. 18 Hth.,

Allenenter. 18 Hft...

3 Sim u. Küche billig an vm. Rah, bei Stemmler. 35396

Delmundir. 50, Stb. pt. nen-berg. 3-3.-28 al. o. iv. 35396

Dermannir. 24. ichone große 3-3immer. Bodn. mit Garten. 25aicher. Einr. u. fonst. 3ub. p. lof. ob. 1. Juli A. v. 35304

Rarlir. 2. 3 Sim. u. Küche per gleich ob. iväiter. 35425

gleichter. 15. schone 3-3im. 25ohn.

1. Stod per 1. April an verm.

Mäh. Bielandir. 13. v.l. 35211

Rnausfir. 1. 3-3.-38. fof. t. vm.

Raberes 2. r. bei Seis ober Blatterir. 86. 35213

Platteritr. 86. 35213
Lebritr. abgeichl. neuh. Bart.
Lebritr. 3 3... R. m. Bub. Rab.
Lebritr. 14. 1. St. 18612
Lebritr. 14. 1. St. 18612
Lebritr. 16. Oth. vt. 1. m. 3.
Le cine icone Bohnung bon
Bimmer u. Riche. 35221
Rerolix 22. Oth. 3 Sim. C.

Reroftr 22. Otb., 3 Sim., R. u. Subeh, bill au vern, 8393 Rettelbedfit, 15, 1, id., 3 3. Bobn, an verm. R. Schafer, v. 35817 Flatterft, 4. 2. 3-3.-29. m. 3ub ringeum Gart., p. jof. 304es Ronentbalerfte, 9. Mrb. Dachit. 3-3.-28, p. 1. Mai 3. p. 34921

Römerberg 3

3-Bimmer-Sohnung evil, m. Stall. Rah, Cranienfir, 62 1. St. 35440 Gebanitr. 11. pt., 3 Simmer u. Ruche m. Bubebor. Edarnhorifr 25, 3-3,-29, 35581 Edarnhoriffr, 27, ich. 3 Sim. Bohn.im Bob. 3 verm. 85104

Schillerplat 2. 3-Bimmer-Bohnung per 1

Webergaffe 38,

Grontivis. 3 Bimmer, Riiche nnd Keller zu verm. 35228 Bellrisht. 48, d.v., 3-3, 38 55373 Bortlir, 4, Oth., 3-3im., Bohn. Rab. Bob, 1, St.

Jietenring 7,
Sih. 1. St. ichone 8-3im.-28.
mit 2 Balfons ver infort an vermieten. Breis 420 Mart.
Sih. v. ichone 3-8im.-Bohn.
ver 1. Juli an verm. Br. 1800
Rarf. Rab. Bob. 2. Stod bei Kihner.
Schine 2. Simmer St.

Schine 3-Zimmer-Wohnung. Abb., nebit Aubehör billig in vermieten. Nab. Borffer. 29, verm. Rab. Borffer. 29, 2 L. ob. Mauritinsitr. 7, vt. 34802 2 Zimmer.

2 Zimmer.

Marite. 23. 2-3.-28. 3. Dm. 35230

Ablerite. 33. 2 3... 8.. auf al.
od. ipater su verm. 35231

Ablerite. 37. D. 2-3.-28 55123

Ablerite. 62. Town. 2 3. u. g.
u. 1 8... u. 8.. 5tb. 5222

Mblerite. 66. 2 3im. Riide fof.
od. ivater. billig. 35233

Ablerite. 67. D. 2×2-3.-28 m.
3ub. al. o. iv. g. v. g. 35333

Bertramite. 19. Oth. 2-2.-3.-29

Nah. pt. im. 85tb. 55234

Bismarde. 38. Oth. 1. 2 3. n. Bismardt, 38, Sth. 1. 2 3. 11. Rich 1. Mai ob. fpåt. 35381 Bicichitt. 13, 5th. Ochit., 2 3im. u. g. a. al. ob. [p. a. p. 35235 Bleichitt. 28, 2-3. St. a. p. 8301

Blücherftr. 6, Sth. im Stod. 2 8. u. Riiche mit Bubeb. 24 . M monati. 35060 Blücherftr. 6, oth 2 3im, u. Ruche m. Bubebor, 24 . M monatlich, 35585

Dillowite. 4. Oth. 2 Sim. u. R. a. vm. Rah Boh v. r. 35237
Dobbeimerite. 41. Gtb. Dacht., gr. 2. Simer-Bohnung fof. o. ivat. bill. R. Dansm. 35485
Dobb. Str. 44. Oth. Taft. neu-berg. 28. u.R. R. Boh. 1. 35538

Dosbeimerfte, 98. Meb. u. D. fcone 2 Sim., Riche, R. for. a. v. N. Bob., t. St. I. 84994
Dosbeimerfte, 105. mod. 2-8.—
Bobn. t. Meb. u. Seb. bill,

Belbite. 1, 2 Sim, u. Rud. evil gange Etage gu perm. 8524.

Franfenft.16, 26m., 28, 9. 35302 Granfenite, 21. Dib., 2 B. u. 9. 1. 0, ip. R. Drubenit, 9, 1. 3447 Georg-Angustitr. 6. 2-8. Sob-nungen v. fof. od. ip. 35230 Gneifenaustr. 20. ich. 2- u. 3-3. Sohn. Oth., p. fof. s. vm. R. b. Deilbeder Oth. 1. St. 35518

Dellmundir, 13. 2 3im. u. g., Gtb. im Abichlus, per 1. Mai

20 permieten. 3534. Ludwigkt. 6, d. v. 2 fd. gr. 31m. 11. Ludwe m. Gas, 22 Mt. mon. fofort su verm. 35338

Sebergaffe 25. Reitb., Front-fylg, 2 Zimmer und Kilde per folort od, ipäter a. verm. Näb. Erabenftr, 24, 1. 20208. Rickelsberg 21. Frifty, 2 3. u. K. i. Abicil. a. II. Gam. fof.

Rieberwaldite 14. Grtb. 2.3.

B. iof. o. ivät. 3. verm 16260

Dranienstr. 34. Mid. 2 8. u. R.
Reb. i. Abidl. 1. Juni. 8820

Bbilipodberaftt. 24, 3. 2-3im. Bobn, mit Ruce it Reller per fofort su verm, Rab ba-iesbit 2. St. r. 35361

Dosh. Str. 122, B., 166, 2-8, -85 m. reifel. Sub. bill. s. v. 35406 Dosheimerler. 146, 1856., 2-8, 28. m. Inbeh. per fofort an verm. 300 u. 400 d. 55235 Drubenfir. 7. Dib., 2 8. u. 9.

ganse Etage su verm. 30242
Selbitr. 3. Oth., 2 R. u. R. v. al.
od. später 4. verm. 35414
Selbitr. 10. Stb., ar. 2-3.-33, p.
April su verm. 35245
Selbitr. 12. O., 2 R. u. R. v. sot. vol.
v. m. Gas u. Abidl, prw. 35244
Selbitr. 12. O., 2 R. u. R. v. st.
of vot. m. Gas u. Abidl., 290
April m. Gas u. Abidl., 290

Echone 2.3im.-Grentspiswohn, i. Abicht, u. Balton preism, aum 1. 7. au perm. 30458 Gerner, Göbenftr. 18.

Goebenit 19. C. v., 2-3.23, 36122

Goebenfit 19. S. v. 2-3. 28. 36122
Göbenfir 22. Mtb. 1. 2-3. 28.

1. Juni. A. Bbh. 1. t. 35597
Dalkarterfir 4. 2 Simmer u. Kibde ver foiort ober iväter. Näh. 25bb. pari.
Dalkarterfir, 6. Mtb. 2-3. 28.

m. Gas foi. o. iv. 5. v. 3384
Dartinsfir, 8. Mani. 23. 2 3.

Küce. Keller iof. o. ivat an verm. Fr. 18. M. 36462
Selenenfir, 17. id. Dachwohn.
2 Sim., Küche u. Keller auf foiort ob. iväter au vermiet. Käb. Borderb. 1. St. 35443
Gelmundir, 13. 2 Sim. u. K.,

Sellmundfer, 12, Etb., 2 3im. u. R. v. J. Mai su verm. 8238 Sellmundfer, 5, O. 2 3. u. S. 8429 Sellmundfe, 15, O. 2 3. u. S. 8429 Dermanuftr, 4. Bob. 1., 2 Bim. u. Ruche v. Juli, 35305 u. Ruche v. Buli, 3000 Johnur. 12, 2 3immerwohnung

Rarifir, 7, Frtiv. s. v. 9, 2, 3521 Raftelite, 4/5, Manf. 28, (Ab-ichins) 2 B. u. R. v. fof, au verm. Nab. 2, d. l. 35250 Rellerite, 6, 2., 2- v. 3-3.-28, m. o. ob. Stall, fof. 3, vm. 35496 Riedriderftr. 12. icone 2-3.-25 mit Abiclus Bob. u. Mrb. 3. pm. Rab. Bob. pt. r. 35251 L Inli su verm. 8310 Lebelte. 31, Mim., 2 3., R. u. 3ub., a. gl. ob. fu. Rab. 1. St. 35252

Portlenring 8, dib., 2-3im.-23.

per sofort su verm. 30253
Rudwight, 5, 2 B. n. R., abgestol.,
(Bas, 23 A mil., auch getrennt
an permisten. 35254

Mehaersaffe 3, 2 8, u. R. per fofort oder fpater, 35371

| Reroftr. 20. 2 Simmer. Lide 11. | Select für 280 ... M. fof. 8. | Select für 280 ... M. Select für 2 Reunaffe 18. 3. B. belle 2-3-99 A. perm. Rab. Rorblad. 35259

Blatterfix, S. 2., id. 2-3.-28. an rub, Leute v. 1. Juli. 25115 Blatterfix, 26. Oth., 2-3.-28. im Abidi. u. Gas .mti. 20 M. v. Ranenialeritr. 5, 2 8. u. R. 34978

Ranenibalerstr. 9. Oth. 2.3im. Bohn. v. gl. ob. sv. 34222 Ranentbalerstr. 9. O. 2.3.-38. Der gl. ob. ivater Römerberg 14. Oth. 2.3. u. g. 19. A. 1.3. u. g. 16. A. Rah Stdb. 3. St. 85478

Romerbera 16. 2 Simmer und Römerberg 28. Oth., 2×2-3.
38 ioi od iv. a verm. 30226
Römerberg 24. 1, 2 Sim. u. R.
gl. od. iväter an rub. Lente
billig an verm. 35286

Schanfte 3. ich. Mani.-Bohn.
2 ar. Zimmer u. Kilche auf
fofort. Rab. ot. 35288
Sebanfte. 5. Oth. Mani. Sohn.
2 Zim. Küche n. Zubeh. im
Abicht. a. gl. o. fodt. 3. vm. 35087

Ceerobenftr 23, O., id. 2-3, 28, 4, v. R. Seerobenftr, 29, pt., Spin, Schachtitr, 4. id. Daw. 2 3 u. Chadiftr. 5. Oth., 2 3., Riide u. Reller p. jot. ob. ip 35114

Schachtitr. 8, 236. pt., 2 3, 8 1. Juli. Schwalbacherlit. 41, 2 Zimmer-wofn. I. Mittelb. a. verm. 34172

Steingaffe 19, fith. 1.,

2 3im, u. Rubeb. v. Juli an fleine Familie. 35125 Eteing. 23. Tow 2 3. u. g. 35362 Eteingaffe 31, Bobn., 2 Bimin. u. R. a. gl. o. ip. g. p. 35276

Stiftftraße 20,

parterre, 2-Zimmer-Bohnung per sofort oder später au per-mieten. Raberes Stiftur. 20 im Laden. 38271 Balluferstr. 7, ichöne 2 u. 3-3.-Bohn, im Mth. au vermieten Röh. Boh. vt. 38272

Webergasse 38 Oth., 2 Bimmer und Ruche ju vermieten. Raberes im

Bellenbitt. 44. Stb., 2-3.,28 Balf., Abichl. 288 A il. 3583 Bellrish, 21. 1., 2 3. u. R. 35274 Sellrinfte, 25. 2 8. R. Rell. Grib. v. 1. Juli a p. 33468 Binfelerfte, 6. 2-Bim. Bohn.

Porfile, 22, 2-3.-88. 1. 0. 35335 Bietenring 12, att ich. Dachwohn, v. 2 Sim. or. Rüche. mtl. 23 .K. menhera. ff. v. iv. 4. verm R. daf. Oth v. v. Barenftr. 4. 3. Ct. 385045
3immermannstr. 10. Oto. Daw.
2 3. u. R. v. fot. o. iv. 36276

1 Zimmer. Mblerfir, 42 eine H. Dadwobn Ableritr, 66. 3366, pt., 1 3., 9. R. fof. pd. fp, 5, 3, p. 3528 Ablerite, 78, 2, r., gr. 1 3, u. 9 a. gl. ob. fp. Nab. 1 r. 38300

Bertramfir. 21. Bobnung p. 1 Sim., Klich, u. Rell v. 1. Juli 3. vm. A. dai, b. Siort, 25301 Bleichftr. 25. fleine Bobnung fof. billig zu verm. Blücherftr. 6. Sth.

im Stod 1 8. u. Rilde 18 .# monatl, m. Bubeh. 35050 Blücherfit, 28, Bbb., 1-3.-28 15372

Dotheimerfir, 18. Oth., 1 3im. u. Ruche ver fofort, Rab. Abelbeibitr, 19, pt. 35282 Donbeimerfir, 41, dib., 1 3im. n. Kuche ver fofort au verm. Nab beim Dausm. 55488 Dosh, Str. 44. O. pt. 13. u. g. p. Juli. R. Bob 1. St. 88637 Eleonorenit. 8. 13. u. g. fi. 8263 Gelbitr. 12, Bob. Dadit. 1 3. u Q. auf 1. Mai. Rab. Stb. p. [84989 Felditr. 12. 8bh. Phit. 1 3. u. 9. a. fol. Rab. Oth. pt. 38508 Retditr 17. Oth. 1-8.-28. fol. c. 10. Nab. 25h. 1. &t. I. 35500 Grantenitr. 20. Dadim. 1 Rim u. Rude v. iof. 3. pm. 35293 Dartingitt. 1. 1 u. 2 Bim. bill. ff. o. fp. M. Ablerit. 66. 1. 35284 Delenenfte. 12. Midw. 3im., 9. Gellmundftr. 12, 907, 1 3, u. & a. rub. Leut. s. v. N. Lad. 35288 Selfmundstr. 21, Oth. 1. St., 1 Sim. u. Küche an alt. rub. Leuie v. 1. Mai. 35125 Bellmundfir. 33, 1 Bimmer und Ride i, Dadit. 1. perm. 3528 Bermanuftr. 3. 1 3. n. 9., 95. fol., au verm. 8244 Dochite, 3, ar. Mani, m. Ruche au vermieten. 34827

Dochflättenftr. 9, 1-3.-28, 8508 Jahnst, 34, B.Fip., 1 S.u.S. 36182

Rarifer, 32, 9866, 1. t., 1 3, u. Riiche Dif.

Ratifit. 32. Bbb. 1. t. 1 3. u. g. Bob., nur an beff. Leute. 8899 Relleritr. 6. 1 3., g. u. 3ub. im 3. St. v. 1. Mai 4. pm. 38496

Manergaffe 8, Sth. 3., 1 8., & u. R. Nah, Manera. 11. 8490 Mittelfite, 1. 1. St., 1 3. u. 9. m. Mid. al. od. fpat. 35330 Moriefite. 47, Nrtb., 1 3im., 9.

Rettelbeditr. 15. nen bera. 1-8. Mauenthalerft, 5. 1 3. u.Q. 35472 Rauenthalerite, 22. 1 8. u. 9. i. Dachit. 15 M. R. 1. r. 35220 Richlitz. 4. 1 8. u. 8. p. 101. Römerb. 6, 1 3. n. 19. 14.# 35202 Römerberg 27. 1 Bim, u. Riich. Rab, Boderladen. 35290

Gebanfte, 5, Oth. Mant. u. Rude auf al. ob. fpar. s. perm. 34980 Schachtitr. 3, 1- 11. 2-3.-23. per fofort ob fvater. 35490 Schachtfte. 6. fleine Bobnung

Schachtitr. 20, 1 3, 11 9, 35584
Schachtitr. 21, 336 Dow. 1 3, 11 9, 2011e, 2011e, 2011e Charnborfiftr. 9, 1 3.-28 per

Scharnborftftr. 24. Grtfp. 98. 5. 2 Bim. u. R. p. fof. 35310 Schierft, Str. 20, S., 1 n. 2 8, 8262 Schulg, 5, Schubl., fl. Mani-2Bohnung su verm. 35256 Schulbera 11, 2018, 29. 1 3 u Ruch, p. fof, Rab, pt. 1, 85116 Rich. v. fof. Rab. pt. 1. St. 1 & Steinnaffe 16. Sth. 1. St. 1 & 35583 u. Riche v. al. ob. iv. 35583

Walramstr. 31 2 × 1 Simmer und Rude. 14 und 18 Mt. monatl. 35098 Rab. bei Comibi.

Baiblir. Ede Baumite., ich. 1 tt. 2 3im. u. Riide 3. v. Nab. bai b. Mabengeil. 35300 Wald-Gde Saumftr.

1- 2- 3- u. 4-Bimmerwohng... Rüce u. Bubeb. fof. ob. fröt. su verm. Rab. im Daule bei Rölles ob. Biebrich. Frant-furteritr. 47. Büro. 35300 Bebergaffe 49. Oth. 1. St. 1. 1 Bim. u. Rüce v. fof. 35300

Leere Zimmer.

Saulbrunnenfir, 7, 3 Manfard.
Dinterb. an eins. Berion an
vermieten. Rab. Gottmalb.
Golbidmieb. Goldichmied. 25303
Fransbrunnenste, 10. Mani, für einzelne Berl. 3. perm. 36180
Feldir. 1. l. Mani. 3. vm. 36181
Feldir. 15. Orb. 2. St., secres.
Simmer ver fosort. 36413
Gust.-Abolistr. 12. neubera. Wi. 10f. ev. auch s. Modeleinit. A. Dai, dei Dorne. 36304
Michelab 21. 1 [Mani. 35097

Midelsb. 21. 1 I. Manf. 185097 Müblgaffe 9, 2 große teere 3im. u. 1 Lagerraump. fof. 35375 Rauentaleritt. 3. pt. Mid. Oth. an r. Berl. f. 7 M. a. p. 8884.7 Rieblitt, 5. I. Bart.-B. u. Manf. mit Baffer. 85468

Gedanftr. 6. leeres Simmer beisb., su verm. 1. Mai. Oth Bart, im Abidl. 8381 Edulbera 8 bei Bestenberger eine Mansarbe an anstand. Berrn fof su verm. 2549

Edulbera 11. beiab. Mib. p. fof. 8 .# monatl. Rab, pt. f. 35116 Bellribitr. 21, L. 3. s. p. 35176 Sellribitr. 48, gr. 1, 901, 35175 Mobl. Zimmer

Seite 9

Molerfir, 62, 1 r., mbl. 3, 35380 Moeibeiditt, 59, Oth 2 r., m. 3, 3.M., m. Raff, 4.M webt! 834 Albrechtit, 32. pt., mbl. Mani. fpf. an rub, anit. frau. 35455. Glienbonena. 3. 2. m. 3. a. p. 35172. Emieritr. 25. Schlaffielle 1 n. 2. Betten Saulbrunneuftr.10, 1.1., gut mobil

Simmer gu permieten 35 Dellmundfir, 29. Mani, m. Bet Bermannftr. 9, Manfarbe mir Bett billig au perm. 34951

Jahnftr. 38, v. fd. mobl. 3immer monati. 16 Mt. per fof. 85526 Raelftr. 11. icon mobl. Mani Quifenftr. 18, mobl. Manfard.bif a. verm. Nab. Bob. 1. St. 3552 Moribitt. 16. 2. r., m. Brio. 3 m. o. ob. Klav. 8, vm. 8488

Dranienftr, 27. Oth 1., icon mobl. Immer per fofort ob. foater au vermieten. 2822 Slatterft.26. fbl. Edlafft. ff. 35171 An Römerter 7, Lang, beigb. Manl. 10 M. monafl. 20m. 35555 Röderst. 3. 1 r. fev. m. 3. 35491 Röberstr. 11. fcom möblierre Maniarde su verm. 3573 Ecdanfir. 3, 2 r. g. möbl. 3im.m. 1 n. 2 Bett. v. fol. 3. verm. 35106 Smarnhorfifte, 11. Ov., id. mbl.

Scharnhorftlir, 25, 0., frdl. mbl 3. m. Roff., Woch, 8.50, 888 Edwalbacherite 59, 2. m. 9968 m. 1 a. 2 Bett. b. a. p. 8549 Bellrisitr. 4, möbliertes Bim 34 permielen \$5520 Bellrigite. 45, 2 möbl. Sim. n. möbl. Manf. 311 verm. 8804

Beffendite, 20, 3, L. icon mbl Bimmer billig. 851 Beftendfir, 23, 1., mobl, Mani (Sofa) b, Bode 2,50. Beftenbftr. 23, 1., fd. mbl. 83.

Mbl. Bobn- u. Edlafs. 2 Bett. 25 M. Gartn. Sirfer, b. alt Griebbof.

Läden

Loden Bismardr.ng 32 cott 2-3 Bim, ff, a. v. A. 3, 33168 Blüderfitr. 32, Laben mit Mid.-Bohn. 1 Bim. u. Rücke ani al an perm. al, su verm,

Geraum. Laden

u. Lagerteller nebft Einrichtung ver 1. Juli ob früber preism. str vermieten. Sermann Bengandt, Ellenbogengaffe 4. 25356.

1 Gelhäfts-Etage in der seither mit bestem Ersolg e. Geschäft betrieben wurde, 7 Jimmer, Lüche, Keller, Mansarde, elektr. Licht, Gas vorbanden, ist anderweitig zu vermieten. R. Ariedrichstr. 37, p. (35167)

Laden

Grabenftrafe 6 fofort ober f. 1. Juli s. verm Rab. Drogerie Roos. Meg-gergaffe 5. Laden mit 2-3im. S. fof od.

(Böbenitr, 22, 3550s

Gutschein.

(Gultig für Den Monat Dai.)

= Rudicite genau lejen! =

2116 Gutidein nur gulfig, wenn Rame und Wohnung

hier deutlich ausgefüllt ift.

(Mame)

(Bedming)

Bei Ginfenbg, durch b. Boft muß b. Abreffe lauten Biesbabener General-Unseiger

Bitte menben!

Auf

Kredit!

= Möbel! =

Bur 1 3immer Ang. 10 Me. 3mmer 21113. 20 Me. 3mmer 21113. 25 Mer. 3mmer 21113. 40 Mer.

ufw. - Berner

einzelne Erfatteile, Abz. v. 1 Mk. an

Anguge und Paletots

And für Jünglinge Anzüge

Damen : Jadette und Rragen

Manufafturwaren jeder Mrt,

Soube für herren u. Damen

Teppide, Portieren, Gardinen.

Kinder-u.Sportwagen Anz.v.5 M.an

Wiesbaden,

41 Friedrichstraße 41 Runden, welche ihr Ronto beglichen haben u. Beamte erhalten Kredit obne Ungablung

Ratifit, 2. Bab. m. Bobn. al. o. foater bill. au perm. 30436

Karlitrage 5 2ab. m. Wohn. a. vm. v. Juli ab. fpat. R. 1. St. I. 35488 Kirchgasse 13,

Laben m. Lagerraum per foi ob. fp. s. v. R. Ontlad. 35546 Roristit, 22. 8bb. 1. I., ichioner Laben mit Labens. u. Mans-sim reip. Berfitätte fofort ob, fpater au perm. 85435 perm.

Kleiner Laden

evtl. m. Bobnung u. Lagerraum au permieten. Breis 700 Mt.

Raben f. rubigen Dand-anch als Berth. werksbetr, ev. m. 1 b. 2 S. u. A. bill. 3, verm., fonfur-rens freie ich. Lage bef. für Schuhm.. Schneid. v. Tapez. geeig. Näh. Bietenring 12 b. Dausm. Dib. st. ob. Bären-ftrabe 4. 8. Ct. Baben. 2-Sim.-B. u. Bub. für 550 .M fot. s. perm. Rab. i. b. Exped. d. Bd.

Kollertroße 47, Biebrid. or. Lad. en. mob. 3-Bim.-23. preisw. s. verm. Rab. baf. u. Gerner, bier, Göbenfrr. 18, 851(9)

Werkstätten etc.

Ablerftr. 62. Stall f. 2 Pferde m. od. ob. Bobmung. 8223

Sur Kuticher. Stallung für 4 Bierbe, Rem. 1. 5 Bag. m. Butterb, Bobn. von 2 u. 8 Bim., auch geteilt Ableritr. 67, Tel. 2904, 35434 Abelbeibitt. 93. 1., Stallgebäube mit Bagenremife u. Gutjer-raum, evtl. 3 Bim. im Oth. dasu, su verm,

36ficherfir, 23. ar. bell. Werfft., 100 Cimtr.gr. v. Apr. 3.v. 85154 Dobbeimerftr. 12. ff. id. Lager-raum p. iof., mti. 10 .H. 38390 Dobbeimerftr. 105. Werfit. u. Lagerräume. gans od. getellt. 25153

bill, au perm Donbeimerite, 146. Stall. für 2 Vierbe, Rem., Futterr. m., 2-o. 3-3-38. gl. o. ip. s. v.85148 Deubenfre.8, 29ertit.a.um. 33483 Gröbere Bureauraume preis wert au vermieten. 33425 Gobenitrage 18, bet Gerner

Lagerplat, vans ob, geteilt, ge-legen an der Riederwalditz. daselhit auch Stall u Rem. f. 6 Pferde evtl. mit 3-3-29. au verm. R. Schmiedewerft. Dallgarterfix, 8. Bebritt. 12. Werfit. ob. Lager.

Quifenfir. 37. Bierfeller mit Staffung u. Buros entl. mit Bobnung au verm.

Marktite. 14, 1. Et., find d. Geicaftsräume d, da. M. Baer.
Tuchversandseich. 62 om gr.,
ver 1. Avril anderw, su vermieten. Räb. im Edladen d.
B. Duint.

Rattiter. 22. ar. Lagerräume m. Badr. u. Kompt. a. v. R. b. R. Beter, Ritolasft.41.85143 Geräumige Werkstätten

auch als Lagerräume verwend-bar, billig au vermieten. Adb. Vorktraße 29. 2. L. und Man-ritusktraße 7. pt. 34882

Morigftr. 23, freundt. Berfftatte an jedem Beidaft geeig. su verm. Reroftr. 28. Berfit. f. Schrein. per fofort au verm. 35141

Reitelbedite. 15, Werfft. Lagerr. Bierfell. m. Abfüllraum, Stall. filte 2 Vi., alles mit o. obne 28. 3. verm. Rab. Schafer, v. 85140 Rauenthalerftr. 22, icon. trod. Bart. Manm I. Werfft. ober Robeleinn. 3. v. N. 1 r.85139

Mittwoch

Riebeleinin. 3. jo. R. 1 f. 35139
Rieblit. 3. job. Caserraum für Möbel 311 verm.
Sertit., pat., m. Gas f. Zav. o
Lad. b. s. v. Roonitr. 22. 1. 35138
Seerobenstr. 23. ichones belles
Büro m. Lagerr. Bu eri b.
Svis. Seerobenstr. 29 8280
Schulbers 11. job. bell. Rell. a. Bertit. v. jot. R. v. 1. 35116

Schwalbacherite, 2. v. gr. Lager raum aum Ginftell. v. Möb ob. f. Büroswede v. fol, 3560 Schwalbacherftr. 41, Werfftatt ob. Lagerraum, auch a. Biro au perip., per fofort au perin. Näh Mib. part. Sbiss

Comalbacheritt. 73, Berfit. ob. Bagerraum.

Schwalbacheritt. 89. Stall, f. 2 Pferbe, Rem. m. Bobn per 1. Oft, 8u perm. 35214

Caalgaffe 16. ich, b. 29fft, 35586 Die v. derrn Sattlermeitter Beder inneach. Berkftätten find suf. od. get. an rub. Geschäft als Berkftätten v. Lagerräume m. n. ohne Bohn, v. fof. o. sp. su vm. Räh. Al. Bebergaffe 13 bet Rappes.

Beftenditt. 15. gr. b. 28fft. f. i. Beid. geeig., 5 m. br., 10 m. Beitenbitr, 20, Gtb. 1., Lagerr. ob. Baidt. m. 3- ob. 4-3-

Beltenblir, 28, Bier- ob. Lager-fell., evil. f. a. Sw. 3, v. 8562 Bellrinfir, 21, Stallung f. 2—4 Oferbe an perm

Bielandlir. 20. icone belle La-gerräume, evik a. Bitros ob. Barfit., ver fofort zu verm. Rab. Stb. 2., b. Kiefer. 95131 Norffir, 22. Werfit, m. Baff, a als Garage su perm. 35331 Flaidenbier- ob, Lagerteller Bimmermannftr, A. Stall f. m. Bi. m. Butt.- u. Bageny. 35385

Zu verkaufen.

Diverse. Bruteier

v. reinr. amerik. Leghorn, best. Legebuhn. and v. w. Orpington. sow. Gluden abangeb. Borbest, erw. Nab. Nasianeritr. 4. 8—11 u. 5—6 Uhr.

Bobnen ftangen an verfaufen Reroftraße 24. Schierfteinerftr. 46. 10 000 Bohnenitangen 85544 an verfaufen 355 Geldftr. 18, Zel. 2845.

Ropfielat 6 St. 20 A. 4 St. 20 A bei Martin, Bismardring 4, 38391 Gestartoffeln, garant, Thüringer, 1/2, 3tr. 3st verl, Gueifenaufr. 21, 3, r. 2001

Industrie, bill. an baben 8605 Fraulbrunnenstr. 12. Zigarrent.

Gebraudte Gartenpumpe

billig au verfaufen 8540. Bellrinftr. 27. Beinfaffer ied. Grobe fowie Butten au vertaufen 35456 Albrechtitr. 32.

Prima Gartenichlauche 8505 billig absugeben 30, 1, r. Geldschränke fomte ein Bianino an verl. Griedrichter. 17. (35891 Raffenidrant, gebr. bill. abang Belenenitrage 18, 1. r. 862 2 Betten, Bertifo, Rfeiderfchr. a. vert. Jabuftr. 20, p. 8596

Laben - Ginrichtung billig an vert. Lubwigftr. 4, part 33357

Wer bei Abgabe biefes Guticheines in unferer hauptgefchaftoftelle, Mauritiusftrage 12, ober bei unferen Angeige-Unnahmeftellen ober bei pofifreier Zufenbung biefes Guifcheines

eine Einschreibgebühr von 20 pf. in bar ober Briefmarten entrichtet, fann eine Mugeige in ber Große von

3 Zeilen

in den Rubrifen: "Zu vermieten" — "Mietgefuche" — "Zu verfaufen" — "Raufgefuche" — "Stellen finden" — "Etellen fuchen" im "Wiesbadener General-Anzeiger" einmal veröffentlichen. Gegen entiprechende Rachzahlung, von 10 Big. pro Beile, fann dieser Gutschein auch für größere Anzeigen in den genannten Rabriten verwendet werben, ebenfo fann bie Ungeige auch öfter aufgegeben werben, für jebe weitere Auf-nahme muß jedoch gleichfalls ein Gutichein und 20 Big. Einschreibgebühr eingereicht werden. Bei Anzeigen, in denen um Einsendung von Offerten on unsere Expedition gebeten wird, oder in denen unsere Expedition als Auskunftstelle genannt ist. find weitere 20 Pf. für Offertens bezw. Anskunftsgebühr beigufüger

war Gir Gefcafteangeigen fowie für Angeigen, Die nicht unter porfiehende Rubrifen fallen, fommt biefer Gutidein nicht in Anrechnung.

Biesbadener General-Ungeiger.

Text ber Angeige: (Bitte rent beutlich fdreiben.)

Sehr solide Möbel, Sofam. 4 Stuble, Blilid. Schreib-und Salentiich bill. an vert. weg. Platmangel. Oranieuftr. 35, 2. r. von 9-2 Uhr. 8578

Gin Tapesiererfarren mit Bedern und ein leichter Beber-farren billig au verfaufen 8679 Derrnmüblaaffe 5.

Gebr. leicht. Metger- ober Mildwagen, auch als Breat an fabr., 8. pt. Sedanitr. 11, 34020 Geberrolle m. Batentachfen bill. abang. Delenenitr. 18, 1. r. 8626

Kautgesuche.

Gebraucht, Anfferbrenner mit Motor u. Sandfarren au kaufen gefucht. Dif, u. Do. 298 a. b. Erwed. b. 381.

Verloren.

Ran -Bogel entilogen, soon Gegen Belohn, absug. 88

Verschiedenes.

Billige Nußkohlen bei Abnahme von 10 Bentner

W. Ruppert u. Co. Mauritineftr. 5. Zel. 32.

Drahtzäune

Drahigitter. Drahigefledite, Weinbergsdraht, Stacheldraht empfiehlt billigst

Richard Heuchert Blebrich a. Bh. - Preisliste gratis. -

Willi Heerlein

Goldg. 16 Denrift Goldg, 16
emofieblt fein
Atelier
für fünftlichen Zabnerlab.
Blompen und Brüden.
Billige Breife. Billige Preife.
Schonenbeste Behandlung. Reparaturen merben ichnellitens und gut gemacht. Jede Dame, welchellhien. Glegans



vollendet ichlantedigur im Sinne der beutig. Mode. Preis: 7.50, 8.50, 10 bis 75 9kt.

Corsethaus Imperial 35033 JOSEF ENGEL. Wiesbaden, Langa. 10. Tel. 1450. Berühmte Vhrenologin Luxemburgirrahe 9. Oth. 1. 1. D. Theib. 8588

Enthaarungs-

Bulver Dr. Aubn bat alle gu-ten Cigenicaften taufendiach bewährt. 3.50, 2.50, 1.50 von Franz Aubn. Aronen-Parfüm... Fabril, Kürnberg, Dier: Exuno Bade, Launusfir 5 und Apoth., Drog. und Parfüm. 33151

Grobe Gelegenbeit bietet fich Ihnen gute bauerbafte Schube billis zu faufen. Lein Laben. L. Rasmierowöth. Bertram-ftrabe 22. pt. 8457 ftraße 22. pt.

Dame findet diefr. Aufnahme, fein Deimbericht Landvilla Bab. i. d., mas Br. fr. f. Bogerdbaufen, Langen b. Franti. a. R., Launusplay 5.

Bandwurm

Berichlebene Auren habe ich gemacht, um den läßtigen Bandwurm les zu werden, aber elles verlagte; ich lieh mir daher Ihr Bandwurmmittel Solitaensta ichiden, welches von vor-Sofftaerika ichiden, welches von vonphiliher Birtung war, und preche
Ihnen hiermit meinen berglichten Dank
ann und werbe bernähl fein, das Mittel weiter zu empfelhen. doch achtungsvoll Emma Schöps. Al.s Nochbern; im Mai 1910. Soll-taenia f. Grundhlene 2,50 A. f. Kind.
1,50 A. it erhältlich in den Apolikeien.

Depots in Biesbaben: Launusapothete, Launusitr. 2.

Scherz-Artikel

Rieß- u. Judvulver, Stintbomben Reuerwerf Sigarren u. Sigaretten Anallerbi. 2 St. 1 Bfg. 1000 St. 3 PR Anallforfen _ 1 Bfg. 1000 _ 7.50 _ Commerfest u. Bereinsgriftel in größter Ausmahl, Rarl Beber, Dellmundftrage 45, Bofin Raifer Friedrich-Ring 53. 35467

Ziehung 15. Mai 1912 Darmst_dter . Schlossfreiheit-Geld - Lotterie 3329 Geldgew L Betrage v M. 1 1

Lose à 1 M. Porto u. Liste Zu haben bei den Kal. Presus. Letterie-Einsehmern u. in allen Loseverkaufsstellen od. direkt

O. Petrenz, Darmstadt, A. Dinkelmann, Worms.

Darmstädter Lose



Benngen Gie Die Gelegenheit

Coburger Geld-Lose à 3 M. Borto pet Liene

Lud. Müller & Co.| H. G. Kröger | Ferd. Schäfer

Breitestrasse 5 Friedrichstr. 1931 Königs-Allee 52

Berlin W. Düsseldorf

Die Reifemufter in ichid. Derrem Angugen, worunter la bentiche und englische Stoffe, habe ich von einer erftluffigen Rleiberfabrit billig erworben und verfaufe folde folange Borrat reicht, ju fabethaft billigen Breifen ! Geltene Gelegenbeit fur berren, die fich ichid und billig fleiben mollen. Befichtigung erbeten. Es liegt in Ihrem eigenen Intereffe mein Geichaft ju beinchen, ba ftets Gelegenbeitefaufe J. Drachmann, am Lager.

Berlin C.

1. Etage, fein Saben. NB. 218 bejonders gunft. Angebot empfehle, einen Boften Dofen (In Stoffe, aus Reften gefchnitten) für herren u. Anaben, Joppen u. Rnaben-Minguge, ebenfalls ju augerft billigen Breifen. Einen Poften Angüge, vorjährige Mufter, darunter verichted. Gelegenheitsposten deren früherer Labenpreis 15, 20 u. 30 Mark war, jest 10, 12 und 15 Mark.

Ein Boften Schulauzüge mit und obne Falten, weil Sortiment u. Ren. nicht mehr komplett, zu und unter Ginkaufspreis. Die und vorhand Ulfters, Ueberzieher u. Capes, welche fich für jezige Jahreszeit febgut eignen, ju und unter Gintaufspreis. Aur Mengaffe 22, meil teine Laben'





Großer billiger Herrentuche-Verkauf!

Rur Rheinstraße 47 im Laden:

Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Cambiat. vorm. 9 Uhr und nachm. 2 Uhr beginnen wird ein seines Zuchlager Jabritrette und Convons, größtenteils besiere mod. Sont deutsche un ansländ. Fabritate, für Derre ansüge, Paletots und Kontime z. de voll ftändig geräumt sein muß, zu iehr billiom Breisen abgegeben und ladet ein verett Aublitum ohne Kanfawang höll, ein.

Auftionator Graf, Seibelberg.

(Beits

2 Zins

3. Bints

7. Durc S. Sons

Markistr. 25.

üblen

D

3 à 1000

à Mk, 1,— zu haben bei Carl Cassei, Kirchgasse 54, Markt strasse 10, Langgasse 39, 3490;

für Wollwäsche (Wichtig-lesen!) Das selbsttätige Waschmittel. Nicht kochen, nur waschen in handwarmer Persillauge von 30 - 40 °. Keine weitern Waschzusätze nehmen. Die Reinigung ist vollkommen, das Gewebe bleibt locker und griffig und die Wäsche wird gleichzeitig desinfiziert. Erprobt u. gelobt! Nur in Originalpaketen, niemals lose.

> HENKEL & CO., DUSSELDORF. Alleinige Fabrikanten auch der allbeliebten

Henkel's Bleich-Soda

Gemeinsame Ortskrankenkasse Wiesbaden. chluss pro 1911.

| necunungsansc |
|---|
| Einnahman. |
| 1. Kassenbestand für den Anfang des Jahres 47935.59 |
| . Missan von Kapitalien und Bankeinlagen 14450.00 |
| 3. Bintrittsgelder |
| L Beiträge: |
| a) versicherungspflichtiger Mitglieder 549188.50 |
| b) freiwilliger Mitglieder 104928.29 |
| 5 Ersatzleistungen Dritter 11383.06 |
| * Zurückgezogene Kapitalien, Bankverkehr 251747.14 |
| * Durchlaufende Posten 373.78 |
| 5 Sonstire Einnahmen |
| Summe der Einnahmen 999050.58 |
| Absol |

| Ausgaben: | | | | |
|---|-----------|--|--|--|
| 1. Fur Behandlung | 102417.47 | | | |
| Z. Fur Arznei und Heilmittel | 75318.74 | | | |
| 3. Arankengelder: a) nach § 14 Kassenstatut | 265994.61 | | | |
| b) nach § 15 Abs. 4 | 7308.09 | | | |
| c) nach 8 15 Abe 5 | 4823.91 | | | |
| 4. Wochnerinnen-Unterstützungen | 16110.28 | | | |
| 5. Sterbegelder | 12123,15 | | | |
| o. Kur- u. verpriegungskosten an Krankenanstalten | 79576,13 | | | |
| 7. Ersatzleistungen an Dritte | 3111.60 | | | |
| 8. Zurückgezahlte Beiträge und Eintrittsgelder | 313.55 | | | |
| | 316749.08 | | | |
| 11 Verwaltungenge Posten | 396.64 | | | |
| 11. Verwaltungsausgaben: a) persönliche | 53476.06 | | | |
| 12. Sonstige Ausgaben | 15143.65 | | | |
| 13. Doubtige Musgapen | 4219,93 | | | |
| Summe der Ausgaben | 957080,89 | | | |

| mme der Einnahmen 999050,58 | - reconside vanskapen . | Sumi |
|--|---------------------------|-------------------------------------|
| Absch | iluss: | - Doing |
| me der Ausgaben | | 957080.8 |
| Kassenbestan | nd am Schlusse des Jahres | 41969.6 |
| hschnittliche Mitgliederzahl ankungsfälle mit Erwerbsunfähig ikheitstage | keit 5259 3856 | zusammer 18459 9115 217639 |
| henbette | Ius de | 393 152 |

35601

Wird gemäss § 6b Kassenstatuts veröffentlicht. Wiesbaden, den 30. April 1912.

Der Kassenvorstand: Karl Gerich, Vorsitzender.



Durc Erkr

Kran Woch

Tode

Philipp Schönfeld 25.

Mittel gegen unichdne Hautjathe, anzeinigleiten. Scht "Chlorocre kloroselfe 60 d vom Kaberato u. Dregericu und Parfilmericu

esavoibele, Langgaffe 87, übenbolavoibele, Langa. 15, nuosvoibele, Lannusftr. 20, ivriaavoibele, Kbeinftr. 41, n. Lade &Estlony Launusft. 5 19, Steibee, Reugaffe 14, rettie Erab, Langgaffe 23.

Mills Grafe, Bebergaffe 39.

Bills Grafe, Bebergaffe 39.

A Haffentamp, Mauritinsfir. 3, Otto Lilie, Morthfir. 12.

B. Machenbeimer, Vism.-Ag. 1 ft. 6. Müller, Vismarkring 31 ft. 6. Müller, Abeinftr. 67, Che. Zauber, Kirchgaffe. (§. 107



Rükgrafverkrümmung wirkte mit überraschendem Erfolg,

selbst in den schwersten Fällen, wo nachweislich nichts anderes mehr half, der Haas'sche patentierte lenkbare

Redressions-Geradehalter-Apparat
für Erwachsene und Kinder.

F. Menzel, O'thopad. Institut, Frankfurt a. M., Schillerstrasse 5.

Broschüre, Untersuchung u. fachmännische Beratung kostenlos,

149

ණ

Dr. Thompson's Seifenpulver

(Schutzmarke Schwan)

lat garantiert frei von Chlor, Wasserglas und sonstigen stharfen Bestandteilen, daher für die Wäsche

unschädlich

Elegante Wohnungs-Einrichtungen Mobel -to liefern wir in allen Stylarien innerhalb Deutschland

Bequeme Teilzahlung

wir Beamten, Privatpersonen etc, gegen Zahlung von s 5 vir Beaunten. Privatpersonen etc. gegen Zamang Einsten. Kataloge werden nicht versendt. Man verlange Einstellosen Besuch unseres Vertreters zwecks Vorlegung unserer Zeitnungen etc. unter genauer Angabe der Adresse.

Berliner Industrie-Gesellschaft m. b. H. Berlin SO., Köpenicker Str. 126. [Z.87



Möbelfransporte von Zimmer zu Zimmer unter Garantie.

Verpackung.

Lagerung.

Bureau u. Lagerhaus: Adolfstrasse 1 an der Rheinstrasse Lagerhaus mit Geleiseanschluss: auf dem Westbahnhofe. Telephon 872. Telegr.-Adr. "Prompts. 34987

Begegnen Sie einer Dame

mit einem schicken Hut einem eleganten Kleid. lebhaft und fein glänzenden Stiefeln. so können Sie annehmen, die Dame läßt ihre Stiefel nur mit Pilo punen. Pilo ift nicht nur für schwarze, sondern auch für gelbe, braune und weiße Schube zu baben.

Ein- auch Zweifamilienhäuser mit Garten

nach den Wünschen der Besteller in solidester Ausführung und Ausstatiung erbaut in ihren prächtig gelegenen Villenviertel

die Eigenheim - Baugesellschaft für Deutschland m. b. H. Wiesbaden, Friedrichstr. 36 Tel. 1058.

Kleine Anzahlung und Amortisation, Keine Nachforderungen. -

34912



Vorrätig in Wiesbaden bei: Carl Koch jr., Ecke Kirchgasse u Michels-berg; Carl Hack, Schreibmat,-Hdig., Rheinstr, 37; Louis Hutter, Kirchg, 58; Ferd. Zange, Marktatr.11; S. Nemecek, Bleichetr. 49; Peter Hahn, Papeterie, Kirchgasse 51; Thilo Seldenstücker, Michelaberg 32; Ludw. Becker, Grosse S. Rosenau, sowie in allen durch Plakate kenntlich ge-

machten Verkaufsstell-n. Man hüte sich vor Nachnhmungen mit ähnlichen Etiket-ten u. Verpackungen, sowie denselben Benennungen. Jedem

Original-Paket

von

Hohenlohe

als Zusatz zur Kindermilch hervorragend bewährt. Bei Magen- und Darmerkrankungen der Säuglinge mit gutem Erfolge ärzti. verordnet.

liegt ein wertvoller Gutschein bei!

H. 124



P. Rehm. John-Praxis.

Wiesbaden, Friedrichstrasse 50. Sprechst.9-6 Uhr. Tel. 3118. Ateller f. künstliche Zähne. Zahnoperationen sowie Plomben.



Stiftzähne, Kronen und Brückenersatz sowie Zahnregulierungen.
Anfertigung gutsitz. Zahnersatzes selbst bei zahnlose
Kiefer ohne Federn 348

Bitte den Schaukasten an meinem Hause zu benchten.

darin befindlich n Zahnersatzatücke wurden sämtlich in meinem Libera
torium angefertigt und mit der goldenen Medaille prämilert.

Irrigateure

nach Professor v. Esmarch, komplett mit Schlauch, Professor v. Esmarca, somi 1.25 Mk. an. Mutter- und Klistierrohr von 1.25 Mk. an.

Bidets,

Clysos, Klistier- und Injaktions-Spritzen, Spülsprifzen. Fernsprecher 717. Nassovia-Drogerie Kirdigasse 20

Chr. Tauber Machfig., Inh. R. Petermann.

von Preislisten, Prospekten, Versammlungs-Berichten werden in Rotationsdruck rasch und sauber hergestellt in der

Arukerei des Wiesbadener General-Auzeigers Konrad Leybold.

Elektr. Betrieb, 2 Rotationsmaschinen, 3 Setz-maschinen, 2 Schnellpressen. 27263

Deränderungen im Samilienftand. Wiesbaden.

Um 26. Abeil bem Zagl. Beint. Bogner e, G. Botter. Um 21. April dem Logi. Deinr.

Mm 22. April dem Togl. Inferd Bilcibneti e. G. Bilbelm.

Bolivote August Reufer hier mit Golfvirt Stud. Dierfer in Morges mit Marguerite Bolle dof. Johanna Schaub bier. Schierftein mit Elmia Rrummenguer

Raufmann Ricard Romfdilb bier mit Bella Strauf in homberg b. b., Tagl. 3ch. Bift, heime, beipen-tiber in Giebrich mit Libbia Refa Robler bier.

Schufmocher Deinrich Rolb in Geeffingen mit Bilbelmine Thielsonn hier. Gergeant Michard Jentich in Mains

mit Minna Bogt hier.

Men 26. April bem Bentbeamten Rotl Erigt e. 2. hebrig Marie Bofefa. IIm 22. April bem Germedleifer fearl Plamacher e, 2. Raiburina

Mnfgebeten:

Mefferfdmieb Betl 3millh Umtens mit Griebe Schmitt bier. Schmieb Widerl Thomas Rud in Brandlutt a. M. mit Katharina Bipthum in Laudenbach.

Buchhalter Friedrich Ibiel bier mit Unna Beit in Bodenon. Bergolber Grans Gablica bier mit

Mugufte Cobermann bier. Zagl. Bolebh boafe bier mit Upol-

Biebrich.

Mm 8. April bem Großb, Lug. Rammerregiftroter Guftob Rubelf Mm 19, Speil bem Schloffer Rerl Obler e. L. Am 19. Shril ben Zogl. Richard Strade e. I. Um 10. April dem Logi. Wilhelm Mm 29. April bem Taglobner Bar!

Den e. T.

Braun e. T. . Um 10. April dem Architelt Wood.

Der Findeunternehm. Rapi Beimur | De u. Frieda Unma Rraling, beibe bier. Der Schiffer Josef Gop und Anna Margarettie Kurut, beibe bier.

Der Schioffer Walter Githeim Molf Geelgen in Schreibein und Angufte Maria Schneiber bier, Der Strafembabeldaffner Mathaus

m Baber bier und Cha Margarerbe Birnfler in Martt-Rorbbeim.

film 18, Upril ben Ingemeur Bilbeim Seimmel e. I. Eim 30. Apeil bem Bolifchaffner Max Dartmann e. C. Am 17. April dem Collseffergrant Bilbelm Rraufe e. S. Mm 13. April bem Mincher Rarl

Der Arbeiter Alegander Otto in Bleisbaben und Wifhelmine Wifhelm

Der Chaftenmoder Mbiliph Dieb bier und Johonna Schille in Biedbohen.

Der Zoglobner Johann Bilbebn heinrich heihenrober und Lobic Rofa Roffer in Biefforben.

Um 20. Mprif ber Raufmann Guft. Abeif Coffin in Goln und Auguffe. Rathe Berend bier.

Min 21. April Rofper Schimmel-pfennig, Privatier, 73 3. Geftorben: Mm 22. April Rarl Bolef Mifolous

eim 31. April August Gifder,

Ein 21. Cipi Gribafter, 66 J. Win 22. April Mangepeihe Trant-manu, geb. Diehl, 76 J. Cim 23, April Gama Beria Rugufte Schienmer, 9 3. Um 92. Sprif Johnn Befer Beng.

Sier 23. April Rorf Beier Ridel,

Mm 64. April Eric Burt Georg Sebaftian Berger, 3 M.

Königliche Schauspiele.

Mittwoch

Begen Erfranfung ber Frau Leffler-Burdarb frair ber angefündigten Borftellung "Armibe":

Romantische Zauberoper in 4 Alten nach Fouque's Grzählung frei bearbeitet. Musik von Albert Lorping. Zwischenakts- und Schluße musik im 4. Alt mit Berwertung Lorping'icher Motive ber Oper

"Undine" von Joiet Schlar. Bertalba, Tochter bes herzogs belarich Bitter hugo von Ringstetten Rubleborn, ein machtiger Bafferfürst Frau Müller-Beiß herr Dr. Copony herr GeiffertBintel Tobies, ein alter Fifcher Martha, fein Weib Undine, ihre Bflegetochter Bater heilunann, Orbendgeistlicher aus bem herr Rebtopf Frl. Schmart. Frau Stramer

Berr Gdarb herr be Leeuwe herr Erwin Hans, kellermeister
Gin Kanzler des Herzogs heinrich, Edle des Reichs. Ritter und Frauen. Pagen. Jagdgesolge. Knappen. Fischer u Fischerinnen. Landleute, Gespenstige Erscheinungen. Wasserzeister. Der 1. Alt spielt in einem Fischerdorfe, der 2. in der Reichsstadt m Herzoglichen Schlosse, der 3. und 4. spielen in der Rähe und auf der Burg Ringstetten.
Im 2. Alte: Reeitativ und Arie zu Lorking's "Undine", somponiert von Ferd. Gumbert, gesungen von herrn Geisse Winkelt.
Vorkommende Tänze und Eruppierungen, ausgeführt von den Damen des gesamten Vallettzersonals. — Ende gegen 10 Uhr.

Donnerstag, 2, bei aufgeb. Abonnem. "Der Rosensavalier" Anf. 7 Uhr Freitag, 3.: "Hujarenfieber". Anfang 7 Uhr. Samstag: 4.: "Bar und Zimmermann". Unfang 7 Uhr. Sonntag, 6., bei aufgeh Abonnement: "Oberon". Anfang 7 Uhr. Montag, 6.,: "Der Philosoph v. Sans-Souci". Anf. 7 Uhr.

Relidenz - Cheater.

Reubeit! Die fünf Frankfurier. Reubeit!
Quitiviel in 3 Mien von Carl Ro ler. Spiell.: Dr. derm. Rauch.
Die alte Brau Endula Solie Schent
Anielm. Ernst Periram
Ratban, Seva Riider
Gari. Balter Zans
Jafob. Ander (ibre Cobne)

Charlotte, Salomons Tochter
Guitav, Dergog vom Taunus
Braisaraf Christoph Moris, sein Onkel
Brinsessin Eveline, dessen Tochter
kürst von Klaustbal-Kaordo
Die Hirtin
Graf fiehrenberg, Dosmarlchall
Frau von St. Georges
Baron Seulberg
Der Domberg
Rabinetisrat Wiel
Der Kammerdiener des Derzogs Stella Richter Aurt Keller-Rebri Derm, Resselringer Kätie Doriten Und, Miliner-Schönau Theodora Borit Reinbold Dager Käte Russ Carl Binter Theo Münch Ricolaus Bauer Ludwig Kepper Billo Schiler Winna Ause

Das Stild svielt im Jave 1822. — Der erste und lette Aft in einem Daule in der Judengasse in Frankfurt, der sweite Aft im Echloß des Dersoas Gustav. Ende nach 9 Uhr.

Donnerstag, 2.: Papa". Freitag, 3.: "Juldens Flitterwochen". Camstag, 4, : Reubeit! "Die Damen bes Regiments".

Operetten - Cheater.

Direftion: Maz 3. Deller und Paul Beftermeier.

Mittwoch, ben 1. Mai: "Der Raftelbinber". Donnerstag, ben 2. "Morgen wieder lustit". Freitag, ben 3,: "Barkettijn Rr. 10". Samstag, ben 4.: "Der Bogelbänbler". Sonntag, ben 5., nachm.: Unbestimmt, Abends: "Der Bogelbänbler".

Volks-Cheater.

(Bürgerliches Schaulpielbaus.) Direktion: Bitbelmu. Mittwoch, ben 1. Mat :

Reubeit! Die Anglt. Spiell.: Meubeit! Lebensbild in 1 Aufaug von Elsbeib Velich. Spiell.: Max Ludwig.

Farit Kounib Sräfident der Keulscheitskommission Max Ludwig Baron Dandl, Bräfident der Keulscheitskommission Max Ludwig Baronin Bera Münsbera Alfa Martini Lentrant Levesold v. Santa Diana di Bompili, Brimadonna der ital. Over Marooreie Damm Fran Steamann

Frau Steamann . Lina Tölbte Marie, ibre Tochter Dandlung: Wien. — Zeina Tölbte Warie, ibre Tochter Dandlung: Wien. — Zeit: 1758.

Borfommende Gefänge:
1. Cingangs-Lieb, gefungen von Ela Bilbelmp. — 2. Couvlet: Die Keulchbeitstommissen War Ludwig. — 3. Duintett, Mars. Dannn, Frieda Geldow, A. Billmann, Ottomar Vloß, Max. Ludwig. — 4. Tang. Tarantella, Magarete Damm. — 5. Traum-Wufft. — 6. Lieb. — Das Erwacken gefungen von Ela Wilhelmp. — 7. Walser-Duett, gefungen von Ela Wilhelmp und Richard Bauer. — 8. Schluß-Warsch.

Donnerstag, ben 2.: "Die Else vom Erlenhof". Freitag, ben 3.: Reuheit! "Aus Mangel an Beweisen", Samstag, ben 4.: "Sberlock Holmes". Huswartige Theafer.

Mittwod, 1, Dai: "Alt Bien". Dennerstag, 2.: "Königskinder". Ponnerstag, 2.: "Königskinder". Freitag, 3.: "Martha". Samstag, 4.: "Dunja". Hierauf: "Flotte Bursche". Sonntag, 5.: "Nida". Wontag, 6: "Die Meisterfinger von Nürnberg". Dienstag, 7.: "Josef und seine Brüder". Mittwoch, 8.: "Carmen".

Mittwoch, 1. Mai: "Corquato Laffo". Donnerstag, 2.: "Schöne Frauen". Freitag, 3.: 7. Abonnementoverft. "Eleftra", vorher "Der Tartuff".

Samstag, 4.: "Bas ihr wollt". Sonntag, 5.: Rachmitt. "Chone Frauen". Abends: "Cyrano von

Sonntag, 5.: Radymitt. "Schöne Frauen". Abends: "Cyrano von Bergerae".
Montag, 6.: "Bas ihr wollt".
Dienstag, 7.: "Das ftarfe Geichlecht".
Mittwoch, 8.: "Doftor Klaub".
Donnerstag, 9.: "Glaube und Heimat".
Srobb. Hol. und National Theater Mannheim.
Mittwoch, 1. Mai, (auß Ab., 11. Br., Ani. 7.30 libr: "Der fibele Bauer", Donnerstag, 2., hohe Pr., Ani. 7 libr: "Lobengrin".
Freitag, 3., fl. Br., Ani. 7 libr: "Die Ränber".
Samstag, 4., auß. Ab., hohe Br., Ani. 7.30 libr: "Totca".
Sonntag, 5., mittl. Pr., Ani. 7.30 libr: "Die Flebermans".
Montag. 6., auß. Ab., hohe Br., Ani. 7 libr: "Wargarethe"
Im neuen Theater.

Sim neuen Theater.

Course. 6., Aniang 8 nir: "Bention Schöller".

Kurhaus zu Wiesbaden. Donnerstag, 2. Mai, vormittage 11 Uhr:

(nur bei geeigneter Witterung) Konzert d. städt. Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage. Leitung: Herr Konzertmeister Wilh. Sadony. 1. Herzog Alfred-Marach

C. Komzák 2. Ouverture z. Optie. "Girofle, Girofla" P. Lecocq 3. Maurisches Ständchen

Fr. Kücken 4. Schallwellen, Walzer 5. Fantasie ans "Ein Sommer-nachtstraum" F. Mendelssohn 6. Husarenritt H. Spindler.

Militar 12 Uhr: Konzert an der Wilhelmstrasse.

Nachm. 3 Uhr: Wagen-Ausflug

ab Kurhaus, Nachm. 4 Uhr; Abonnements-Konzert Leitung: Herr Herm, Irmer, stadt, Kurkapellmeister.

1. Ouverture zur Oper "Ilka" F. Doppler 2. Maurisches Ständchen

F. Kücken S. Fantasie aus der Oper "La-Bohême* G. Puccini 4. Neu-Wien, Walz. Joh. Strause 5. Friedensfeler, Fest Ouverture C. Reinseke

6. Polonaise in A-dur F. Chopin 7. Fantasie aus der Op. "Das Glöckchen des Eremiten" A. Maillart,

Abends 8 Uhr Abonnements-Konzert Leitung: Herr Carl Schuricht, atadtischer Musikdirektor.

1. Ouverture zur Oper "Die Zauberflöte" W. A. Mozart 2. Variationen aus dem Kaiserquartett für Streichorchester J. Haydn 3. Musik zu Shakespeares

"Sommernachtstraum" F. v. Mendelssohn-Bartholdy a) Onverture.

Schergo. Notturno.

d) Hochzeitsmarsch. 4. Vorspiel zu "Lohengrin" R. Wagner

5. Einzug der Gäste auf der Wartburg aus "Tannbäuser" R. Wagner, Stadt. Kurverwaltung.

Theater-Rinematograph

The Royal-Bio 47 Rheinftrage 47.

Senfations-Programm vom 1. bis 3. Bigi 1912.

1. Deutides Zurnen. Dochinterell. Sportaufnahme. 2. Das Reitungsboot. Ein tief ergreifendes Drama auf

hober See. Die beiben Liebhaber. Romifde Burleste. Seniationeller Runftilm. Das Tovederperiment. 1. Teil. Gine Erfinder-Tragodie aus dem Leben.

Das Todesexperiment.

Das Lodesexperiment.
2. Zeil. Groß. fvannend. Trama
in 3 Altien.
6. Tolle dumoreste. Alles lackt.
Aveits und lein Bruder.
Eine amil. Szene, deren Romit badurch erhöht wird, daß die
Rolle der beiden Zwillingsbriid.
v. dem unnachabmlichen Komifer Brince augleich dargeftellt wird.
7. Gaumoni-Boche Ar. 16.
Altiuelle Wochenichau der neuest

7. Gaumont-Bode Ar. 18. Aftnelle Bodenican der neuest. Ereignisse. U.a.: Die Tisanie auf der Aus-reise nach Southampton sowie eine Aufnahme der totalen Sonnenfinsternis am 17. April 1912. 34906

Mingfreie Tapeten

Lincruita und Lincruita-Imi-tation auberft billig. 20450 Jean erriedrich. Bismardring 37 Ede Dermannftr, Zel. 1478.

Vegetarisches Kur-Restaurant

nech Dr. Lahmann, von Karl Häuser. Wiesbaden, Ecke Taunus- u. Geisbergstrasse

Unentbehrlich für eine erfolgreiche Kur ist vegetarische Lebensweise Fragen Sie den Arzt. Machen Sie einen Versuch.

Königl. Preuß. Klassen-Lotterie. 3u 5. Klasse 298. Lotterie, Saupt- u. Schlubsiehung dauernd vom 10. Mai bis 5. Juni, find noch

Raufloje absnachen in den Königl. Lotterie-Ginnahmen von 35568 R. Wieneke, Bahnhoffir. 8. v. Tschudi, Abelheibftr. 17.

Bin mit Nr. 4730

Max Darowski, Dentist,

Schulgasse 6,

an das Telephonnetz angeschlossen

Nassauische Nassauische Landesbank



Sparkasse

Wiesbaden, Rheinstrasse 42.

Mandelsidier, unter Garantie des Bezirksverbandes des Regierungsbezirks Wiesbaden.

Reichsbankgirokonto. - Postscheckkonto Frankfurt a. M. Nr. 600. Tel. 833 u. 893 27 Filialen (Landesbankstellen) und 83 Sammelstellen im Regierungsbezirk Wiesbeden.

Ausgabe 3%, % und 4%, Schuldverschreibungen der Nassauischen Landesbank,

Annahme von Spareinlagen bis 10,000 M. Annahme von Gelddepositen

Eröffnung von provisionsfreien Scheck-Annahme von Wertpapieren zur Ver-

wahrung u. Verwaltung (offene Depots). An- u. Verkauf von Wertpapieren, Inkasso von Wechseln und Schecks, Einlösung fälliger Zinsscheine (für Kontoinhaber).

Darlehen gegen Hypotheken mit und ohne Amortisation.

Darlehen an Gemeinden und öffentliche

Darlehen gegen Verpfändung von Wert-

papieren (Lombard-Darlehen) Darlehen gegen Bürgschaft (Vorschüsse) Uebernahme von Kauf- und Gütersteig-

Kredite in Laufender Rechnung.

Die Nassaulsche Landesbank ist amtliche Binterlegungstelle für Mündelvermögen.

Direktion der Nassaulschen Landesbank.

Billigste

Biele 1000 mod. Hite u. Blumen, meit bestere Muster, weit unt. Preis. Feine Modelsbite, Wert unt. Preis. Feine Modelsbite, Wert bis 25 Mt., surüdgesetzte 95 und 10 Big. Reste Seidenband. Till sowie echte Pieureussed, spotbillig. Biele 1000 aller möglich. Dandarbeiten von 10 Pf. bis an den seinsten, leichte, moderne Kreus und Stielstich. Faiten Korfetts, Schürzen, Adde, demden Hosen, wegen Umsug bistig. Kragen, Manichetten, Sorbemden und Kravatten wegen Aufgabe spottbillig.

Rengaffe 13, Edladen unb Quifenftr. 14, neb.Refibengtheat. Biegbaden

Rhenia-Seide

vielen neuen Farben.

Prachtvolle, solide

Kleider u. Blusen.

Reine Seide per Meter

45 Mk.

8582

4 Webergasse 4.

Gegründet 1829. Bankhaus Tel. 25 a. 6516. Wilhelmstrasse 38. Seit 1873 kommanditiert von der Deutschen Vereinsbank, Frankfurt a. N.

Marcus Berlé & Co.

An- und Verkauf von Wertpapieren, Schecks und Wechseln. Neuerbautes grosses Stahlkammer-Gewölbe.

POTTO DE CONTRO DE C Luftkurort Neuweilnau Taunus.

Mässige Preise. Post u. Bäder im Hause. Treffpunkt der Touristen und Autos.

H. Scheffer, neuer Besitzer.

Luftkurort Weesen am Wallensee (Schweiz)

Hotel und Pension Rössli
mit Dependance, sehr geschützte Lage, 7 Min. v. Bahnhof, Komfort,
Hotel, elektr. Licht, Luftheixung, warme Bider. Sehr emplehlenswert für Frühjahrsaufenthalt. Wunderschöne milde Gegend. Schöne Spaziergäage und Ausflüge nach allen Richtungen, Bergtouren, Grosse Gartenaulagen am See; prächt, Waldpark, Ruderboote, März, April u. Mai besonders reduzierte Preise. Nähere Auskunft durch den Besitzer: A. Böhny, F. 125

Badgastein Radioaktivste Therme der Welt, im Kronland Salnburg, Oesterreich, Hampistat, d. Tauernhahn, hoch alpine, windgeschätzle Lage (1012) immilien reicher Konifesenwaldungen. Vernfiglich wirkaam bei Alteragebrochen, Erkrankungen d. Nervenstyntemes, des Rückenmarkes, bei Gicht, Rheumaliames, Nieren., Häsen- ür Franenkrankbeites, lehalaitien der natürl. Radio-Emanation unmittelb a.d. Thermen. Modernstelle ülbehelfe inmech, physikal u. elekt. Therapic Einfachen h. verweichneten Ausprücken genügen Sölfetele u. Logierhauser, v. denen fastalie Thermaihidesbeitzen. Ausgedehnte, sollen echone Promenaden. Ansk. u. Proppekte durch d. Kurverwalfung. In unmittelb. Nähe Luftkururt üdekstein.

Frei-Weinheim a. Rh. Gelegentlich ein fluges hierher, meine bestreno

Schöner Ausflugsort Gelegentlich eines Aus-Gastwirtschaft in empfehlende Erinnerung. — Schöne Shin Gartenwirtschaft. Täglich frische Spargeln. :-: ;-: Tel. 302. 35531 Nic. Schweikard. Gastwirtschaft und Mehgerel.

Neudorf "Saalbau Nehrbauer" Schöner Sanl m. Klawier. Spez.-Aussch. 1911... Jos. Nehrbauer Wwe.

SSMannchaucon Rheinhotel

Besitzer: J. Schrapp-Erstes und schönstes Hotel Landungsbrücke der Boote der Köln-Düsseldorfer Gesellschaft.
5 Min. vom Bahnhof. Grosse Säle für Gesellschaften u. Vereise (mässige Preise). Weine eig. Gewäche Backen u. Vereise (mässige Preise). Weine eig. Gewächs. Pension. Münchene und Pilsener Bier. Auto-Garage. — Telephon Nr. 48.

Mai=Gruß an Schlangenbad.

Der erke Mai ist heut andäcktig da. Der Cottes Glück nun bringen mag. Die Katur bereitet sich zur grünen Mu. Der dimmel zeigt sein schönftes Blau. Alles Gute kommt von oben ber. Der Engel Gottes beschübt uns sehr. Die lieben Kinder freuen sich der Blumen schn. Benn sie auf den Wiesen spazieren gebn. Auch ich, der ich im Sommer kets bier bin. Begrüße die Saison mit frobem Sinn.

Julius Sonneberg,



Gafthaus zum Posthorn, meine Seute großes Schlachtfeft. veid hobe banelle fahrts v noom von Roulten wird die fir a me i

Das

De

Berlin des Reich ern des :

eni. unt gen. gu (fell. wie Debatte der Geld Beichlüffe

ner noch

stung Stungitfer

Berlin

Maifeter in den B den Arbe Leiernder Parteilof

sen abget elwa 90 katt. Ite Refolutio

line Gini

lage er

var in S Broping, vie Berg reiche fe Berfamm

fam jeboo

Maftatt wilden b

Srueni in ichwer Berlesuno

Eir Vettereb means ber n ber 20. Veliget in fraßen. 2 Rante forn in Gefolge hichie ner an ben Dei

Bolton.

Lufte Lung

lenbideten

lenbidete

Ter Le Rempo labrer Cilenbahn Sezeinget Labndeffer in unterr

(Sente